

GRATIS-STADTPLAN
FREE MAP INCLUDED

BREGENZ
BBREGENZ

DAS MEHR AM SEE

BREGENZERLEBEN

Gästemagazin 2019



Alma

Die erste Adresse für Käse-Genießer

Es erwartet Sie eine köstliche Auswahl an Vorarlberger Käsespezialitäten und internationalen Köstlichkeiten. Gerne beraten wir Sie, welche Käsesorten und Reifestufen am besten zu Ihren kulinarischen Wünschen passen.



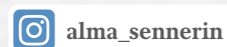
Käsefachverkäuferin
Stefanie Hollenstein-Breiner
KÄSLÄDELE HARD



Fredi's Käslädele · Deuringstraße 9, 6900 Bregenz
DI-FR 09:30-13:00 Uhr & 14:00-18:00 Uhr · SA 10:00-14:00 Uhr · Montag geschlossen!

Alma Käslädele Hard · Rheinstraße 1, 6971 Hard
DI & SA 07:30-12:30 Uhr · MI & FR 07:30-16:30 Uhr

www.alma.at



HERZLICH WILLKOMMEN IN BREGENZ

Liebe Bregenz-Begeisterte!

Ich darf Ihnen das „Bregenzenerleben“ 2019 vorstellen. Bregenz erleben bedeutet, die Stadt mit all ihren Facetten kennenzulernen: die Geschichte, die Kultur, die Landschaft, die Menschen, die diese Stadt prägen. Begleiten Sie in unseren Storys unter anderem die Taucher der Bregener Festspiele (S. 40), erfahren Sie, welchen Geheimtipp Designer Stefan Sagmeister in Bregenz hat (S. 20) und wo Sie Ihr „Perfect Match“ in Sachen Genuss finden (S. 92).

Wir freuen uns, Sie jederzeit in unserem Tourismusbüro in Bregenz willkommen zu heißen. Außerdem finden Sie ständig aktualisierte Informationen und Hintergründe auf unserer Facebook-Seite [visitbregenz](https://www.facebook.com/visitbregenz) und auf www.bregenz.travel.

Ich wünsche Ihnen einen unvergesslichen Aufenthalt in Bregenz.

Ihr **Mag. Robert S. Salant**
Geschäftsführer Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH

Herzlich willkommen!

Bregenz gilt seit geraumer Zeit als interessante touristische Destination. Freilich spielt dabei das hochwertige Kulturprogramm, das Jahr für Jahr Hunderttausende anzieht, eine gewichtige Rolle. Aber wenn es auch vornehmlich Kurztrips sind, die unsere Gäste unternehmen, so untermauern die Nächtigungszahlen der vergangenen Jahre klar und deutlich den steten Aufwind, in dem wir uns befinden. Und Bregenz punktet dabei keineswegs nur mit der Kunst in ihren verschiedensten Facetten. Hoch im Kurs stehen auch der landschaftliche Reiz von Berg und See und die vielen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung zwischen diesen beiden topografischen Punkten. Wir haben deshalb erneut für unsere Gäste ein „Bregenzenerleben“ aufgelegt, das sie genau an jene Stellen führen will, wo sie noch nicht waren oder sich vielleicht schon beim letzten Besuch wohlgefühlt haben. Viel Spaß beim „Erlebnis Bregenz“.

Ihr **Dipl.-Ing. Markus Linhart**
Bürgermeister der Landeshauptstadt Bregenz



ENG Welcome to Bregenz, the culture and

festival city at Lake Constance! We hope you enjoy the 2019 edition of Bregenzenerleben, which gives you an introduction to the city and its many facets. For more information, please stop by our tourist office or visit us on Facebook or at www.bregenz.travel.

Yours sincerely,
Robert S. Salant
CEO of Bregenz Tourism

ENG Welcome! Bregenz has long been a popular

destination, thanks to its cultural programmes, recreational activities, and alluring landscapes. This year's Bregenzenerleben aims to take you somewhere new and revisit favourites from your last visit. Enjoy the Bregenz experience!

Dipl.-Ing. Markus Linhart
Mayor

INHALT

CONTENT

- 03 Herzlich willkommen in Bregenz**
Vorwort Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart
und Editorial Geschäftsführer Mag. Robert S. Salant



STADTERLEBEN / CITY

- 08 Die Anton-Schneider-Straße**
Lokale. Weltreise.
- 15 Germania**
Wo das kulinarische Herz tanzt
- 16 100 Jahre Rieden-Vorkloster mit Bregenz**
- 18 LAMM Hotel Restaurant Café**
Gastlichkeit seit über 100 Jahren
- 19 Metro Kino**
- 20 Glück und Schönheit und dazwischen Bregenz**
Interview mit Stefan Sagmeister
- 24 Bregenz für Design-Fans**
Shopping mit Interior-Blogger Igor Josifovic
- 26 Ein Abend in der Erlebniswelt Casino**
Unbeschwert genießen, mehr erleben
- 28 Highlights in Bregenz 2019**
- 30 Märkte in Bregenz 2019**
- 33 Uhren, Optik, Juwelen Kuner**
130 Jahre – und kein bisschen leise
- 34 Musik und Marionetten – eine magische Kombination**
Lindauer Marionettenoper



KULTURERLEBEN / CULTURE

- 38 Spiel auf dem See – Rigoletto**
Die Bregenzer Festspiele 2019
- 40 Aufgabe mit Tiefgang**
Taucher Florian Batz & Egon Düringer
- 43 Programm der Bregenzer Festspiele 2019**
- 44 Ein einziger Ansprechpartner für alle Kundenwünsche**
Kongresskultur Bregenz
- 46 Die Welt ist Ihre Bühne!**
Wolford AG
- 48 Die Welt in 146 Zentimetern**
Kunsthaus Bregenz
- 52 Angelika Kauffmann**
vorarlberg museum
- 54 Vorarlberger Landestheater**

Zur besseren Lesbarkeit
verwenden wir die Geschlechts-
neutralität über grammatisch
meist männliche Formen. Wir bitten
die Leserinnen um Verständnis.

- 57 Wahrheiten des Augenblicks**
Theater KOSMOS
- 59 Die Landesbibliothek als „sozialer Ort“**
Vorarlberger Landesbibliothek
- 60 Tanzfestival Bregenzer Frühling**
- 63 Willkommen in den Bregenzer Bädern**
- 64 „Symphonie der Tausend“**
Symphonieorchester Vorarlberg
- 65 Martinsturm**
Das Bregenzer Wahrzeichen
- 66 Die Gewinner des BIG PICTURE Fotowettbewerbs**
- 67 Alexandra Wacker**
Sommerausstellung im Palais Thurn & Taxis
- 68 Natur, Mensch und Technik erleben**
Inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn



NATUR & AKTIVITÄTERLEBEN / NATURE

- 72 Run an den Berg**
Der 25. Internationale Raiffeisen Pfänderlauf
- 75 Auszeit mit Ausblick**
Pfänder – der Erlebnisberg am Bodensee
- 77 Die Funworld**
Einzigartige Erlebnisgastronomie
- 78 Splish Splash!**
Sommer am See
- 81 Sportveranstaltungen in Bregenz 2019**
- 83 Anspruchsvoll anders**
Raiffeisenbank am Kornmarkt
- 84 Eine Wanderwelt, wie sie Familien gefällt**
Wanderung am Pfänder
- 87 Das Herzstück – die Crew**
Vorarlberg Lines
- 88 Schwerkraft ist auch nur eine Theorie**
Die Region Bodensee-Vorarlberg



GENUSSERLEBEN / PLEASURE

- 92 Perfect Match für den Genuss**
Zwölf gastronomische Highlights
- 102 Bregenzer Weihnacht**
- 104 Mamma Mia! Danke für die Lieder**
Das Musical mit den Hits von Abba
- 106 Informationen, Impressum**





ANTON SCHNEIDER STRASSE

**STADT
ERLEBEN**

DIE ANTON-SCHNEIDER-STRASSE LOKALE. WELTREISE.

Ferne Länder üben immer eine gewisse Faszination aus. Doch wer fortwährend seinen Blick in die Fremde schweifen lässt, um woanders nach dem Lebensglück zu suchen, dem sei hier ein gutes Rezept gegen diese Gewohnheit gegeben: Man stelle sich gegenüber der Seekapelle auf die Anton-Schneider-Straße und lasse seinen Blick entlang der historischen Straße hinunterwandern. Man könnte sich genauso gut in einer romantischen Gasse von Verona befinden, das Wohlgefühl, das diese Perspektive auslöst, wäre dort keinen Deut besser. Kleine Lokale und Geschäfte reihen sich wie Zinnsoldaten aneinander und laden uns ein, sie zu betreten. Jedes einzelne birgt seine eigene Idee, eine persönliche Philosophie, die uns in eine andere Welt entführen kann. Man muss sich nur darauf einlassen. Aber am besten fangen wir von vorne an ...

 Dominic Schedler  Studio Fasching

Rehmann Cashmere House: 1001 Nacht

Wenn Frau Rehmann über ihr Geschäft zu plaudern beginnt, ist man sofort fasziniert. Seit 2008 bietet sie in ihrem Laden feinste Ware aus Kaschmir an. Und das ist durchaus wörtlich zu nehmen. Zweimal im Jahr reist die dynamische Geschäftsfrau nämlich nach Pakistan, um sich in der angrenzenden Region Kaschmir nach edlen Schals und Tüchern umzusehen. Um gute Qualität zu garantieren, kauft sie nur in kleinen Mengen ein. „Die beste Wolle der Kaschmirziege ist die am Hals- und Bauchbereich“, erklärt Frau Rehmann. „Sie wird von den Einheimischen noch an alten Webstühlen gewoben und meisterhaft von Hand bestickt.“ Besonders hochwertige Tücher werden anschließend mit den Initialen des Stickers versehen. Das Tragegefühl ist einzigartig, denn der Stoff schwebt federleicht auf der Haut und schützt im Sommer vor der unangenehmen Hitze. Und sollte ein Windstoß den Schal verwirbeln, macht das gar nichts. Die Stickereien sind auf der Rückseite genauso hübsch anzusehen wie auf der Vorderseite. Echte Handwerkskunst eben.

Mit einem tollen Schal um den Hals flaniert es sich gleich leichter. Noch in den Rausch von Tausendundeiner Nacht gehüllt, überfällt einen dann doch beinahe wie aus dem Nichts ein typisches Vorarlberger Gefühl: „A Kaffelee wär jetzt net schlecht!“

Cafesito: ein Kaffeegenuss?

Wer Bagel bisher für eine Hunderasse hielt, wird in diesem Coffeeshop eines Besseren belehrt. Nirgendwo bekommt man bessere Hefeteigringe als hier. Vor über 100 Jahren erstmals von jüdischen Auswanderern nach Übersee gebracht, erfreut sich heute dieses leckere Gebäck auch bei uns äußerster Beliebtheit. Ob mit Cream-Cheese, Hummus, Lachs oder Chicken Curry gefüllt, der glänzende Teigling mit dem Loch in der Mitte ist ein wahrer Leckerbissen! „Dabei war das anfangs eher ein Versuch. Dass die Leute dafür Schlange stehen würden, hätten wir nicht im Traum gedacht“, erzählt Inhaber Christian Nagel. Freilich kann man dieses Geschmackserlebnis noch steigern. Und zwar mit einem guten Kaffee. Das Team des Cafesito serviert auch hier nur feinste Ware. Neben ausgesuchten Bohnensorten eines regionalen Rösters wird auf Mahlgrad, Luftfeuchtigkeit und Extraktionsdauer geachtet. Und ohne Liebe geht hier sowieso nix über die Theke! Im Cafesito herrscht außerdem echte Wohlfühlatmosphäre. „Viele kommen zu uns, weil sie einfach mal ungestört Zeitung lesen oder am Laptop arbeiten möchten. Dafür sind wir da. Bei uns gibt es für jeden eine gemütliche Ecke“, ist der Chef überzeugt.

Bei so viel Gemütlichkeit könnte man beinahe die Zeit vergessen. Wäre man auf dem Weg zum „Sito“ nicht an einer schmucken Auslage mit tollen Uhren vorbeispaziert ...



Rehmann Cashmere House



Cafesito

Praag: Uhr. Gestein.

Seit 1848 ist die Familie Praeg im Uhren- und Schmuckgeschäft tätig. In seinem Atelier bietet Gold- und Silberschmiedemeister Matthias Praeg mit seinem fünfköpfigen Team erlesene Kostbarkeiten an. „Wir wählen nicht nach Mode oder Marke aus. Es muss eine Idee hinter dem Schmuckstück stecken. ‚Individualität vor Mainstream‘ beschreibt unsere großartigen Produkte!“, schwärmt der Chef. Er schätzt seine Kunden sehr und Hochzeitspaare hat er besonders ins Herz geschlossen. Mit welcher Emotion sie die Ringe auswählen, die den Bund des Lebens besiegeln sollen, ist für Matthias Praeg schön mitzerleben. Viele kommen mit ausgefallenen Wünschen ins Geschäft und lassen sich Unikate fertigen. „Einmal durften wir für ein Paar Trauringe fertigen, auf denen jeweils die Hälfte einer bestimmten Form eingraviert ist. Hält man sie aneinander, kann man den Bodensee erkennen. An der Stelle des Ufers, an der sie sich verliebt hatten, setzten wir einen kleinen Diamanten ein“, plaudert Praeg aus dem Schmuckkästchen. Wer möchte, kann sich bei Facebook und Instagram ein Video der „Bodensee-Trauringe“ ansehen. Schön, wenn man mit seinem Handwerk Menschen so glücklich machen kann. Und Praeg versteht diese Kunst bereits seit fünf Generationen meisterhaft.

Um die Ringe zwar um den Finger, nicht aber unter den Augen zu haben, wechseln wir Vorarlberger von der „Schaffa, schaffa, Hütle baua“-Einstellung gerne mal in den „Dolce far niente“-Modus. Das Schöne dabei ist, dass wir dafür nicht zwangsweise wegfahren müssen. In der Anton-Schneider-Straße kann man sich zum Beispiel im „**Shape natural hair care**“ entspannen einen modernen Haarschnitt gönnen oder sich nebenan von einem der beiden Italiener verwöhnen lassen. Während im „**Il Monello**“ Mamas Pasta in den leckersten Varianten serviert wird, entpuppt sich das „**Buongustaio**“ hauptsächlich als Paradies für Selberkocher.

Buongustaio: Genuss auf Italienisch

Wer Italiens beste Produkte sucht, um daheim am Herd aufzutrumphen, wird hier bestimmt fündig werden. Gerhard Rainalters Gourmetshop für Hobbyköche bietet ein großes Repertoire an Köstlichkeiten aus dem Süden. Dabei beschränkt sich das Angebot nicht nur auf die bekanntesten Regionen, sondern erstreckt sich von Sizilien nach Südtirol über alle Teile des Stiefels. „Viele unserer Speisen und Getränke sind Slow-Food-Produkte und wurden zum Teil auch international ausgezeichnet. Zum Beispiel das Primo Olio von Frantoi Cutrera wurde schon



mehrfach als bestes Olivenöl Europas und der Welt prämiert“, erzählt Rainalter stolz. Wer trotzdem unschlüssig ist, kann vor dem Kauf gerne einige Sachen probieren. Von Schinken über Käse und Wein steht vieles zur Verkostung bereit. Die Entscheidung fällt bei der großen Auswahl an Gaumenfreuden trotzdem nie leicht. Auch Leute, die den Feinkostladen einfach nur wegen des herrlichen Espresso

besuchen, sind gern gesehene Gäste. Herzklopfen bekommt man bei der Urlaubsatmosphäre im Buongustaio aber auch ohne Kaffee.

Gleich nebenan bietet „**Yvonne's Welt**“ neben einem umfassenden Workshopprogramm ein tolles Angebot an Naturkosmetik, Babyartikeln und bio-veganen Produkten und tollen Geschenksideen für jeden Anlass. Doch nicht nur kulinarisch kann sich die Anton-Schneider-Straße mit dem traditionellen „**Gasthaus Gösser**“, der gehobenen Küche des „**Restaurant Füxl**“ oder dem „**Chinarestaurant Da-Li**“ sehen lassen. Auch historisch hat sie einiges zu bieten. Vorbei an der imposanten Fassade der 1925 er-



richteten Zweigstelle der Österreichischen Nationalbank findet man auf der gegenüberliegenden Seite ein ganz besonderes Juwel der Stadt. Wer Geschichte förmlich spüren möchte, der setze seinen Fuß über die Schwelle des traditionsreichen Hauses des „**Bregenzer Salons**“. Während sich früher im Erdgeschoss das Gasthaus Tötsch befand, wurde in den oberen Stockwerken des Gebäudes kräftig verhandelt und beraten. Hier fanden wichtige Sitzungen der Landesregierung, Tagungen von Vereinen und sogar Vorbesprechungen zur Gründung der Bregenzer Festspiele statt. Natürlich kann man die Räumlichkeiten auch heute noch für Seminare, Workshops oder Vorträge nutzen. Erst vor Kurzem wurde aber auch noch eine andere geschmackvolle Idee zum Leben erweckt.



Petrus: einfach himmlisch.

Bregenz hat jetzt eine Brasserie. Doch was ist das eigentlich? „Ursprünglich war eine Brasserie eine Brauerei. Neben Bier hat man auch Speisen und andere Getränke verkauft“, erklärt Inhaber Peter Brattinga. „Meine Frau Ursula und ich haben über 25 Jahre lang in Brüssel gelebt und wir wollten immer schon den typisch belgischen Brasserie-Flair mit in die Landeshauptstadt bringen.“ Das ist durchaus gelungen. Das Interieur des Lokals wurde vollständig renoviert und passt nun hervorragend zum Stil des historischen Stadthauses. Die Karte der Brasserie kann sich ebenfalls sehen lassen: Vom Fass gibt es neben Frastanzer Biobier vor allem belgische Biere wie Leffe Blonde und Brune oder das Hoegaarden. Dazu wird eine schöne Kollektion an typischen belgischen Flaschenbieren zum Ausprobieren und Verkosten angeboten. Die Küche legt mit belgischen Klassikern wie Moules Frites, Moules au vin blanc oder handgemachten Pommes frites nach. Natürlich auf Wunsch getrüffelt. Scholle, Fischsuppe und hausgemachte Ravioli runden das Ganze ab. Wer so erlesen anbietet, braucht in der Küche und im Service wahre Könner. Davon ist auch der Chef überzeugt: „Wir haben ein starkes und kreatives Team, denn unsere Gäste sollen sich rundum wohlfühlen.“

Eingelullt von Champagner, Crémant und leichter Pianomusik geht es weiter zum nächsten Highlight der Anton-Schneider-Straße. Nachdem man sich selbst anständig verwöhnt hat, sind jetzt mal die Kinder dran.

allesGut Handwerk für dich ...

Wer den Laden von Sigrid Tiefenbacher-Alge betritt, überschreitet automatisch die Tür zu einer anderen Welt. Nur eine Stufe führt hinab in ein kleines Paradies und egal wie die Stimmung vorher war, plötzlich ist allesGut. Edle Karten zieren die Wände, Stofftiere blicken einen mit treuen Augen an, kunstvoll illustrierte Bücher und buntes Kindergeschirr wechseln sich auf den Regalen ab. Im Hintergrund ertönt leise Musik und es riecht irgendwie nach ... Alice im Wunderland. Die Besitzerin hatte sich anfangs auf Waldviertler Schuhe und Fussenegger-Decken eingeschworen. „Mit Schuhen kenne ich mich aus. Mein Vater war Schuhmacher und ich durfte als kleines Mädchen immer in seiner Werkstatt mithelfen. Heute kann ich auf den ersten Blick sagen, welcher Schuh hochwertig hergestellt wurde und welche Schuhgröße jemand hat“, erzählt die Chefin. „Seit ich Oma bin, verwandelt sich mein kleiner Laden allerdings immer mehr in ein Märchenland für Kinder.“ Neben der Qualität und Herkunft der Produkte

ist Frau Tiefenbacher-Alge der Kundenkontakt am wichtigsten. Nicht der Verkauf, sondern das Wohlgefühl soll im Vordergrund stehen. Und das gelingt ihr mit diesem niedlichen Laden ganz hervorragend.

Wie man sieht, fühlt und schmeckt, steckt die Anton-Schneider-Straße voller Überraschungen. Hält man weiter die Augen auf, kann man im „Rubin“ Edelsteine und Düfte auf sich wirken lassen, im „angewandt“ von Hiltrud Greiner edlen Schmuck erwerben, oder im selben Laden bei Michael Beständig's Holzmühlen beinahe riechen, wo der Pfeffer wächst. Bei diesem Fest der Sinne dämmert es so manchem, wie vielfältig diese Straße ist. Apropos dämmern: Nur ein paar Schritte weiter ist das „ArchilUM“ zu finden. Ein Leuchtenladen mit einer ganz bezaubernden Chefin. Barbara Gilhaus-Sturn versteht es auf herrlich natürliche Art nicht nur die Räumlichkeiten der Kunden, sondern auch deren Gemüter zu erhellen. Umsehen lohnt sich!

Am Ende der Straße und dieser Story gibt es noch eine letzte kleine Entdeckung zu machen. Schauen Sie doch beim nächsten Bregenz-Besuch einmal beim Denkmal des Namensgebers Anton Schneider vorbei. Er war Anführer des Vorarlberger Aufstandes gegen die bayerische Herrschaft im Jahr 1809 und seine Statue steht auf dem kleinen Rasen zwischen Postgebäude und Kunsthaus ...

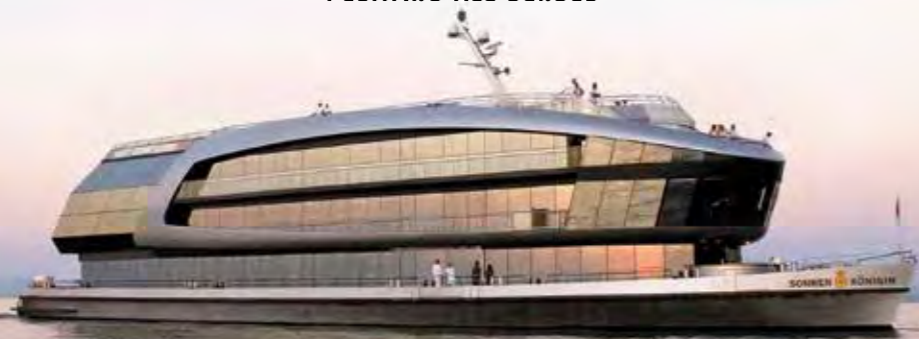
ENG *Distant lands are always fascinating, but all you really need to get away is a stroll down Bregenz's Anton-Schneider-Strasse. The street is lined with inviting shops and restaurants, each with its own philosophy to transport you to another world. Rehmann Cashmere House offers the finest cashmere shawls and scarves directly from Kashmir. For a coffee and the best bagels in town, Cafesito is just a few steps away. The Praeg family, in business since 1848, has your watch and jewellery needs covered. Buongustaio offers the taste of Italy right here at home. Brasserie Petrus brings a bit of Brussels to Bregenz. allesGut takes you even farther, to a paradise of gifts and traditional handicrafts. And these are just a few of the surprises awaiting you on Anton-Schneider-Strasse.*



Petrus



allesGut



PUBLIC EVENTS 2019



SAMSTAG, 13. APRIL 2019

SOUL KITCHEN – LIVE ENTERTAINMENT Á LA CARTE

Ein Abend voller Rhythmus und temperamentvoller Musik zum Grooven mit der SOUL Kitchen BAND, dazu Genuss mit einem SOUL Food Menü á la MO und einer Fahrt über den Bodensee ...
... das ist 110% Entertainment! | Boarding: 19:00 Uhr im Hafen Bregenz



SAMSTAG, 11. MAI 2019

FLOWER POWER NACHT – 50 JAHRE WOODSTOCK

Eine unvergessene Ära mit eigenem Lifestyle und dem Glauben an eine bessere Welt – für eine Nacht machen wir diese Zeit noch einmal lebendig! Mit allen Hits dieser Epoche, von Santana und Joe Cocker bis Jimi Hendrix und Janis Joplin. Noch mehr davon gibt's auf der Motor World Classics Bodensee 2019. Dresscode: Remember the good old times | Boarding: 18:00 Uhr im Hafen Friedrichshafen



FREITAG, 14. JUNI 2019

SHAKE THE SHIP MEETS NEW ORLEANS

2 populäre Bregenzer Musikformate vereinigen sich zur ersten großen Festival-Session: 'SHAKE THE SHIP', die stimmungsvolle Boogie-Show von RICHIE LOIDL & FRIENDS, sowie das legendäre NEW-ORLEANS-FESTIVAL mit Mastermind MARKUS LINDER, seiner Band und Guest-Star GARY BROWN aus New Orleans. Ein fesselnder Abend voller musikalischer und kulinarischer Highlights von MO-Catering! | Boarding: 19:00 Uhr im Hafen Bregenz



SAMSTAG, 13. JULI 2019

WHITE NIGHT – SOMMERNACHTSPARTY DER KÖNIGIN

Die Sonnenkönigin bittet zum Tanz in den Sommer. Ein majestätisches Schiff – der abendliche Bodensee – Chillout auf dem Sonnendeck – Sommerfeeling pur. Dresscode: sportlich-elegant und ganz in Weiß | Boarding: 19:00 Uhr im Hafen Bregenz



SAMSTAG, 10. AUGUST 2019

KONSTANZER SEENACHT – GENUSS MIT ALLEN SINNEN

Der Open Air-Klassiker lädt zum spektakulären Seefeuerwerk ein. Erleben Sie auf dem MS Sonnenkönigin diesen besonderen Abend in geschmackvollem Ambiente mit exzellentem Kulinarium von MO Catering hautnah mit. | Boarding: 17:00 Uhr im Hafen Bregenz

Aktuelle Informationen unter www.sonnenkoenigin.cc



GERMANIA – WO DAS KULINARISCHE HERZ TANZT

Gut und gerne essen – gehören Sie da auch dazu? Wenn ja: ab ins Germania! Und zu einer Familie, die mit untrüglichenem Gespür für Genuss tagtäglich zaubert. Zum Beispiel leckere Gaumenfreuden auf Ihre Teller. Oder ein glückliches Lächeln in Ihr zufriedenes Gesicht ...

Der Chef im Germania Küchen-Universum? Das sind eigentlich zwei: der Genuss und die Regionalität. Und natürlich die vielen kleinen Helferlein, die Ihre Geschmacksnerven begeistern werden! Frische Wildkräuter zum Beispiel, Käse aus dem Bregenzerwald oder frischer Fisch aus heimischen Gewässern. Alles mit Sorgfalt bedacht und mit viel Liebe gemacht.

Dass an diesem herrlichen Fleckchen kulinarischer Erde das Außergewöhnliche Wert hat, entspringt den Feinschmeckerbäuchen von Küchenchef Roman Frischenschlager und Ihren Germania-Gastgebern, Barbara und Hans Fesenmayr. Die beiden vereint als Vater und Tochter nicht nur die Passion für authentische Geschmackserlebnisse, sondern eben auch Familienbande – und vor allem ihre Philosophie: mit gutem Gewissen schlemmen können, sich aber trotzdem nicht verbiegen. Mit klassisch-herzhaftem Biss, von variantenreich bis vegetarisch. Aber immer bodenständig und einfach – im Sinne von ehrlich. Wobei: Ein kleiner Schuss Raffinesse darf natürlich nicht fehlen. Wie die Triologie vom Norwegischen Lachs. Oder das Germania Beef Tatar von feinstem Rindsfilet pikant mariniert. Aber wissen Sie was? Es spielt gar keine Rolle, für was Sie sich entscheiden. Denn Ihr leckeres Tischlein deckt sich ohnehin fast wie von selbst, sobald Sie unserer Restaurantleiterin Dusanka begegnen. Ab da beginnt eine kulinarische Reise, in lockerer Atmosphäre und mit allem, was dazugehört: von A wie Ambiente bis Z wie Zutat.

ENG *Germania, a favourite restaurant year-round, combines local ingredients, like cheese, fish and wild herbs, with love and care. The father-daughter team and their chef have a passion for authentic experiences and honest yet refined food, dished up in a relaxed atmosphere with friendly service.*

Germania Hotel . Restaurant

📍 Am Steinenbach 9
☎ +43 (0) 5574 42766 0
✉ office@hotel-germania.at
🌐 www.hotel-germania.at

Öffnungszeiten Restaurant

🕒 täglich von 16:00 – 24:00
warme Küche von
18:00 – 21:00

Sonntag und Montag sind Ruhetage
(Festspielzeit: Montag Ruhetag)



Rieden und Vorkloster um 1930

100 JAHRE RIEDEN-VORKLOSTER MIT BREGENZ

Im Mai 2019 jährt sich zum 100. Mal die Vereinigung von Rieden-Vorkloster mit Bregenz.

Thomas Klagian

Der heutige Stadtteil Bregenz-Vorkloster geht im Wesentlichen auf zwei uralte Siedlungen zurück, nämlich auf das Dorf Rieden am Fuß der Riedenburg und auf das Vorkloster, die Siedlung vor dem Kloster Mehrerau entlang der Mehrerauer Straße. Diese beiden ursprünglich bäuerlich geprägten Ortschaften bildeten ab 1808 die Gemeinde Rieden.

Mit dem Bau der Eisenbahn zwischen 1870 und 1884 traten die Stadt Bregenz und ihre Nachbargemeinde Rieden in eine Wachstumsphase ein, die ganz besonders das Vorkloster betraf. Eine Fabriksgründung folgte auf die andere. Drei Faktoren waren für die Gründungen

verantwortlich: die österreichische Schutzzollpolitik der 1880er-Jahre, die gute Anbindung an das europäische Schienennetz und der grenznahe Standort. Die Unternehmer stammten vornehmlich aus dem süddeutschen Raum und der Schweiz, die Arbeiter aus den umliegenden Gemeinden, aus der Schweiz und aus dem damals österreichischen Trentino. Zum neuen Zentrum des Vorklosters entwickelte sich das Quellenviertel. Um 1900 waren die Quellenstraße und ihre Seitenstraßen bereits zur Gänze verbaut.

Zu Beginn der 1890er-Jahre dachte man in der Stadt Bregenz und in der Gemeinde Rieden zum ersten Mal über eine Vereinigung der beiden Gemeinwesen nach. Während die Ortschaft Rieden ihren dörflichen Charakter weitestgehend behalten hatte, nahm das Vorkloster im Gefolge der Industrialisierung zunehmend städtisches Gepräge an. In Bregenz und in Rieden wurden Komitees gebildet, die das Für und Wider einer Vereinigung hitzig diskutierten. Nach dem Ersten Weltkrieg, der die komplizierte Phase der Annäherung unterbrochen hatte, nahmen die Verhandlungen rasch an Fahrt auf. Die Gemein-

devertretungen von Bregenz und Rieden verständigten sich Ende April 1919 auf die Modalitäten der Vereinigung. In einer Volksabstimmung Anfang Mai sprachen sich sowohl die Bregenzer als auch die Riedener und Vorklöstner mit großer Mehrheit für die Vereinigung aus. Nach der Zustimmung der Landesregierung wurde die Vereinigung am 14. Mai 1919 Wirklichkeit.

Mit der Vereinigung nahm Rieden-Vorkloster eine dynamische Entwicklung, die nicht immer von einem städtebaulichen Masterplan geleitet wurde. Die einst landwirtschaftlich genutzten Felder füllten sich mit Haus- und Siedlungsbauten. Das Vorkloster, heute der bevölkerungsreichste Stadtteil von Bregenz, ist seit jeher von starker Zuwanderung geprägt – für die Stadtentwicklung bereichernd und herausfordernd zugleich.

Nördlich der Rheinstraße entstand nach dem Zweiten Weltkrieg eine neue Gewerbe- und Industriezone. Die dort ansässigen Firmen, der Strumpfwarenerzeuger Wolford, der Beschlägehersteller Blum oder Glas-Marte, sind innovative Unternehmen und bedeutende Arbeitgeber. Die in der Boomzeit vor dem Ersten Weltkrieg errichteten Fabriken des Trikotwarenherstellers Benger, der Firma Maggi, der Elektra Bregenz oder der Wollgarnspinnerei Schoeller haben ihren Betrieb längst eingestellt. Die alten Industrieareale haben teilweise eine bemerkenswerte Transformation durchgemacht. Auf dem Areal der Firma Schoeller erstand „schoeller2welten“, ein Geschäftspark mit einer gewerblich/sozial/kulturellen Mischnutzung. In der Benger-Fabrik ist heute ein Beherbergungsbetrieb untergebracht.



Quellenviertel um 1916

ENG

2019 marks 100 years since Rieden-Vorkloster became part of Bregenz. The area was originally made up of the village of Rieden and a settlement near the Mehrerau monastery, which merged in 1808. Construction of the railway brought growth to Bregenz and Rieden, as well as a number of factories. After decades of debates, the towns finally merged on 14 May 1919. Housing was built in agricultural areas, Vorkloster became the most densely populated neighbourhood, a new industrial zone was built, and the one-time factories underwent a remarkable transformation.

GASTLICHKEIT SEIT ÜBER 100 JAHREN

Mitten im Grünen und doch in der Stadt, modern und traditionell, feiern und tagen: Seit über 100 Jahren wird im Lamm Gastlichkeit zelebriert.



Gasthaus Lamm has celebrated hospitality for over 100 years. The charming restaurant serves up local, seasonal ingredients. Groups of all sizes, from 10 to 150, can be accommodated in the hotel's multi-purpose rooms. Guests staying the night enjoy modern amenities with traditional touches.

LAMM Hotel Restaurant Café

Mehrerauerstraße 51
+43 (0) 5574 71701
info@lamm-bregenz.com
www.lamm-bregenz.com

Öffnungszeiten Café – Bar

Täglich von 09:00 – 24:00

Öffnungszeiten Restaurant

Mi – So 11:30 – 14:00 und
17:30 – 22:00

Regionale und traditionelle Küche

Wein vom Bodensee, Kartoffel aus dem Lauteracher Ried, Eier von der Fluh oder Wild vom Bregenzerwald, im Lamm wird regional und saisonal gekocht. „Wir wechseln unsere Speisekarte monatlich, so können wir saisonal kochen und unseren Gästen regelmäßig neue Gerichte anbieten. Dafür werden wir seit Jahren mit dem AMA-Gütesiegel für Regionalität ausgezeichnet,“ so Chefkoch Peter Schenk. In der hauseigenen Eisproduktion werden nur beste Zutaten zu cremigen Eisträumen verarbeitet.

Räume zum Feiern und Studieren

Vom kleinen Private-Dining-Salon für 10 Personen bis zum großen Speisesaal für bis zu 150 Personen: Im Lamm gibt's für jeden Anlass den perfekten Raum mit oder ohne Technik. Galamenü oder Buffet, Brunch oder Nachmittagsjause, das Lamm-Team sorgt mit viel Engagement für eine gelungene Veranstaltung.

Wo sich gut feiern lässt, kann man auch gut tagen. Die multifunktionalen Räume eignen sich dank technischer Vollausstattung auch für Seminare oder Tagungen.

Modernes Hotel mit viel Tradition

Stammhaus, Haupthaus und Gästehaus: 190 Betten aufgeteilt auf drei Häuser stehen Urlaubsgästen zur Verfügung. Besondere Kleinode sind die Zimmer im Stammhaus nach dem Umbau: Freigelegtes Fachwerk, handgebürstete Holzbalken, romantische Fensterbänken oder große Dachfenster, um in den Himmel zu schauen. Klassisch modern und barrierefrei sind die Zimmer im Haupthaus, komfortabel und gemütlich die Zimmer im 1950 erbauten Gästehaus Lamm.



METRO KINO

Zurück in die Fünfziger: Seit Generationen steht das Metro Kino für Filmvergnügen in einzigartigem, klassischem Ambiente.

Christian Rüscher

Am 20. September 1952 eröffnete das Metro Kino als zweites Kino in Bregenz mit rund 500 Plätzen und einem Gastronomiebereich. Betrieben wurde es von den Baumeistern Artur und August Erath und dem Kino-Architekten August Weisshaar, der das Lichtspieltheater entworfen hatte.

1961 wurde der Fassungsraum des Kinosaals durch den Zubau eines Balkons auf 854 Plätze erweitert. Das Metro Kino war somit das größte Lichtspieltheater Westösterreichs. Wegen des Trends zum Mehrsaalkino wurde 1983 der Kinosaal zurückgebaut und aus dem Kinobalkon ein zweiter Saal errichtet. Zwei Jahre später entstand durch die Verlegung des Haupteingangs noch ein dritter Kinosaal.

Im Zuge der Zuwanderung von „Gastarbeitern“ werden seit 1975 auch Filme in ihren Sprachen angeboten. Zudem ergänzt der Filmclub „Filmforum“ seit 1993 das kommerzielle Hauptfilmprogramm mit einer eigenen Programmschiene für Cineasten.

2012 erfolgten die Umstellung auf digitale Projektion inklusive 3D-Technik und eine Neubestuhlung aller Säle.

Bei allen Umbauarbeiten wurde großer Wert darauf gelegt, das traditionelle Erscheinungsbild eines echten, klassischen Lichtspieltheaters der 50er-Jahre zu bewahren.

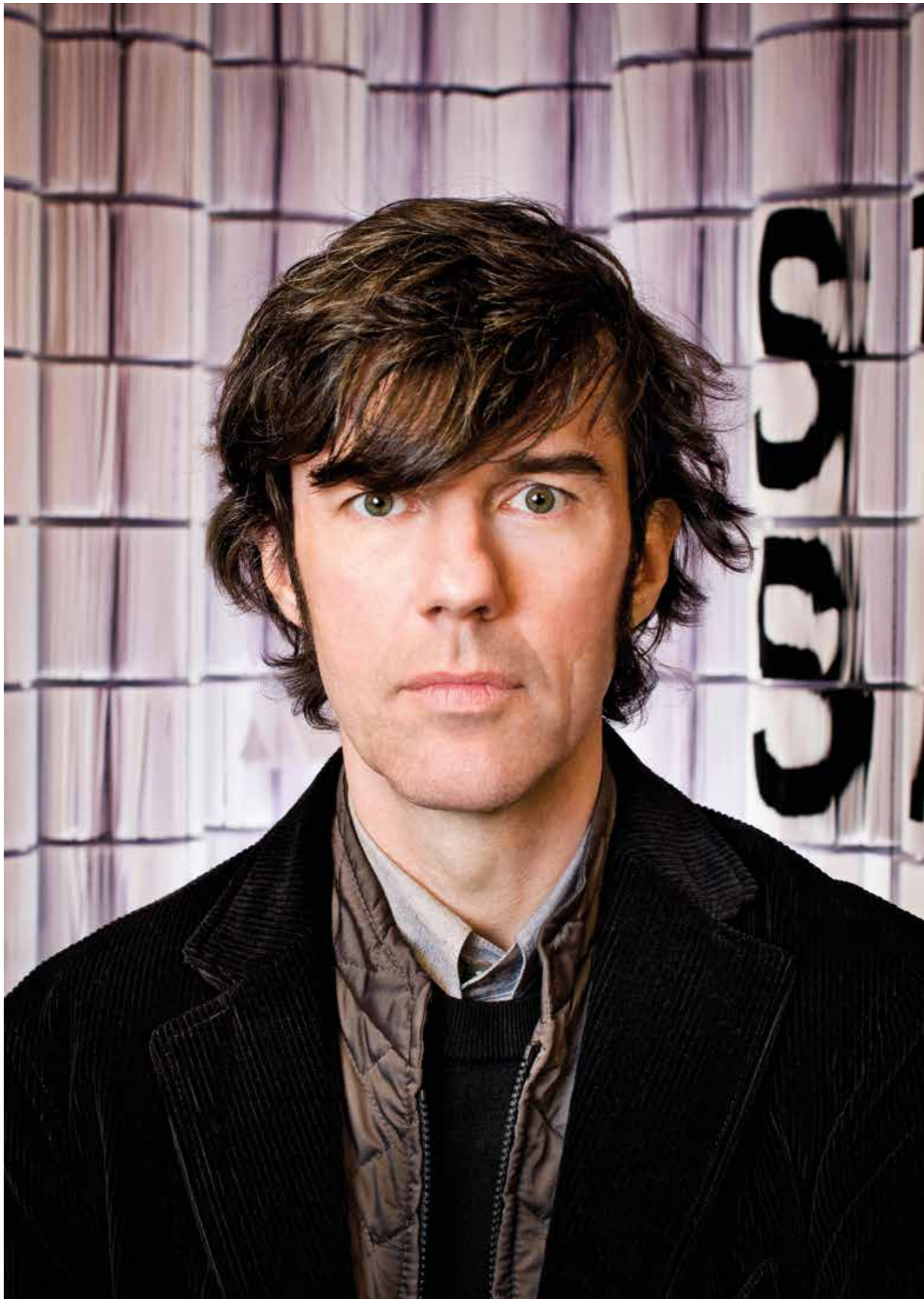
Auch heute noch ist das „Metro“ mit seinem Café ein beliebter Treffpunkt für einen gemütlichen Abend.

ENG Generations have enjoyed films in the unique atmosphere

of the Metro, which was built in 1952. The cinema has undergone numerous expansions and renovations over the years but has always preserved its classic 1950s look. It remains a favourite spot for a fun evening out, even today.

Metro Kino

Rheinstraße 25
+43 (0) 5574 71843
www.metrokinobregenz.at



GLÜCK UND SCHÖNHEIT UND DAZWISCHEN BREGENZ

Stefan Sagmeister ist ein schöpferischer Tausendsassa. Der gebürtige Bregenzer lebt und arbeitet in New York, schon seit Studienzeiten ist er international als Grafikdesigner und Typograf tätig. Zu seinen Kunden zählen unter anderen die Rolling Stones, Talking Heads, Lou Reed und das Guggenheim Museum; Ausstellungen seiner Arbeit werden weltweit gezeigt. Es scheint Stefan Sagmeister mühelos zu gelingen, Gebrauchsgegenständen und dem Leben selbst auf unmittelbare Weise mehr Ästhetik, Witz und Bedeutung zu verleihen. Er formuliert seine Freude am Beruf und das nicht zum Selbstzweck: An Ideen und Projekten lässt er anschaulich teilhaben. Im Interview mit Mirjam Steinbock erzählt er über seine Arbeit, was ihn inspiriert und an Bregenz gefällt.

Mirjam Steinbock

Sie sind bekannt als Grafikdesigner und Meister der Bildsprache. Außerdem sind Sie Ausstellungsmacher und seit Ihren Projekten „The Happy Show“ und „The Happy Film“ als Glücksbotschafter unterwegs. Von außen betrachtet scheint Ihr Wirkungsfeld sehr begehrenswert.

Ich bin jetzt schon seit drei Jahrzehnten als Gestalter aktiv, und es macht mir immer noch Spaß. Der Beruf ist sehr weit geworden, wir können gleichzeitig an Filmen, Möbeln, Webseiten, Ausstellungen und Büchern arbeiten, das vermeidet die schreckliche Langweile und hält uns außer Atem.

Was braucht es an Talent, um in dem Maße schöpferisch tätig sein zu können?

Ich habe nie an Talent geglaubt und war der Überzeugung, dass ich nur durch meine Umgebung beeinflusst werde. Ich bin erst durch die Recherche für den Happy Film auf Untersuchungen gestoßen, die zeigten, dass die Möglichkeit, ein glücklicher Mensch zu sein, etwa zur Hälfte angeboren ist. Also gibt es eventuell auch ein Talent dafür, Dinge zu gestalten, die etwas kommunizieren.

„The Happy Film“, Ihre erste Arbeit als Filmemacher, erforderte sieben Jahre, bis die Glücksforschung im Selbstversuch letztlich ein sehr authentisches Bild des Menschen Stefan Sagmeister ergab. Was so nicht geplant war.

Der ursprüngliche Plan war ein Dokumentarfilm über das Glück im Allgemeinen, in dem ich selber nicht vorkommen sollte. Das funktionierte (leider) nicht, weil ich kein Experte über das allgemeine Glück bin. Über das eigene allerdings schon.

Sie haben sich für die Glücksuntersuchung selbst zur Verfügung gestellt und das bescherte Ihnen eine emotionale Achterbahn. Gab es Momente, in denen Sie dachten, jetzt lass ich es sein?

Es gab kein anderes Projekt in meiner Laufbahn, an dem ich so oft gezweifelt habe und ab und zu auch daran verzweifelt bin. Das Aufgeben war einige Male ganz nah und sehr attraktiv.

Dennoch haben Sie weitergemacht. Haben Sie entdeckt, wann Glück im Leben erfahrbar ist und sogar reproduzierbar wäre?

Meine eigene Erfahrung zeigt, dass mich im Allgemeinen viele und gute soziale Beziehungen glücklicher machen als das Alleinsein. Studien sagen dasselbe.

Dann wäre doch eine Glücks-Vermittlung hilfreich, um möglichst früh zu üben. In Vorarlberg gab es 2018 bereits ein Pilotprojekt für das Unterrichtsfach Glück.

Jeder Unterricht, der Dinge lehrt, die jeder braucht – wie z. B. Wie erziehe ich ein Kind? Wie beende ich eine →



Beziehung? Kann ich glücklicher werden? Wie beende ich Streit? – ist wunderbar und wäre hilfreicher als immer nur Sinus und Cosinus.

Empfiehl es sich, den Begriff Glück zuerst zu klären, bevor wir ihn besprechen?

Mein Lieblingsversuch zu einer Definition teilt das Glück nach Zeitdauer ein: Da gibt es das ganz kurze, wie den sekundenlangen Glücksmoment, ein mittellanges Glück wie die Zufriedenheit (kann stundenlang anhalten) und das ganz lange Glück: das zu finden, was man mit seinem Leben machen will, den Lebenszweck.

Nach den großen Erfolgen mit dem Happy-Film und der Ausstellung, die weltweit zu sehen war, kommt nun die Schönheit zum Zug. Die Ausstellung „Beauty“ startete im Oktober 2018 im MAK in Wien.

Ja! Es gibt weltweit eine erstaunliche Übereinstimmung, was wir als „schön“ empfinden und was nicht. Wir fühlen uns besser in einer schönen Umgebung. Und wir benehmen uns anders. Ich selber gehe jeden Morgen auf der High Line in New York rennen und habe dort noch nie ein weggeworfenes Papierchen gesehen. 50 Meter von der High Line im benachbarten Meatpacking District liegt viel Abfall in den Rinnsteinen, aber nicht auf der High Line. Die Sorgfalt, mit der die High Line gestaltet ist, verändert das Verhalten der Besucher.

Können Sie sich erklären, warum im 20. Jahrhundert die Schönheit thematisch vernachlässigt wurde?

Das „Schöne“ wurde im 19. Jahrhundert als eigener Wert angesehen, auf derselben Höhe wie das „Gute“. Als sich dann im Ersten Weltkrieg sogenannte zivilisierte Nationen auf die brutalste Art umbrachten, verloren viele

Künstler, gerade auch Max Ernst und Marcel Duchamp, den Glauben an den Wert des Schönen. Darum Duchamps Pissior als Verneinung der Schönheit. Dieses Denken ist für mich geschichtlich gut nachvollziehbar, heute aber durch hundertjährige Wiederholung im wahrsten Sinne des Wortes überholt und langweilig.

Auf der Website Ihres Design-Studios „Sagmeister & Walsh“ kann man dem Team via Live-Kamera bei der Arbeit zusehen. Kommunikation und Design sind ohne Technologie inzwischen undenkbar, dennoch entdeckt man unter Ihren Arbeiten auch Klassisches wie Stempel mit Messingplatte und Holzgriff.

Wir arbeiten meist in einer Mischung aus analog und digital, das Analoge ist menschlicher und emotionaler und macht in der Ausführung auch meist mehr Spaß. Den ganzen Tag vor dem Schirm, das ist eine lange Weile.

Alle sieben Jahre legen Sie ein Sabbatjahr ein. 2017 verbrachten Sie in Mexico City, Tokio und in den österreichischen Alpen. Wie nutzen Sie diese Zeit des Rückzugs?

Dies sind Experimentierjahre, in denen ich all das ausprobieren, für das in den normalen Arbeitsjahren keine Zeit zu bleiben scheint. Bisher war jedes Jahr verschieden: Das erste Jahr war ich alleine in New York City, verbrachte viel Zeit mit Nachdenken und mit wenigen ausgeführten Arbeiten als Resultat. Das zweite Jahr in Indonesien – zu fünft in einer Handwerkskultur – ergab einige fertiggestellte Projekte. Eines der Hauptresultate der Auszeitjahre ist die Tatsache, dass ich nach fast 30 Jahren meinen Beruf immer noch als sehr vergnüglich empfinde.

Sie sind auch sonst sehr viel unterwegs. Wie verhalten Sie sich an einem unbekanntem Ort?

Es ist ein großer Vorteil, dass ich an fast allen Orten immer auch etwas Berufliches zu tun habe, ein Vortrag, eine Ausstellung oder ein Treffen mit einem Kunden, dadurch fühle ich mich immer gleich integriert und nicht wie ein Tourist. Ich war gerade (als Tourist) in der Mongolei, das hat mich gar nicht interessiert.

Kann ein Ort durch Gäste in seiner Identität gestärkt werden? Abseits des wirtschaftlichen Faktors, nach dem Motto: „Nimm etwas mit und lass etwas von dir da!“

Erstes Beispiel: Bregenzerwald, viel besser durch Gäste. Zweites Beispiel: USA, viel besser durch Einwanderer.

Einige Male im Jahr sind Sie in Ihrer Heimatstadt Bregenz. Was zieht Sie hierher?

Meine Brüder und Schwestern sowie Neffen und Nichten in großen Mengen. Das KUB. Das Molo. Das vorarlberg museum. Die Fluh. Der Leberkäse mit Gurke. Das Einkaufen im Herrengeschäft meines Neffen Clemens.

Apropos Leberkäs: Was begegnet Ihnen hier noch an sinnlichen Erinnerungsträgern?

Der richtige Dialekt, überhört in der Metzgerei.

Wie jede Stadt verändert sich auch Bregenz ständig. Der Kornmarktplatz bietet Raum für vielfältige Veranstaltungen, es gibt Quartiersentwicklungen und die Präsenz von Kreativen ist spürbar. Wie erleben Sie das?

Manche Dinge funktionieren wunderbar, bei einigen anderen fehlen aber auch Phantasie, Weitblick und Wille.

Haben Sie eine Empfehlung?

Und wie: Leberkäs abreißen, die Straße in die Unterführung, die Schiene weg und freie Sicht zum Bodensee! (Anm. d. Red.: Wegen seiner Form und des Anstrichs in Rosé nennt die Bregenzer Bevölkerung den Gebäudekomplex zwischen Kaiserstraße und Bodenseeufer „Leberkäs“.)



Wer in dieser Region lebt und arbeitet, ist bestrebt, ein gutes Netzwerk als Basis für Projekte und Kooperationen aufzubauen. Aus Ihrer Sicht hilfreich oder hat die Anonymität auch ihre Vorteile?

Hilfreich, hilfreich, hilfreich! Anonymity is overrated.

Ihre Empfehlung für einen besonderen Platz in Bregenz?

Kein Geheimtipp: Wenn ich ankomme, gehe ich aufs Molo. (Anm. d. Red.: Das Molo befindet sich zwischen Seepromenade und Hafen. Hier befinden sich die Sunsetstufen.)

Gibt es für Sie hier überhaupt noch etwas Neues und Inspirierendes zu entdecken?

Und wie: Ich habe letztes Jahr fast das gesamte Festspielprogramm sowie die Ausstellungen im KUB und vorarlberg museum miterlebt und war himmelhoch-jauchzend beglückt über die hohe Qualität. Das war nicht provinziell.

Eine abschließende Frage: Wenn Bregenz eine Typo wäre, wie würde sie aussehen?

So wie das derzeitige Bregenz-Logo. Das mag ich gern.

Vielen Dank fürs Gespräch.

ENG **Stefan Sagmeister** is a creative jack of all trades. Born in Bregenz, the graphic designer and typographer has worked internationally since he was a student. He currently lives and works in New York. Clients include the Rolling Stones and the Guggenheim Museum, and his works are exhibited around the world. Sagmeister has an effortless way of lending used objects and life itself greater aesthetics, humour and meaning. He's not shy about the happiness he gets from his work and has been an ambassador for happiness since „The Happy Show“ and „The Happy Film“. His current exhibition, „Beauty“, is on display at the MAK in Vienna. Sagmeister returns to Bregenz a few times a year, drawn by his family, nature, and the culture. His recommendation when at home: the Molo promenade along with the festival and exhibitions at the KUB and vorarlberg museum.

Auszeichnungen

- Sechsmal für den Grammy nominiert, zweimal gewonnen
- 2008 | Designpreis „Klopfer“
- 2009 | Lucky Strike Designer Award
- 2013 | Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich
- 2016 | Auszeichnung zum Auslandsösterreicher des Jahres
- 2018 | Österreicher des Jahres in der Kategorie „Erfolg international“

BREGENZ FÜR DESIGN-FANS

Bregenz ist bekannt für seine schöne Lage am See, die Festspiele, das rege Kulturleben. Bregenz ist auch ein beliebtes Ziel zum Shoppen – ob regionale Spezialitäten, Mode oder lokales Handwerk. Aber auch beim Thema Design kann sich Bregenz zeigen – und zwar von einer ganz guten Seite. Wer Wert auf die schönen Dinge des Alltags legt, wird in der Bregenzer Innenstadt fündig. Ich habe vier meiner Lieblingsläden besucht und zeige euch ein paar meiner persönlichen Highlights.

 Igor Josifovic

HOMEART

Wer schöne Accessoires fürs Zuhause sucht, ist hier genau richtig. Der kleine Laden in der Inselstraße bietet zahlreiche Dekoartikel und kleine Möbelstücke für Interior-Fans. Ob Kissen in schönen Herbstfarben, Vasen, Beistelltische oder außergewöhnliche Lampen – bei Homeart findet sich für fast jeden Einrichtungsstil etwas! Meine Favoriten: die schönen Kissen in warmen Ockertönen!



Homeart

STROLZ LEUCHTEN

Wer den Laden von Strolz Leuchten in der Römerstraße betritt, könnte sich auch in Berlin, London oder Paris wähen. Hier trifft nämlich Bregenzerwälder Handwerk auf internationales Design und das Ergebnis erstrahlt im schönsten Licht – wortwörtlich. Die Leuchten sind modular und werden so zum individuellen Möbelstück für die eigenen vier Wände. Ich hab mich auch gleich verliebt – in die #3 Pondus Leseleuchte. Zauberhaft!



Strolz Leuchten

FESCH LIVIN'

Fesch geht es in der Kirchstraße zu: Bei Fesch Livin' schlägt das Interior-Herz gleich schneller. Hier finden Fans des nordischen Stils die schönsten Accessoires fürs Zuhause – Textilien, Keramik, Geschirr, Duftkerzen und vieles mehr gibt es dort zu entdecken. Seit Kurzem ergänzt auch Fashion das Angebot und damit ist ein rundum erfolgreiches Shopperlebnis garantiert!



4D OUTFITTERS

4D OUTFITTERS

Fashion, Geschenke, Designobjekte – bei 4D Outfitters betritt man einen Concept Store, der es in sich hat! Hier kommt die geballte Ladung Kreativität der Inhaber Wolfgang Herzog und Giovanni Vitale zum Vorschein. Die Liebe zu außergewöhnlichem Design ist dabei offensichtlich. So finden Designartikel aus der ganzen Welt ihren Weg ins beschauliche Bregenz und ihr findet eine Geschenkidee für jeden Anlass.



Fesch Livin'

In Bregenz wohnt es sich eben schön – auch dank des guten Design-Shopping-Angebots. Einrichtungsfans kommen hier auf jeden Fall nicht zu kurz und finden für jeden Stil das passende Accessoire. Ah, und für die Kaffeepause zwischendurch ist auch immer gesorgt – mein Tipp: das Cafesito in der Anton-Schneider-Straße. Viel Spaß beim Shoppen!



Cafesito

 igorjosif
Blogger für Interior Design

ENG Bregenz is known for its beautiful location at the lake and cultural scene, but it deserves mention as a shopping destination for design, as well. If you appreciate style in your home furnishings, lighting, accessories, gifts, and more, Bregenz's city centre is sure to have what you're looking for.



ERLEBNISWELT CASINO UNBESCHWERT GENIESSEN, MEHR ERLEBEN

Jedem Spiel seinen Nervenkitzel, jedem Jeton seinen Glücksschwur, jedem Abend seine einzigartige Spannung.

Das Casino Bregenz gestattet seinen Gästen, einen Abend lang aus ihrem Alltag auszubrechen, in eine andere Welt einzutauchen und sie mit allen Sinnen zu erleben. Diese Einladung richtet sich sowohl an Erlebnissuchende als auch Feinschmecker und Liebhaber des gepflegten Entertainments, denn kaum ein anderer Ort bietet eine so facettenreiche Unterhaltungs- und Genussvielfalt wie das Casino Bregenz. Seit über 40 Jahren ist das Casino in Bregenz direkt am Bodensee ein Synonym für Abwechslung der besonderen Art. Das unterstreichen vor allem die Entwicklungen der letzten Jahre: Das Casino hat sich in eine aufregende Erlebniswelt verwandelt, zur Haube des Restaurant FALSTAFF hat sich eine zweite gesellt und eine eindrucksvolle Sommerterrasse lädt dazu ein, die Faszination Bodensee hautnah zu erleben.

Unter der Haube

Hypnotisierende Spannung in der Luft und ein kulinarisches Genussversprechen auf dem Teller vor sich. Willkommen in einer Welt ohne Kompromisse. Das Casino Bregenz schafft es bravourös, Luxus, Kulinarik und Erlebnis unter einem Dach zu vereinen. Während man seinen Gaumen nach allerfeinster Zwei-Hauben-Manier verwöhnen lässt, kann man den Blick auf das lebendige Spielgeschehen an den Roulettetischen und die pure Vorfreude genießen. Hat man an einem der Tische im Casino Restaurant FALSTAFF Platz genommen, spürt man sogleich die besondere Atmosphäre im Raum und gleichzeitig eine angenehme Ruhe für ein exklusives Dinner. Jedes Gericht ist eine stilvolle Kreation, in der jene Feinheit steckt, die den Gourmet bis zum letzten Bissen entzückt. Kein Wunder, dass die kunstvoll interpretierten Gerichte, erlesenen Weine und die gelebte Gastfreundschaft im FALSTAFF

2018 von Gault Millau mit 15 Punkten und dadurch mit der zweiten Haube ausgezeichnet wurden. Mit regelmäßig stattfindenden Genussveranstaltungen, in attraktiven Packages verpackt oder exklusiv am Chef's Table, beweist das FALSTAFF unermüdlich, dass es die Kunst beherrscht, seine Gäste zu begeistern. Vor allem während der Festspielzeit sind die Plätze im Restaurant sehr begehrt und bei freundlichem Wetter ist die großzügige Sommerterrasse the place to be, um einen stimmungsvollen Abend zu verbringen. Ob man dann nach dem feinen Dinner an den Spieltischen sein Glück versucht oder in der gemütlichen Lounge einen Drink genießt, ist ganz einfach eine Frage des persönlichen Geschmacks.

Erlebnisvielfalt neu interpretiert

Das Casino Bregenz ist neben der kulinarischen Vielfalt auf höchstem Niveau vor allem eine Institution der gepflegten Unterhaltung in einzigartigem Ambiente. Als größtes Casino im Vier-Länder-Eck lockt das Casino Bregenz mit einem beeindruckenden Abwechslungsreichtum an Spielmöglichkeiten und Events. An über 350 Spielautomaten warten Jackpots darauf geknackt zu werden und an den Roulette- und Pokertischen wollen Gewinne abgesahnt werden. Und mitten im aufregenden Spielgeschehen befindet sich eine kleine Oase der Ruhe und Begegnung. In der gemütlichen Casino Lounge bietet sich den Gästen ein ganzes Spektrum an edlen Drinks,

erfrischenden Cocktails und exklusiven Destillaten, während entspannte Momente Teil der gediegenen Stimmung werden. Jeden Freitag- und Samstagabend unterstreichen verschiedene Musiker die angenehme Atmosphäre in der Casino Lounge und der Eventkalender ist prall gefüllt mit weiteren Highlights: Ladies Nights, Gewinnspiele, Pokerturniere, Comedy und Weinverkostungen – um nur einen kleinen Vorgeschmack zu geben. Jeder Besuch im Casino Bregenz ist ein individuelles Erlebnis: Wer Nervenkitzel will, kriegt ihn. Wer Genuss sucht, findet ihn. Wer etwas erleben will, ist hier genau richtig.

Die wandlungsfähige Eventlocation

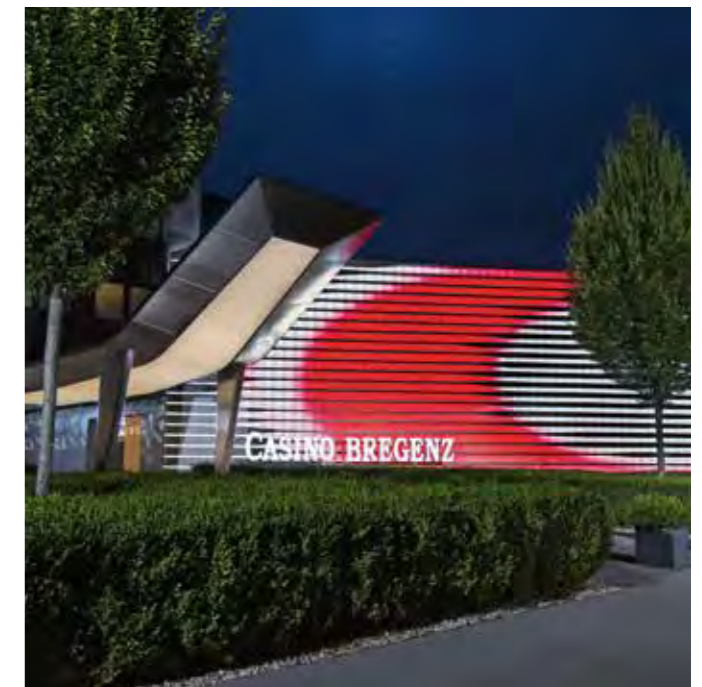
Das Casino Bregenz bietet exklusive Möglichkeiten und kann als besondere Location für einzigartige Events gebucht werden. Wer seine private Feier, seine Geburtstags-, Firmen- oder Weihnachtsfeier mit dem Erlebnis „Casino“ bereichern möchte, dem bietet das Casino Bregenz eine einzigartige Bühne. Mit viel Erfahrung in der Eventorganisation, der hilfreichen Unterstützung und professionellen Eventtechnik vor Ort wird Ihre Veranstaltung ein voller Erfolg. Das Casino ist wandlungsfähig, außergewöhnlich und bietet alles aus einer Hand. Genießen Sie Ihr Dinner im FALSTAFF, erleben Sie einen Abend mit Nervenkitzel, Abwechslung und Freude und stoßen Sie an der Bar auf eine gelungene Veranstaltung an, die unvergessen bleibt.

ENG At Casino Bregenz, guests escape to another world. The lakeside spot has been known for luxury, fine dining and entertainment for over 40 years.

Enjoy an exclusive dinner at FALSTAFF, which recently earned a second Gault Millau toque, while gearing up for the excitement to follow. Choose from over 350 gaming machines, roulette, blackjack and poker tables at the largest casino in the region. The cosy lounge is a calm oasis in the middle of it all, with live music on Friday and Saturday. Casino Bregenz is also the perfect venue for events, with the experience and support to make your event a success.

Casino Bregenz

- 📍 Platz der Wiener Symphoniker 3
- ☎ +43 (0) 5574 45127
- ✉ bregenz@casinos.at
- 🌐 www.casinos.at/de/bregenz





HIGHLIGHTS IN BREGENZ 2019



Lange Nacht der Musik

- 📅 14.03.2019
- 📍 Bregenzer Lokale

48. Flottensternfahrt

- 📅 27.04.2019
- 🌐 vorarlberg-lines.at

Bodenseeklassik

- 📅 03.05.2019
- 📍 Platz der Wiener Symphoniker

150 Jahre Seelinie und Trajekt

- 📅 04. - 05.05.2019
- 🌐 thurbo.ch/150jahre

Eröffnung Kirch- und Römerstraße

- 📅 11.05.2019
- 📍 Kirch- und Römerstraße

Bregenzer Frühlingsfest

- 📅 24.05. - 02.06.2019
- 📍 Parkplatz West

BREGENZ LIFE

- 📅 30.05. - 01.06.2019
- 📍 Kornmarktplatz

Bands on Stage

- 📅 14.06.2019
- 📍 Kornmarktplatz

Stadt der Kinder

- 📅 15.06.2019
- 📍 Bregenzer Innenstadt

Lange Nacht der Musik

- 📅 19.06.2019
- 📍 Bregenzer Lokale

Street Food Market

- 📅 20. - 24.06.2019
- 📍 Hafengelände

Sonnwendfest am Pfänder

- 📅 22.06.2019
- 🌐 pfaenderbahn.at

Young Art Generation

- 📅 22.06.2019
- 📍 Kornmarktplatz

Anton-Schneider-Straßen-Fest

- 📅 05. & 06.07.2019
- 📍 Anton-Schneider-Straße

Weltgymnaestrada

- 📅 07. - 13.07.2019
- 📍 Hafengelände

Tag der Wiener Symphoniker

- 📅 14.07.2019
- 📍 Kornmarktplatz

Rigoletto Spiel auf dem See

- 📅 17.07., 19.07., 20.07., 21.07., 23.07., 24.07., 25.07., 26.07., 27.07., 28.07., 30.07., 31.07.
- 🕒 21:15
- 📅 01.08., 02.08., 03.08., 04.08., 06.08., 07.08., 09.08., 10.08., 11.08., 13.08., 14.08., 16.08., 17.08., 18.08.

- 🕒 21:00
- 📍 Seebühne/Festspielhaus
- 🌐 bregenzerfestspiele.com

Bregenzer Hafenfest

- 📅 23. - 25.08.2019
- 📍 Hafengelände

Gin & Food Festival

- 📅 13. - 14.09.2019
- 📍 Bregenzer Innenstadt

Bregenzer Garten.Kultur

- 📅 20. - 22.09.2019
- 📍 Strandbad Bregenz
- 🌐 bregenzer-gartenkultur.at

KONZERTE IM FESTSPIELHAUS BREGENZ

Wiener Symphoniker

- 📅 24.01.2019
- 🌐 bregenzermeisterkonzerte.at

Falco - Das Musical 2019

- 📅 01.02.2019
- 🌐 showfactory.at

Thriller - LIVE

- 📅 24.02.2019
- 🌐 showfactory.at

1000 Jahre EAV

- 📅 13.03.2019
- 🌐 showfactory.at

Orchestra della Toscana

- 📅 20.03.2019
- 🌐 bregenzermeisterkonzerte.at

Mozarteum Orchester

- 📅 06.04.2019
- 🌐 bregenzermeisterkonzerte.at

100 Jahre Vereinigung Rieden Vorkloster mit Bregenz

- 📅 28. - 29.09.2019
- 📍 Mariahilfareaal

Lange Nacht der Musik

- 📅 24.10.2019
- 📍 Bregenzer Lokale

Familienkonzert

- „Karneval der Tiere“
- 📅 07.04.2019
- 🌐 bregenzermeisterkonzerte.at

Symphonieorchester

- Vorarlberg - Konzert 5**
- 📅 14.04.2019
- 🌐 symphonieorchester-vorarlberg.at

10 Jahre Saso Avsenik und seine Oberkrainer

- 📅 28.04.2019
- 🌐 showfactory.at

Afrika! Afrika!

- 📅 30.04.2019
- 🌐 showfactory.at

Kammerorchester Basel

- 📅 03.05.2019
- 🌐 bregenzermeisterkonzerte.at



MÄRKTE IN BREGENZ 2019



Italienischer Markt
📅 16. – 20.04.2019
📍 Sparkassenplatz

Vorklößtner Fescht
📅 27.04.2019
📍 Mariahilfarea

Züg & Sacha „D’ Biosphärenpark kut“
📅 04.05.2019
📍 Kornmarktstraße

Kunsthändlermarkt
📅 17. – 19.05.2019
📍 Hafengelände

Züg & Sacha „Doren kut“
📅 01.06.2019
📍 Kornmarktstraße

Wein am See
📅 07. – 09.06.2019
📍 Hafengelände

Piemont Markt
📅 04. – 07.07.2019
📍 Leutbühel

Züg & Sacha „Krumbach kut“
📅 06.07.2019
📍 Kornmarktstraße

Züg & Sacha „D’ Kunsthandwerker kumman“
📅 07.09.2019
📍 Kornmarktstraße

Italienischer Markt
📅 01. – 05.10.2019
📍 Leutbühel

Bregenzer Weihnachtsmarkt
📅 15.11. – 23.12.2019
📍 Kornmarktplatz/Leutbühel

WOCHENMÄRKTE

Markt am Leutbühel
📅 Vom ersten Mittwoch im Mai bis zum letzten Mittwoch im Oktober
🕒 08:00 – 13:00

📅 Jeden Samstag
🕒 08:00 – 16:00

Markt am Kornmarktplatz
📅 Jeden Dienstag und Freitag
🕒 07:00 – 12:30

Bauernmarkt in der Kaiserstraße
📅 Jeden Freitag
🕒 08:00 – 12:00

Sagmeister



UHREN, OPTIK, JUWELEN KUNER 130 JAHRE – UND KEIN BISSCHEN LEISE

Eine Adresse mit Geschichte, eine Philosophie für die Zukunft, ein traumhaftes Angebot fürs Hier und Jetzt: Wer in Bregenz den Namen Kuner hört, verbindet ihn. Mit Uhren, Juwelen und Schmuck. Aber auch mit Tradition, perfektem Service und Innovation.

Seit 130 Jahren werkelt und wirkt die Familie Kuner an einem der schönsten Plätze von Bregenz: direkt am Kornmarktplatz, in historischem Haus, in fünfter Generation. Und schon beim Betreten des Geschäftes spürt man: Hier sind Menschen am Werk, die eng verbunden sind. Mit Qualität zum Beispiel. Oder mit Feinstem hergestellt aus Meisterhand. Und mit den Wurzeln, mit denen die Unternehmerfamilie verbunden ist. „Es war unser Ur-Urgroßvater, Xaver Kuner, der 1888 aus dem Schwarzwald an den Bodensee kam. Der Liebe wegen. Im Gepäck hatte er Kuckucksuhren, die er aus dem heimischen Betrieb mitbrachte. Hier fiel der Startschuss“, erzählt uns Geschäftsführer Philipp Kuner, der die Liebe und Leidenschaft für antike Uhren von seinem Ur-Urgroßvater geerbt hat.



Doch dabei blieb's nicht: Im Laufe der Jahre kamen Brillen, Ferngläser und Juwelen dazu. Innovation ist ein Thema, das der Familie Kuner am Herzen liegt, seit immer schon. „Denn nur wer sich ständig weiterentwickelt, bleibt“, betont Philipp Kuner. „So waren wir zum Beispiel die Ersten, die im Land ein Kontaktlinsenstudio führten.“ Zurück ins Jetzt und zu dem, was die kunersche Philosophie bis heute prägt: „Das sind die Werte, die wir seit 130 Jahren pflegen und leben. Erstklassiger Service zum Beispiel, oder exzellente Qualität. Stetig hinzu kommen neue Trends, neue Technologien, neue Marken. Darauf legen wir ganz besonders großen Wert. Aber in Summe agieren wir tagtäglich aus dem heraus, was uns die Geschichte geschenkt und gelehrt hat: Uhren, Optik, Juwelen Kuner ist ein Ort, wo Menschen auf Menschen treffen, die Leidenschaft haben. Für das Besondere, für das Einzigartige und für Schönes, das lange währt.“

DER KLEINE SAGMEISTER

6900 Bregenz, Kirchstraße 2

SAGMEISTER – DIE FRAU

6900 Bregenz, Römerstraße 10

SAGMEISTER – DER MANN

6900 Bregenz, Römerstraße 10

www.sagmeister.at

+43 5574 43190

Uhren, Optik, Juwelen Kuner

📍 Kornmarktplatz 3

🌐 www.kuner-optik.at

ENG

The Kuner name has been associated with tradition, perfect service and innovation in watches, jewellery and eyewear for 130 years. Five generations of the entrepreneurial

Kuner family have sold, restored, and repaired pieces in one of Bregenz's most beautiful spots, Kornmarktplatz.



MUSIK UND MARIONETTEN – EINE MAGISCHE KOMBINATION

Die fantastischen Inszenierungen der Lindauer Marionettenoper begeistern Jahr für Jahr Tausende Besucher.

 **Lindau Tourismus**

Anmutig tänzelt die Ballerina im weißen Tutu über die Bühne. Das Gesicht der Tänzerin ist konzentriert – und bleibt es auch, als die letzten Takte verklängen. Denn es ist aus Lindenholz geschnitzt. Ein Puppenspieler ist es, der ihr Leben einhaucht: Bernhard Leismüller.

„Ich war elf, als mir meine Mutter ein Ticket für das Marionettentheater in Bad Tölz geschenkt hat“, erinnert sich der heute 40-Jährige. „Gespielt wurde die ‚Entführung aus

dem Serail‘, und was ich dort auf der Bühne erlebt habe, war magisch.“

Nur wenige Wochen später darf der Schüler das Laien-Ensemble seiner Heimatstadt zum ersten Mal unterstützen und spielt bald seine erste kleine Rolle. Nach dem Zivildienst steht seine Entscheidung fest: Er will es wagen, als Puppenspieler seinen Lebensstraum zu verwirklichen. Der Ort, an dem er sich als Künstler einen Namen machen will, ist Lindau.

Noch ohne Puppen, aber dafür mit viel Leidenschaft im Gepäck spricht Leismüller 1998 bei der Stadt vor – und erhält nicht nur die Zusage, sondern auch einen Raum im Theater. Im Februar 2000 gibt er eine Anzeige auf, „Wer will Puppenspieler werden?“, steht in der Zeitung – und kurz darauf über 30 Einheimische vor ihm. Nur sechs Monate später, am 2. Juli 2000, geht die erste Aufführung

über die frisch gebaute Bühne. Es ist die „Entführung aus dem Serail“, mit der alles begann.

„Puppenspieler ist man aus Leidenschaft“, ist sich Bernhard Leismüller sicher, „und diese Leidenschaft kann jeder in sich tragen.“ Verkäufer, Erzieher und Schüler kommen wöchentlich zusammen, um zu proben. „Es dauert circa drei Jahre, bis man tatsächlich alle Handgriffe beherrscht“, so der Theaterleiter. Dabei ist es von großer Bedeutung, dass die Person, die die Fäden zusammenhält, ein schauspielerisches Talent hat. „Ob eine Haltung demütig oder traurig ist, darüber können bei einer Kopfbewegung Millimeter entscheiden.“

Um über zwei Stunden eine 800 bis 1.500 Gramm schwere Puppe zu halten, braucht es außerdem Durchhaltevermögen und einen gesunden Rücken. Ebenso Fingerfertigkeit, Taktgefühl und ein musikalisches Verständnis. „Wenn der Sänger atmet, muss die Puppe das zeigen. Auch Laufwege, Bewegungen und Emotionen sind auf den Takt abgestimmt.“

Nach der Vorstellung dürfen die Gäste natürlich einen Blick hinter die Kulissen werfen und Fragen stellen. Zehn Personen bilden derzeit das Ensemble, von denen drei hauptberuflich, zwei in Teilzeit und fünf in ihrer Freizeit für die Lindauer Marionettenoper arbeiten. Es ist eine deutschlandweit einmalige Erfolgsgeschichte, die Bernhard Leismüller hier geschrieben hat. „Nach Lindau zu gehen, war die absolut richtige Entscheidung“, sagt

der Oberbayer, für den am Bodensee sein Lebensstraum in Erfüllung ging: Er ist Künstlerischer Leiter und Choreograph, er schnitzt und schneidert, vor allem aber lässt er die Puppen singen und tanzen, lieben und leben.

ENG **The Lindau Marionette Opera** thrills guests with its magical combination of music and marionettes. You need passion to become a puppeteer, says Bernhard Leismüller, who was inspired by his very first puppet show, at age 11. He pursued his lifelong dream, opening the theatre in 2000. Leismüller serves as artistic director and heads the ten-person ensemble. Most importantly he brings the marionettes to life.

Calendar: www.marionettenoper.de.

Tickets are available at the Lindau tourist office or at www.lindau.de/en/Events/Ticketshop.

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

Den Spielplan finden Sie unter www.marionettenoper.de, Tickets erhalten Sie an der Tourist-Information Lindau oder online unter www.lindau.de/Events/Ticketshop. Die Vorführungen richten sich hauptsächlich an ein erwachsenes Publikum, Mindestalter ist fünf, das empfohlene Alter acht Jahre.





**KULTUR
ERLEBEN**

RIGOLETTO

GIUSEPPE VERDI



17. JULI – 18. AUGUST 2019



CASINOS AUSTRIA
Das Erlebnis.



illwerke vkw

SPIEL AUF DEM SEE – RIGOLETTO

Anspruchsvolles Musiktheater, beste Unterhaltung für ein großes Publikum und bleibende Momente unter freiem Himmel gehören bei den Bregenzer Festspielen zusammen. Die größte Seebühne der Welt ist Hauptanziehungspunkt des Sommerfestivals, zu dem alljährlich im Juli und August über 200 000 Besucher strömen. Die Bregenzer Festspiele 2019 finden vom 17. Juli bis 18. August 2019 statt.

Als Hofnarr des lüsternen Herzogs amüsiert sich Rigoletto. Seine Tochter Gilda sperrt er zu Hause ein, um sie vor anderen Männern zu schützen. Monterone, dessen Tochter der Herzog geschändet hat, verflucht Rigoletto für dessen spottende Worte. Nichts ahnend wird er zum Helfer bei Gildas Entführung, die dem Herzog als Eroberung gebracht wird. Sie sieht die Zuwendung des Herzogs als Ausweg aus der Obhut ihres Vaters. Dieser aber hat einen Mörder beauftragt, um den Liebchaften des Herzogs ein Ende zu bereiten. Als Rigoletto die verhüllte Leiche ins Wasser werfen möchte, hört er erneut dessen zynisches Credo „La donna è mobile“ und fürchtet um das Leben seiner Tochter ... Giuseppe Verdis schaurig-schönes Meisterwerk ist erstmals auf der Bregenzer Seebühne zu erleben. Der Regisseur und Bühnenbildner Philipp Stölzl, dessen Filme wie *Der Medicus* mit atemraubenden Szenen begeisterten, betont in seiner Inszenierung Verdis Kontraste zwischen Spektakel und Kammerspiel. Dem zirkushaften Treiben auf dem Fest, der waghalsigen Entführung und dem nächtlichen Sturm stehen innige Szenen zwischen Vater und Tochter sowie Gilda und dem Herzog gegenüber.

Oper im Festspielhaus DON QUICHOTTE

Der „Ritter von der traurigen Gestalt“ mit seiner Großzügigkeit und Phantasie ist eine der faszinierendsten Figuren der Weltliteratur. Don Quichottes Kampf gegen die Windmühlen, in denen er furchtba-

re Riesen sieht, wurde zum Symbol seiner Identität. Auf der Opernbühne machte ihn der französische Komponist Jules Massenet zum leidenschaftlich Liebenden. Don Quichotte singt Dulcinée ein wunderschönes Ständchen und bringt ihren gestohlenen Schmuck aus den Händen gefährlicher Räuber zurück, dennoch lehnt sie seinen Heiratsantrag ab. Anders als in Miguel de Cervantes' Vorlage wird seine Angebetete zur realen Bühnengestalt, die, so Massenet, „das Element weiblicher Schönheit“ und „einen mächtigen poetischen Anreiz“ ins Stück trage.

ORCHESTERKONZERTE

Mit virtuosen Gesangspartien und ergreifenden Chören gestaltete Giuseppe Verdi seine überwältigende *Messa da Requiem*, womit der Prager Philharmonische Chor seine zehnjährige Mitwirkung bei den Bregenzer Festspielen begehrt. Für dieses Konzert wird Fabio Luisi, ehemals Chefdirigent der Wiener Symphoniker, erneut nach Bregenz kommen. Der momentane Chefdirigent Philippe Jordan präsentiert an zwei aufeinanderfolgenden Tagen alle vier Symphonien von Johannes Brahms. Das Symphonieorchester Vorarlberg widmet sich dem Protagonisten der Oper im Festspielhaus: Don Quichotte, dem umherirrenden Ritter. So nennt ihn Jacques Ibert in seinem Orchesterwerk *Le Chevalier errant*. Richard Strauss schrieb über den berühmten Helden eines der bedeutendsten Werke für Violoncello und Orchester. Maurice Ravel vertonte Worte Don Quichottes an seine geliebte Dulcinée.

ENG **The Bregenz Festival** is known for ambitious performances and lasting moments under the open sky. The world's largest lake stage is the main attraction at the Festival, which attracts over 200,000 visitors each summer. The 2019 edition will take place from 17 July to 18 August. This season Rigoletto makes its debut, while Massenet's *Don Quichotte* graces the opera stage. Orchestra concerts will include performances by the Vienna Symphony Orchestra and Prague Philharmonic Choir, while the Vorarlberg Symphony Orchestra will continue the *Don Quixote* theme with works by Ravel and Richard Strauss.

Karten

- 📍 Platz der Wiener Symphoniker 1
- ☎ +43 (0) 5574 4076
- ✉ ticket@bregenzerfestspiele.com
- 🌐 bregenzerfestspiele.com

Öffnungszeiten Ticketcenter

- 🕒 Bis 30.06.2019
Mo – Fr 09:00 – 17:00
- 🕒 01.07. – 18.08.2019
täglich 09:00 – 17:00

Abendkasse

- 🕒 Geöffnet jeweils 1 Stunde
vor Aufführungsbeginn bzw. ab
17:00 bei Seeaufführungen

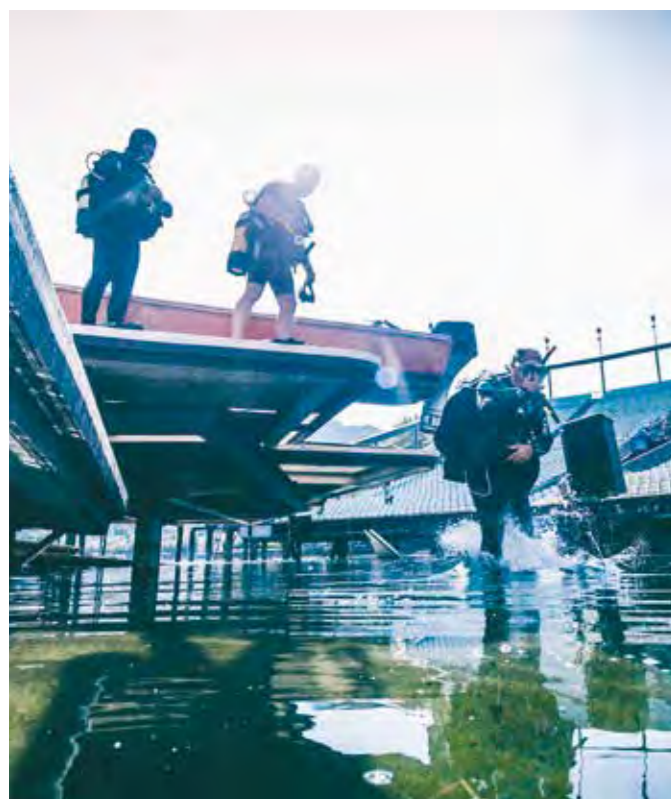
AUFGABE MIT TIEFGANG

Nicht nur auf, auch unter der Seebühne wird bemerkenswerte Arbeit geleistet. Die Taucher Robert Kramer, Florian Batz und Egon Düringer helfen mit, dass das Spiel auf dem See jedes Jahr aufs Neue beeindruckt.

✍ Thorsten Bayer 📷 Studio Fasching



v. links: Robert Kramer, Florian Batz, Egon Düringer



An neugierige Zuschauer ist Florian Batz (53) bei seiner Arbeit gewöhnt. „Neulich kamen zwei riesige Welse vorbei. Hechte und Karpfen sind auch immer wieder da und schauen mir über die Schulter“, erzählt der gebürtige Schweizer lachend. Seit zehn Jahren ist er Berufstaucher, ebenso lange bei den Bregenzer Festspielen im Einsatz. 2018 gingen zwei Phasen direkt ineinander über: Für „Carmen“ fiel nach zwei Spielzeiten im August der letzte Vorhang. Kurz danach startete der Abbau des Bühnenbildes, der für die Taucher im Oktober abgeschlossen war. Nach „Carmen“ ist vor „Rigoletto“: Direkt danach ging es bis Jänner mit dem Aufbau für die nächste Saison weiter. „Zwischen 200 und 300 Arbeitsstunden kommen für den Aufbau zusammen“, schätzt Batz.

Sicherheit zuerst

Am Anfang stehen die Baupläne. Auf ihrer Basis werden „Piloten“ genannte Pfähle mithilfe eines Schiffes in den See gerammt. Die Taucher schneiden sie dann ca. einen halben Meter über dem Grund ab. Jeder Pfahl – mehrere Dutzend kommen zusammen – bekommt einen „Metallschuh“. Schritt für Schritt entsteht das Fundament für das

Bühnenbild. Für manche Produktionen braucht es eine „Unterwasserbahn“. „Bei der ‚Zauberflöte‘ 2013/14 war das zum Beispiel so“, erinnert sich Batz, „damals wurde in der Oper ein kleines Schiff über diese Schienen gezogen.“ Kurz vor dem Start in die neue Festspielsaison gehen Batz und Düringer nochmals auf Tauchstation, überprüfen, ob alle Schrauben noch festsitzen, und dokumentieren ihre Ergebnisse penibel. Für die Sicherheit bei den Aufführungen sind die Kollegen der Wasserrettung zuständig.

Eingespieltes Team

Das Arbeiten unter Wasser hat eigene Gesetze: Benzinbetriebene Motorsägen beispielsweise funktionieren nicht, stattdessen kommen hydraulische oder pneumatische Geräte zum Einsatz. Im Winter liegt die Temperatur des Bodensees bei überschaubaren sechs Grad. Trotz Trockentauchanzügen, die teilweise beheizbar sind: „Nach zwei, drei Stunden im Wasser wird es schon zapfig“, sagt Batz. Dieselbe Arbeit erledigt man an Land doppelt so schnell. Schlechte Sicht, starker Wellengang und die Enge erschweren die Aufgabe. „Deswegen ist es ganz wichtig, immer zu zweit zu sein. Du musst dich auf den anderen

verlassen können, sonst bist du verlassen“, betont sein Kollege Egon Düringer.

Wertgeschätzt

Florian Batz führt „Laguna Lochau Tauchsport“, eine Tauchschule mit angeschlossenen Laden. Die Arbeit als „Unterwassermonteur“ an der Seebühne möchte er nicht missen. Ihm gefallen die tadellose Organisation sowie der hilfsbereite und wertschätzende Umgang mit den Festspiel-Mitarbeitern. „Das sind wirklich alles coole Socken, auch die Künstler“, berichtet Düringer. Und Batz fühlt sich „wie in einer großen Familie“.

ENG **Impressive work** is on display, both on and below the lake stage. Divers Florian Batz and Egon Düringer help ensure performances wow audiences year after year. They're responsible for building the stage, a job that takes 200 to 300 hours. Different rules apply under water. Hydraulic and pneumatic equipment is needed instead of gas-powered saws, for example. The divers need heated wetsuits in winter. Safety comes first – both for the divers and for the performers. Batz and Düringer never dive solo, and they carefully check the structure down to every last detail.

AUSZEIT AM BODENSEE



FREUEN SIE SICH AUF ZAHLREICHE HIGHLIGHTS
AM KAISERSTRAND.

102 lichtdurchflutete Zimmer
6 klimatisierte Tagungsräume
Barista Bar
Restaurant Wellenstein mit Seeblick
Badehaus direkt auf dem See
900 m² Wellnessoase & Massageräume
Garten Lounge, eigener
Schiffsanlegesteg



PROGRAMM DER BREGENZER FESTSPIELE 2019

SO, 23.06.

Paris! Paris!

🕒 10:30
📍 Seestudio

SA, 06.07.

Meisterklasse

🕒 19:30
📍 Seestudio

SO, 14.07.

Festspielfrühstück

🕒 09:30
📍 Seefoyer

Festmesse

🕒 10:00
📍 Pfarrkirche Herz-Jesu

Tag der Wiener

Symphoniker
📍 Bregenzer Innenstadt

MI, 17.07.

ERÖFFNUNG

🕒 10:30
📍 Festspielhaus

Rigoletto

🕒 21:15
📍 Seebühne

DO, 18.07.

Don Quichotte

🕒 19:30
📍 Festspielhaus

FR, 19.07.

Rigoletto

🕒 21:15
📍 Seebühne

SA, 20.07.

Don Quijote

🕒 19:30
📍 Theater am Kornmarkt

Rigoletto

🕒 21:15
📍 Seebühne

SO, 21.07.

Festspielfrühstück

🕒 09:30
📍 Seefoyer

Don Quichotte

🕒 11:00
📍 Festspielhaus

Musik & Poesie

🕒 19:30
📍 Seestudio

Rigoletto

🕒 21:15
📍 Seebühne

MO, 22.07.

Orchesterkonzert

🕒 19:30
📍 Festspielhaus

Don Quijote

🕒 19:30
📍 Theater am Kornmarkt

DI, 23.07.

Don Quijote

🕒 19:30
📍 Theater am Kornmarkt

Rigoletto

🕒 21:15
📍 Seebühne

MI, 24.07.

Rigoletto

🕒 21:15
📍 Seebühne

DO, 25.07.

Rigoletto

🕒 21:15
📍 Seebühne

FR, 26.07.

Rigoletto

🕒 21:15
📍 Seebühne

SA, 27.07.

Rigoletto

🕒 21:15
📍 Seebühne

SO, 28.07.

Musik & Poesie

🕒 19:30
📍 Seestudio

Rigoletto

🕒 21:15
📍 Seebühne

MO, 29.07.

Don Quichotte

🕒 19:30
📍 Festspielhaus

DI, 30.07.

Der Reigen

🕒 20:00
📍 Werkstattbühne

Rigoletto

🕒 21:15
📍 Seebühne

MI, 31.07.

Der Reigen

🕒 20:00
📍 Werkstattbühne

Rigoletto

🕒 21:15
📍 Seebühne

DO, 01.08.

Rigoletto

🕒 21:00
📍 Seebühne

FR, 02.08.

Rigoletto

🕒 21:00
📍 Seebühne

SA, 03.08.

Rigoletto

🕒 21:00
📍 Seebühne

SO, 04.08.

Festspielfrühstück

🕒 09:30
📍 Seefoyer

Orchestermatinee

🕒 11:00
📍 Festspielhaus

Musik & Poesie

🕒 19:30
📍 Seestudio

Rigoletto

🕒 21:00
📍 Seebühne

MO, 05.08.

Orchesterkonzert

🕒 19:30
📍 Festspielhaus

DI, 06.08.

Rigoletto

🕒 21:00
📍 Seebühne

MI, 07.08.

Rigoletto

🕒 21:00
📍 Seebühne

FR, 09.08.

Rigoletto

🕒 21:00
📍 Seebühne

SA, 10.08.

Rigoletto

🕒 21:00
📍 Seebühne

SO, 11.08.

Konzert im KUB

🕒 21:00
📍 Kunsthaus Bregenz

Rigoletto

🕒 21:00
📍 Seebühne

MO, 12.08.

Eugen Onegin

🕒 19:30
📍 Theater am Kornmarkt

DI, 13.08.

Eugen Onegin

🕒 19:30
📍 Theater am Kornmarkt

Rigoletto

🕒 21:00
📍 Seebühne

MI, 14.08.

Rigoletto

🕒 21:00
📍 Seebühne

DO, 15.08.

Eugen Onegin

🕒 19:30
📍 Theater am Kornmarkt

Arthur Schnitzler: Reigen

🕒 19:30
📍 Festspielhaus

FR, 16.08.

Wunderwandelwelt

🕒 20:00
📍 Werkstattbühne

Rigoletto

🕒 21:00
📍 Seebühne

SA, 17.08.

Eugen Onegin

🕒 19:30
📍 Theater am Kornmarkt

Wunderwandelwelt

🕒 20:00
📍 Werkstattbühne

Rigoletto

🕒 21:00
📍 Seebühne

SO, 18.08.

Festspielfrühstück

🕒 09:30
📍 Seefoyer

Orchestermatinee

🕒 11:00
📍 Festspielhaus

Rigoletto

🕒 21:00
📍 Seebühne

Öffnungszeiten

Ticketcenter

📅 Bis 30.06.2019

📅 Mo - Fr 09:00 - 17:00

📅 01.07. - 18.08.2019

🕒 täglich 09:00 - 17:00

☎ +43 (0) 5574 4076

✉ ticket@bregenzerfestspiele.com

🌐 bregenzerfestspiele.com

MANAGED BY



SENTIDO SEEHOTEL AM KAISERSTRAND

Am Kaiserstrand 1 · 6911 Lochau am Bodensee / Österreich

Tel.: +43 5574 58111 · Fax: +43 5574 58244

E-Mail: info@seehotel-kaiserstrand.at · www.seehotel-kaiserstrand.at

EIN EINZIGER ANSPRECHPARTNER FÜR ALLE KUNDEN-WÜNSCHE

Die 23 Veranstaltungsräume von Kongresskultur Bregenz können sehr unterschiedlich bespielt werden: von der kleinen Tagung mit 50 Teilnehmern über den Kongress mit 2.000 Besuchern oder den großen Lehrlingsball mit bis zu 4.000 Gästen, die sich auf das ganze Festspielhaus verteilen.

 Thorsten Bayer

Dabei profitiert die Veranstalterin oder der Veranstalter von dem Service, alles mit einem einzigen Ansprechpartner abklären zu können – von der Besucher-Logistik über die Raum-Gestaltung bis hin zu Didaktik-Konzepten oder zum Catering.

Flexibel und transparent

Die einzelnen Dienstleistungen werden im Bausteinsystem transparent zusammengesetzt. Der Grundbaustein



ENG

From small meetings for 50 to big events for up to 4,000 people, Kongresskultur Bregenz convention centre offers any number of options. And event organisers benefit from a single point of contact to handle everything from logistics to catering. Services are combined in modules, starting from the empty space. Additional modules, such as sound and stage equipment, are added based on a detailed analysis of the client's needs and purpose. Advising is crucial for the Kongresskultur team, who provide support from the initial consultation through to the event itself.

ist die Vermietung der leeren Räume. Je nach Bedarf kommen Zusatzleistungen wie Ton-, Bühnentechnik oder Publikumsservice (z. B. Garderobe) hinzu. Jeder Kongresskultur-Projektleiter hat sich auf bestimmte Veranstaltungsarten spezialisiert. Im Fall von Matthias Wunder sind das Messen, Kongresse und Tagungen. Der gebürtige Oberschwabe ist Absolvent des dualen Studiengangs Messe-, Kongress- und Eventmanagement, bei dem sich im Drei-Monats-Rhythmus Uni und Arbeit abwechseln. Unter anderem durch die Dreharbeiten zum James-Bond-Film „A Quantum Of Solace“ im Jahr 2008 war er auf den Standort Bregenz aufmerksam geworden.

Von A bis Z

Am Anfang einer Anfrage bei Kongresskultur Bregenz steht neben den organisatorischen Eckdaten wie Termin und Personenzahl die genaue Analyse, was der Kunde braucht – und was nicht. So schafft Wunder die Basis für ein individuelles Angebot. Beratung ist für ihn und seine Kollegen das A und O: „Wir können durch unsere Erfahrung Kunden passgenaue Empfehlungen geben, was sehr gut ankommt.“ Dabei geht es um Fragen wie: Welches Format passt am besten zur geplanten Veranstaltung? Und welches Ziel hat sie eigentlich? Manchmal geht es um scheinbar kleine, aber doch wichtige Dinge, die den Unterschied ausmachen: Wann sollte eine Pause erfolgen? Und wie lange sollte sie idealerweise dauern? Sogar beim Mobiliar bietet Kongresskultur Bregenz flexible Lösungen.

Persönlicher Kontakt

Nach der ersten Beratung bleibt Matthias Wunder kontinuierlich im Kontakt mit dem Kunden. Ob es um Details mit dem Licht, Menü-Optionen oder die Unterbringung der Gäste in Hotels geht: Er klärt diese Fragen mit anderen Mitarbeitern oder Netzwerkpartnern wie Convention




Partner Vorarlberg. Der Kunde spart sich viel Aufwand mit Matthias Wunder als kompetentem Ansprechpartner. Dass er auch am Tag der Veranstaltung persönlich vor Ort ist – für ihn eine Selbstverständlichkeit. „Wir verstehen uns als Schnittstelle zwischen dem Kunden auf der einen und der Technik sowie weiteren Dienstleistern auf der anderen Seite. So bieten wir Kunden den optimalen Service“, sagt er.

Herzblut


Wenn man die Ausbildungszeit mitrechnet, hat Wunder (31) bereits sein zehnjähriges Dienstjubiläum in Bregenz hinter sich: „Mir gefällt, dass die Mitarbeiter alle mit Herzblut dabei sind. Das spüren und schätzen auch die Kunden.“ Wenn man ihm so zuhört, klingt es ganz danach, als sollten noch viele Jahre bei Kongresskultur Bregenz folgen.




**Kongresskultur
Bregenz GmbH**

 Platz der Wiener

Symphoniker 1

 +43 (0) 5574 413-0

 kongresskultur.com



Wolford AG

📍 Wolfordstraße 1
☎ +43 (0) 5574 6901458
✉ service.austria@wolford.biz
🌐 wolford.com

Öffnungszeiten

Factory Outlet

🕒 Mo – Fr 09:00 - 19:00
Sa 09:00 - 18:00

Öffnungszeiten Boutique

🕒 Mo – Fr 09:00 - 19:00
Sa 09:00 - 18:00

wolford.com



DIE WELT IST IHRE BÜHNE!

Die neuen Wolford-Styles warten darauf, Sie ins Rampenlicht zu bringen – mit unglaublicher Vielseitigkeit, aufregenden Materialien und ausgefallenem Design.

Die Bühne wartet. Sind Sie bereit für das Rampenlicht?

Es war ein langer Weg der Inspiration, Innovation und Handwerkskunst bis zur Premiere der neuen Wolford-Kollektion. Diese Saison erinnert Wolford an starke Frauen aus der Vergangenheit und der Gegenwart. Frauen, die in ihren Bereichen die Bühnen der Welt erobert haben. Was sie bewegt hat, ihre Rollen auf eine neue Art und Weise zu spielen? Stärke, Leidenschaft und Lebendigkeit – Attribute, die Wolford für den Herbst/Winter 2018/19 in einer aufregenden Kollektion umgesetzt hat. Netze, Samtausbrenner, Schnürungen und Metalldetails werden in einem modernen Look neu erfunden.

Grace zum Beispiel verbindet die legendäre opaque-transparente Stricktechnik sowie das berühmte Fatal Dress mit raffinierten Schnürungen. Stark und mutig wie Grace Jones und Grace Kelly.

Immer wieder wurde bei der Entwicklung innegehalten, um zu reflektieren und den Fokus auf die Kernkompetenzen zu legen.

Das Ergebnis: Bodys und Strumpfhosen als neue Power-Ensembles mit Highlights aus Wolle, Kunstleder und einer ordentlichen Portion Glamour. Absolut vielseitige und komfortable Styles, die im Handumdrehen in neue Looks verwandelt werden können. Sie begleiten Sie mühelos durch den Tag und lassen Sie am Abend strahlen.

Wolford zeigt, was passiert, wenn Expertise, Talent und Einfallsreichtum in den Vordergrund rücken und so Magie entsteht. Diese Kollektion stellt Sie in den Mittelpunkt.



Grace Dress



Grace Body & Tights

ENG This season, Wolford remembers strong women past and present – women whose strength and passion have been translated into the autumn/winter 2018/19 collection. Much reflection went into the designs. The result: new power ensembles with body suits and hosiery featuring wool, faux leather and a lot of glamour. The versatile and comfortable styles easily transition from day to night.



Simon Fujiwara, Hope House, 2018



Mariko Mori, Wave UFO, 2003

DIE WELT IN 146 ZENTIMETERN

Paris, New York, Miami, Istanbul? Seit über 20 Jahren ist Bregenz von der internationalen Kunst-Landkarte nicht wegzudenken. Ein Blick hinter die Kulissen des Kunsthaus Bregenz.

 *Wolfgang Paterno*

Hört man Markus Unterkircher eine Weile zu, weiß man seine Arbeit noch mehr zu schätzen. Unterkircher, 55, ist Technischer Leiter der Vorarlberger Kulturhäuser. Er kennt das Kunsthaus Bregenz (KUB) seit mehr als 20 Jahren. Über jedes gespachtelte Bohrloch, jeden Flecken auf den hellen Terrazzoböden, Hinterlassenschaften vergangener Ausstellungen, kann er Geschichten erzählen. Man kann seine Beziehung zum KUB als Herzensangelegenheit lesen, die seit der Eröffnung des Hauses 1997 währt.

„Vieles ist möglich, was anderswo undenkbar wäre“, sagt er im Bauch des KUB. Er kennt hier, buchstäblich, jede Schraube, jeden Winkel, vom Keller bis hinauf zum Flachdach in 34 Metern Höhe. 222 Glasplatten pro Deckengeschoss, 712 Weißglastafeln in der Fassade, 460 Quadratmeter Terrazzo pro Stockwerk – und die Zahl 146. Ein Raster, angelegt in Abschnitten von jeweils 146 Zentimetern, überzieht das KUB. Die Kunstwelt in 146 Zentimetern.





TIPP:
**JEDEN ERSTEN
 FREITAG IM MONAT
 FREIER EINTRITT**

Kunsthaus Bregenz

- 📍 Karl-Tizian-Platz
- ☎ +43 (0) 5574 485 940
- 🌐 kunsthau-bregenz.at
- 📱 #kunsthau-bregenz

Öffnungszeiten

- 🕒 Di - So 10:00 - 18:00
- 🕒 Do 10:00 - 20:00

Sommeröffnungszeiten

- 📅 13.07. - 31.08.2019
- 🕒 Täglich 10:00 - 20:00

„Das KUB ist eine Art Ermöglichungsmaschine“, sagt Unterkircher, auf dem Dach angelangt, Blick auf den Bodensee. „Die Künstler gehen an die Grenzen des künstlerisch Denk- und Machbaren.“ Peter Zumthors Gebäude ist ein urbaner Ort architektonischer Meisterschaft, der, seiner scheinbaren Unverrückbarkeit aus Beton und Glas zum Trotz, selten viele Alternativen der Kunstpräsentation bietet. In versteinerte Melancholie ist das Haus nie versunken, das KUB hat tausend neue Türen geöffnet. Für die Größen der internationalen Kunstwelt ist Bregenz Sehnsuchts- wie Traumerfüllungsort. „Das geht nicht“ hört man hier nicht“, sagt Unterkircher. Damit hat er den entscheidenden Satz über das Wesen des Hauses formuliert.

Wenn der Techniker Unterkircher mit seinem eingespielten Team ein Ermöglicher ist, stellt Rudolf Sagmeister, 61, das personalisierte Gedächtnis des Hauses dar. Der Kurator zählt zum KUB-Gründungsteam. Auf der Festplatte in seinem Büro lagert ein Schatz. Sagmeister hat zahllose Ausstellungen auf Hunderttausenden Fotos dokumentiert. Viele Bilder zeigen schwere Gerätschaften für den Aufbau,

vom Lastenkrane bis zum Sattelschlepper. „Gigantisch schön“, sagt Sagmeister oft, wenn er sich am Bildschirm durch die Vergangenheit klickt. „Zauberhaft.“

Mariko Mori ließ ein Ufo im KUB landen, Olafur Eliasson flutete ein Geschoss mit Wasser und ließ die Besucher durch Nebelschwaden irren. Sagmeister klickt weiter. Pierre Huyghe brachte ein Eisschiff zum Schmelzen und Eiskunstläufer auf schwarzer Eisfläche zum Tanzen. Adrián Villar Rojas erhellte das zweite Geschoss mit einer elf Meter langen offenen Feuerstelle – weltweit wahrscheinlich das erste offene Feuer in der Museumsgeschichte – und kleidete den Boden mit über 400 Millionen Jahren alten Marmorplatten aus. Simon Fujiwara schuf mit *Hope House* eine gigantische Rekonstruktion im Maßstab 1:1 des Amsterdamer Anne Frank Hauses.

Auf einem Foto sind von schwarzem Moorschlamm über und über bespritzte Besucher zu sehen, fröhlich in die Kamera lachend. „Teilnehmer an einer Aktion der Künstlergruppe gelitin“, sagt Sagmeister. „Zauberhaft.“ Klick.



Olafur Eliasson, The mediated motion, 2001

Autor Wolfgang Paterno,

1971 in Lustenau geboren, lebt und arbeitet in Wien. Er ist seit 2005 Kulturredakteur beim Nachrichtenmagazin „profil“, Autor diverser Buchbeiträge zur Wiener Stadtgeschichte und zahlloser Artikel beim „Falter“, in „Die Zeit“ und im „Süddeutsche Zeitung Magazin“.

ENG **Bregenz has been a mainstay of the international art scene for more than 20 years.** A look behind the scenes at the KUB reveals why. It's an „enabling machine“ of sorts, says Markus Unterkircher, technical director of the company that manages it. „What's possible at the KUB would be unthinkable elsewhere. Artists are pushed to the limits of what is artistically conceivable and feasible.“ If Unterkircher is an enabler, Rudolf Sagmeister, the museum's curator, is the museum's memory in human form. He has documented countless exhibitions in photos. Like the time Olafur Eliasson flooded one of the floors, or when Simon Fujiwara created a to-scale model of the Anne Frank House.



ANGELIKA KAUFFMANN

Angelika Kauffmann verbrachte nur wenig Zeit ihres Lebens in Vorarlberg, der Heimat ihres Vaters. Nichtsdestotrotz ist ihr Name eng mit dem Land verbunden. Eine einmalige Gelegenheit, bislang unbekannte Schätze der Künstlerin aus Vorarlberger Privatsammlungen zu bewundern, bietet sich im Sommer 2019 gleich an zwei Orten: im vorarlberg museum in Bregenz und im Angelika Kauffmann Museum in Schwarzenberg.

Magdalena Häusle-Hagmann

Die, wie sie selbst festhielt, nur aus Zufall 1741 in Chur geborene Angelika Kauffmann, lebte und arbeitete – nach Kindheit und Jugend in der Schweiz, Österreich und Italien – zuerst in London und dann ab 1782 bis zu ihrem Tod 1807 in Rom. Ihr großer Erfolg machte sie bereits zu Lebzeiten zu einem Mythos: Sie malte gekrönte Häupter, verkehrte auf Augenhöhe mit den Geistesgrößen ihrer Zeit, das Atelier und der Salon der Künstlerin waren einer der gesellschaftlichen Treffpunkte in Rom, ihre Gemälde ließ sie sich teuer bezahlen. Schwarzenberg, dem Heimatort ihres Vaters, und den Verwandten in Vorarlberg blieb die kosmopolitische Malerin ein Leben lang verbunden.

Das ist auch der Grund, weshalb Werke von Kauffmann bis heute in Vorarlberg gern gesammelt werden, wie jene zwei privaten Sammlungen zeigen, die das Herzstück der Ausstellung bilden. Ergänzt werden sie durch weitere hochkarätige Leihgaben aus Privatbesitz und aus Museen in Österreich, Deutschland, der Schweiz und dem Victoria and Albert Museum in London.

Bettina Baumgärtel, Kuratorin der Schau, arbeitet seit einigen Jahren an einem Gesamtverzeichnis des umfangreichen Werks der Malerin und hat dabei Einblicke in viele private Sammlungen erhalten. Sie konnte bei ihren

Recherchen so manches verschollen geglaubte Gemälde wieder ans Tageslicht bringen, wie in der Ausstellung zu sehen sein wird. Über 150 bedeutende Kunstwerke verdeutlichen die Vielfalt des künstlerischen Wirkens, schriftliche Dokumente geben einen Einblick in ihr Leben, Skulpturen zeugen von der Verehrung durch ihre Zeitgenossen.

Die Schau zeigt unter anderem Porträts und Historien-gemälde, die antike, mythologische, mittelalterliche und literarische Themen darstellen sowie auch ihr letztes Selbstbildnis, welches das vorarlberg museum und die Gemeinde Schwarzenberg mit Unterstützung des Landes Vorarlberg 2018 erwerben konnten. Zeichnungen, Druckgrafiken der Künstlerin bzw. von fremder Hand nach ihren Gemälden angefertigt ergänzen die Ausstellung. Werke

von und Druckgrafiken nach Kauffmann waren so begehrt, dass ein Zeitgenosse das Wort „angelicamad“ erfand, um die Begeisterung für diese außergewöhnliche Frau in Worte zu fassen. Und wer sich kein Gemälde leisten konnte, konnte zumindest einen Druck nach Kauffmann erwerben. Ein Großteil ihrer eigenhändigen Radierungen ist übrigens in der Ausstellung zu sehen – in dieser Dichte einmalig.

Die Ausstellung ist vom 15. Juni bis zum 06. Oktober 2019 im vorarlberg museum und im Angelika Kauffmann Museum in Schwarzenberg zu sehen. Sie entstand in einer Zusammenarbeit von: UNESCO-Welterbe Gartenreich Dessau-Wörlitz in Sachsen-Anhalt, vorarlberg museum, Angelika Kauffmann Museum in Schwarzenberg und Angelika Kauffmann Research Project (AKRP).



Angelika Kauffmann, Flora, 1790, Vorarlberg, Privatsammlung

ENG Visitors to the region will have two opportunities to see previously unknown works by the painter Angelika Kauffmann in summer 2019, at the vorarlberg museum in Bregenz and Angelika Kauffmann Museum in Schwarzenberg. Although Kauffmann spent little time in Vorarlberg, her name has long been associated with the area. Two private collections will be on display. The exhibit will feature 150 of her important works, including portraits, historical paintings, and her last self-portrait as well as written documents and sculptures. The exhibit will run from 15 June to 06 October 2019.



Sonderausstellungen

Getting Things Done

15.03 – 05.05.2019

Stadt – Land – Fluss.

Römer am Bodensee

12.04. – 25.08.2019

Angelika Kauffmann

14.06. – 06.10.2019

Nolde Luger. Grafische Provokation

Ab 22.11.2019

Laufend neue Ausstellungen im Atrium | freier Eintritt

vorarlberg museum

Kornmarktplatz 1
+43 (0) 5574 46050
vorarlbergmuseum.at



Angelika Kauffmann, Selbstbildnis im Alter, um 1802, Besitz vorarlberg museum und Gemeinde Schwarzenberg

VORARLBERGER LANDESTHEATER

Im Vierländereck am Bodensee bietet das Vorarlberger Landestheater mit internationalen Künstler*Innen Programm für die ganze Familie.

Spielplan Frühjahr 2019

FIDELIO

Ludwig van Beethoven

In Kooperation mit dem
Symphonieorchester
Vorarlberg

Ab Fr, 01.02.2019

DER 27. KANTON

Thomas Arzt und
Gerhard Meister

Uraufführung

Ab Fr, 08.03.2019

DIE COLLAGIERTE ZEIT

Bachmann, Celan, Frisch

Ab Fr, 22.03.2019

KÖNIG OTTOKARS

GLÜCK UND ENDE

Franz Grillparzer

Ab Sa, 04.05.2019

DER FLÜCHTLING

Fritz Hochwälder

Ab Fr, 24.05.2019

Vorarlberger Landestheater

Seestraße 2

+43 (0) 5574 42870 600

ticket@landestheater.org

landestheater.org

/landestheatervorarlberg

Mit Beginn der Saison 2018/19 startete das Theater in seine erste Spielzeit mit der neuen Intendantin Stephanie Gräve, die gemeinsam mit dem Ensemble, Mitarbeiter*Innen und Gästen einen abwechslungsreichen Spielplan bietet.

Für die Gestaltung eines ansprechenden Theaterprogramms für eine Stadt und eine Region – mit gleichzeitigem Augenmerk auf internationale Entwicklungen in der Theaterwelt – bringen das neue Leitungsteam und das motivierte und talentierte junge Ensemble viel wache Neugierde mit nach Vorarlberg, und vielfältige Erfahrungen an unterschiedlichen Wirkungsstätten im deutschsprachigen Raum gehen in die künstlerische Arbeit ein.

Mit der Umsetzung von Geschichten, Theatertexten und Literatur verbindet das Programm des Vorarlberger Landestheaters die Fähigkeit des Theaters, sich mit brennenden und aktuellen Fragestellungen unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens zu beschäftigen. Dabei haben einige Produktionen der zweiten Hälfte der Saison 2018/19 Bezüge zu Vorarlberg.

Für DER 27. KANTON wurden an je einen schweizerischen und einen österreichischen Theaterautor – Thomas Arzt und Gerhard Meister – Stückaufträge vergeben. Die Autoren beschäftigen sich vor dem Hintergrund der Volksabstimmung von 1919, die zu einem gescheiterten

Aufnahmeantrag Vorarlbergs bei der Schweiz führte, mit der Region.

Der in Wien geborene Autor Fritz Hochwälder flüchtete 1938 über Vorarlberg in die Schweiz. Ende Mai 2019 hat sein Stück DER FLÜCHTLING Premiere.

Einen unkonventionellen Umgang mit den Mitteln des Theaters verspricht das Projekt mit dem Arbeitstitel BREGENZ :: DIORAMA, bei dem die Zuschauer*Innen mit auf eine imaginäre Reise durch die Geschichte Vorarlbergs genommen werden. Für die Produktionen mit regionalem Bezug wird das Vorarlberger Landestheater mit anderen Institutionen kooperieren, u. a. mit dem Jüdischen Museum Hohenems.

Es stehen noch viel mehr interessante Premieren an – z. B. Beethovens FIDELIO oder Grillparzers KÖNIG OTTOKARS GLÜCK UND ENDE – über die Sie sich in den Publikationen informieren können.

Das Junge Landestheater wird weiterhin mit seinem bewährten Team Produktionen für junges Publikum und Theaterclubs für jede Altersstufe anbieten. Neu im Angebot ist der Bürgerinnen- und Bürgerchor, der als Sprechchor die Möglichkeiten im Umgang mit Sprache und Klang erforscht und mittelfristig auch in Produktionen des Landestheaters eingebunden werden soll. Ohnehin lohnt sich der Blick auf die



DER GROSSE GATSBY, Inszenierung und Fassung: Ingo Berk

Möglichkeiten des Kontaktes und Austausches mit den Theatermitarbeiter*Innen in Publikumsgesprächen und weiteren Veranstaltungen.

Im April 2019 werden Stephanie Gräve und ihr Team dann den Spielplan für die Saison 2019/2020 vorstellen, der zum Zeitpunkt der Redaktion dieser Ausgabe noch nicht feststand. Sicher ist aber jetzt schon, dass es regional und weltläufig weitergehen wird.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen in die Theaterwelt in Vorarlberg.



Stephanie Gräve, Intendantin

ENG Vorarlberger Landestheater Bregenz offers theatre for the whole family. The 2018/19 season is its first with its new director, Stephanie Gräve. By bringing stories, theatre texts and literature to the stage and featuring international artists, the programme shows how the theatre tackles society's burning questions. The Junge Landestheater will continue to offer productions for younger audiences and theatre clubs for all ages. New this season is a chorus, which will give members a chance to immerse themselves in language and sound and participate in theatre productions.



vorarlberg museum, Bregenz

HYP0
VORARLBERG

**LÄNDLE. KLINGT NIEDLICH,
WENN MAN NICHT
DIE KONKURRENZ IST.**

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Viele regionale Unternehmen schätzen die Hypo Vorarlberg für ihre Finanzexpertise. Und für die Menschen, die sie täglich unter Beweis stellen: Exzellente Berater, die die internationalen Märkte genauso gut kennen wie Ihre Nachbarschaft. Bleibt eigentlich nur noch die Frage: Was planen Sie Großes?

Hypo Vorarlberg – Ihre persönliche Beratung in Vorarlberg, Wien, Graz, Wels und St. Gallen (CH).
www.hypovbg.at

WAHRHEITEN DES AUGENBLICKS

Theater KOSMOS ist ein lebendiger Ort der Kultur und kreativer Mittelpunkt im Bregenzer Vorkloster.

Immer auf der Suche nach ungewöhnlichen Stücken und AutorInnen garantiert das Theater KOSMOS einen Blick in die Gegenwartsliteratur und die unvergängliche Anziehungskraft der Bühne. Herzblut und Leidenschaft haben die beiden künstlerischen Leiter, Hubert Dragaschnig und Augustin Jagg, seit der Gründung im Jahr 1996 wahrlich schon viel bewiesen. Über 85 Theaterproduktionen wurden bereits auf die Bühne gebracht, davon mehr als zwei Drittel Uraufführungen oder österreichische Erstaufführungen. Dazu kamen noch eine Menge an „kleinen“ Uraufführungen – Stücke, die von jungen AutorInnen im Rahmen des KOSMODROMs im Foyer des Theaters von jungen Theaterschaffenden auf die Bühne gebracht wurden. Neben den zahlreichen anderen Veranstaltungen, wie Ausstellungen, Diskussionen, Tanz oder Kindertheater, wird das attraktive Programm regelmäßig durch Gastspiele der THEATERALLIANZ erweitert. So nennt sich der Zusammenschluss von sechs freien Theaterhäusern, jedes von ausgewiesener Qualität und besonderer Bedeutung in seinem Bundesland – das Schauspielhaus Wien, Theater Phoenix Linz, Theater am Lend Graz, Klagenfurter Ensemble, Schauspielhaus Salzburg und das Theater KOSMOS. Ziel und Inhalt sind eine enge Vernetzung und ein reger Austausch von Produktionen junger österreichischer Dramatik.

Das würde auch Peter Brook gefallen, der einmal gemeint hat: „Wir leben von den Wahrheiten des Augenblicks. Und das ist auch dem Theater eingepreßt: die Möglichkeit, im selben Augenblick zu glauben und nicht zu glauben. Echtes Theater hat diese Qualität. Deshalb kann es für Momente ein wahreres Bild des Lebens geben als das Leben selbst ...“

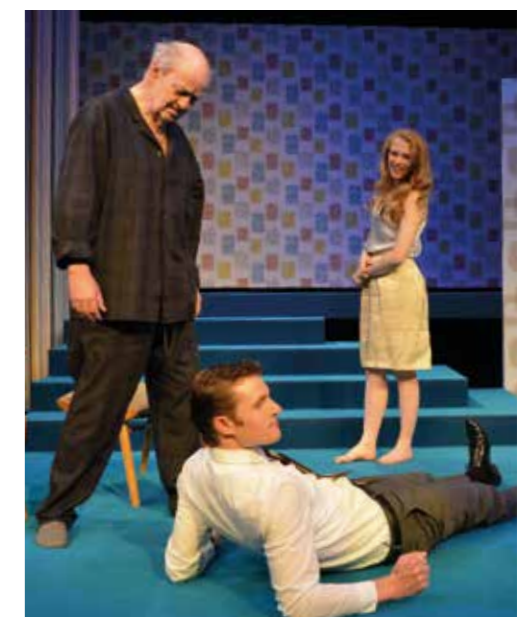
Theater KOSMOS

- 📍 Mariahilfstraße 29
- 📧 office@theaterkosmos.at
- 🌐 theaterkosmos.at

Kartenvorverkauf

- 📍 theaterkosmos.at, Bregenz
- Tourismus, ländleTICKET
- und in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen

ENG **KOSMOS theatre is** a vibrant cultural institution and creative centre in Bregenz-Vorkloster. Always searching for unusual works and authors, it guarantees insight into contemporary literature and the allure of the stage. Its artistic directors, Hubert Dragaschnig and Augustin Jagg, have put on over 85 productions, two-thirds world or Austrian premieres, including „small“ premieres by young artists at the KOSMODROM. The theatre also hosts guest performances by the THEATERALLIANZ, an alliance of six independent theatres. The aim is to create a close network and exciting exchange of productions.





Ladelösungen für Ihr Kulturerlebnis

Die hochwertigen Ladelösungen von VKW VLOTTE bieten die perfekte Infrastruktur für Ihren Besuch in der Festspielstadt. Sie parken und laden Ihr E-Auto mit 100 Prozent Ökostrom – unser Angebot für Ihren Kulturgenuß.

Alle Infos unter www.vlotte.at



VLOTTE
elektrisch mobil

Energiezukunft gestalten.

DIE LANDESBIBLIOTHEK ALS „SOZIALER ORT“

Die heute von einer breiten Öffentlichkeit am stärksten genutzten kulturellen und wissenschaftlichen Einrichtungen sind ganz eindeutig die Bibliotheken. Dabei hat auch der Wert der Landesbibliothek als kreativer „sozialer Ort“ für Weiterbildung, gemeinsamen Wissensaustausch und Kommunikation stark zugenommen.

Gerhard Zechner

Motto: Wir sind für alle da

Die Landesbibliothek ist laut Statut verpflichtet, auf quasi Universitätsniveau einen grundlegenden und aktuellen Bestand an „Informationen aus allen Wissensgebieten“ zur „Förderung interessierter Personen“ bei Forschung, Berufsausbildung und Weiterbildung anzubieten. Sie richtet sich also direkt an die breite Öffentlichkeit und das ist potenziell die gesamte wissbegierige Bevölkerung Vorarlbergs und der Region. Die Spannweite der VLB reicht daher von Schülern bis zu aktiven Pensionisten, von Schularbeiten bis hin zu Forschungsprojekten, von Allgemeinbildung über berufsbegleitende Weiterbildung bis hin zum Studium oder eben bis zur gehobenen Unterhaltung. Und das ist gut so, weil diese Offenheit auch noch ein breites Potenzial an durch Werbung erst noch zu erreichende, vielfältig interessierte Menschen eröffnet.

„Wer nichts weiß, muss alles glauben“

Wissen ist die beste Vorbeugung gegen „Fake News“, ungeprüfte „alternative Wahrheiten“, Vorurteile und Hetze in den meist leider nur so genannten „Sozialen Medien“. Während manche noch immer glauben, dass ohnehin alle wichtigen Informationen kostenlos im Internet erhältlich sind, wird die qualitätsorientierte Wissensbeschaffung immer teurer und damit elitärer. Die Landesbibliothek fördert die Bildungsdemokratisierung und sichert mit einem „hybriden“ Bestand von mehr als 630.000 Medien quer durch über 30 Fach- und Studiengebiete bei einem jährlichen Zuwachs von rund 10.000 Medien den freien Wissens- und Informationszugang. Mit ihrem Angebot an zigtausenden E-Books, E-Journals und Datenbanken mit Volltextzugriff von außen ist sie längst auch digital im 21. Jahrhundert angekommen und immer einen Besuch wert.



ENG As the most widely used cultural and scientific institutions,

libraries have become increasingly important as a community space for sharing knowledge. The Vorarlberg State Library is no exception. Its extensive holdings are intended directly for the general public, from children to pensioners.



Vorarlberger Landesbibliothek

Fluher Straße 4, Stadtbuss 4, 5

Landbus 12c direkt
13, 25, 35, 37

Mo – Fr 09:00 – 18:30
Sa 09:00 – 13:00

VLB-Card EUR 12,-
EUR 5,- (erm.) pro Jahr

Führungen und Katalogschulungen nach Vereinbarung

+43 (0) 5574 511 44100

info.vlb@vorarlberg.at

vorarlberg.at/vlb

Eine entgeltliche Einschaltung des Landes Vorarlberg


BREGENZ
BREGENZ

BREGENZER²⁰¹⁹
FRÜHLING

MÄRZ BIS JUNI



Foto: Rhys Cozens

Programm / Tickets
Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH
T +43 5574 4080, E tourismus@bregenz.at
www.bregenzerfruehling.com 

 Vorarlberg
unser Land

 Schoellerbank
Private Banking

 illwerke vkw

 iR

Unser Land braucht Menschen,
die an sich glauben.
Und eine Bank, die an sie glaubt.



Martin Sinz
Filiale Bregenz-Stadt



Markus Prattes
Filiale Rieden-Vorkloster



Christoph Weber
Filiale Franz-Ritter

WILLKOMMEN IN DEN BREGENZER BÄDERN



Strandbad

Das Bregenzer Strandbad, direkt neben dem Festspielhaus gelegen, bietet auf 40.000 m² für jeden das richtige Badeerlebnis. Von Spielplätzen und Kinderbecken für die Kleinsten, Sprungbrettern, Rutschen und Sportmöglichkeiten für die Größeren bis zu großflächigen Ruhewiesen für Entspannungssuchende.

Im Sommer bei Schönwetter
täglich geöffnet von
09:00 – 20:00

- 2 x 50-m-Becken
- Kinderbecken
- 500 m Seeufer
- 3 Zugangsstege
- Breitrutsche
- SUP- und Tretboot-Verleih
- Vielfältige Sport- und Erlebnismöglichkeiten

Mehr Infos unter:
www.stadtwerke-bregenz.at/baeder/strandbad



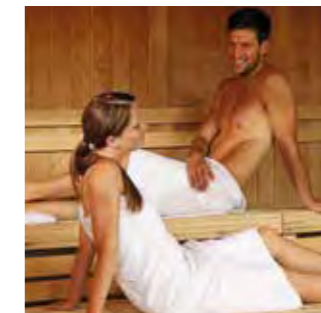
Mili

Das historische Unikat „Militärbad“, kurz Mili genannt, ist ein reines Holzbad auf dem See. In der Bregenzer Bucht an der Pipeline gelegen, hat die Mili im Sommer bei Schönwetter täglich geöffnet.

Im Sommer bei Schönwetter
täglich geöffnet

- Wasserball
- Tischtennis
- Sprungbrett
- SUP-Verleih

Mehr Infos unter:
www.stadtwerke-bregenz.at/baeder/mili



Vitalium

Im Obergeschoss des Hallenbades befindet sich das Saunaparadies Vitalium. Saunen mit verschiedenen Temperaturen, Dampfbad oder Infrarot-Kabinen stehen zur Verfügung. Die Terrassen mit Außenpool und Blockhaus bieten einen Ausblick auf den See oder die Schweizer Berge. Verpassen Sie nicht einen zelebrierten Aufguss durch den Saunawart!

Geöffnet Dienstag bis Sonntag
DI – DO 14:00 – 22:00
FR 12:00 – 22:00
SA 09:00 – 20:00
SO 10:00 – 20:00

- Ticket hat keine zeitliche Beschränkung
- Eigener Damenbereich
- 7 Wärmekabinen
- Dachterrasse mit Außenpool
- Whirlpool
- Aufgüsse durch den Saunawart

Mehr Infos unter:
www.stadtwerke-bregenz.at/baeder/vitalium

ENG **The openair bath „Strandbad“ offers the perfect swimming experience for everyone. One of a kind, the historic Mili is an all-wood structure on the lake at the Pipeline. For wellness and swimming with views of the lake and Swiss Alps, the Vitalium sauna centre is the place to be.**



„SYMPHONIE DER TAUSEND“

Das Symphonieorchester Vorarlberg mit einer Mahler-Erstaufführung!

Es ist ein musikalischer Höhenflug sondergleichen, mit dem das Symphonieorchester Vorarlberg (SOV) derzeit für Furore sorgt. Die Konzerte sind weithin begehrt, allein in den letzten beiden Jahren konnten die Besucherzahlen um fast ein Viertel gesteigert werden. Jetzt starten die Musikerinnen und Musiker des SOV euphorisch in den Frühling und krönen eine außergewöhnliche Saison mit Gustav Mahlers achter Symphonie, die im Mai erstmals live in Vorarlberg zu erleben ist. Als vorläufigen Höhepunkt des enthusiastisch aufgenommenen Mahler-Zyklus lässt Stardirigent Kirill Petrenko Mahlers „Symphonie der Tausend“ mit acht Solisten, drei Chören

und einem opulent besetzten SOV zum überwältigenden Erlebnis werden.

Die fulminant programmierte Saison, die im Frühjahr mit Ludwig van Beethovens Oper „Fidelio“ im Landestheater ein weiteres Highlight verspricht, steht ganz im Zeichen des Aufbruchs: Bereits im September hat der Oberösterreichische Sebastian Hazod die Geschäftsführung des SOV übernommen. Der 32-jährige Kulturmanager folgt Thomas Heißbauer, der als Leiter der Kulturvereinigung nach Salzburg übersiedelt ist. „Als ich das Orchester zum ersten Mal bei den Bregenzer Festspielen gehört habe, war ich sofort begeistert“, bekräftigt Hazod sein Engagement für das SOV. In den letzten zwei Jahren hat er sich als Geschäftsführer des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn international einen Namen gemacht und freut sich nun auf die neue Herausforderung „im besonders kulturaffinen Vorarlberg“. Spannend wird es auch für das Publikum, stehen doch bei den Abonnementkonzerten in Bregenz und Feldkirch durchaus potentielle neue Chefdirigenten am Pult des SOV: Nach umjubelten Konzerten mit Adrian Prabava, Anu Tali und Leo McFall kommen im Frühjahr der Franzose Francois Leleux, der Wiener Sascha Goetzl und der Deutsche Karsten Januschke, der Dirigent des „Fidelio“, ins Ländle. U. a. auf dem Programm: Edvard Griegs „Peer Gynt“-Suite Nr. 1, Antonín Dvořáks siebte Symphonie und das Violinkonzert von Jean Sibelius mit Rising Star Emmanuel Tjeknavorian.

ENG

The Vorarlberg Symphony Orchestra is causing a musical sensation. In May, Mahler's 8th symphony will be performed live in Vorarlberg for the first time. The spring season, brilliantly programmed by new managing director Sebastian Hazod, will also feature Beethoven's Fidelio and a number of guest conductors.

Symphonieorchester Vorarlberg

Römerstraße 15
+43 (0) 5574 43447
office@sov.at
sov.at

MARTINSTURM

Das Bregenzer Wahrzeichen, der Martinsturm in der Oberstadt, bietet neben einem wundervollen Rundumblick auf Berg, Stadt und See im Rahmen der stadtgeschichtlichen Ausstellung auch einen tiefen Einblick in das Werden der Stadt Bregenz.

Thomas Klagian

Der mächtige Vierkant des Martinsturms beherrscht die Oberstadt. Zur Zeit der Stadtgründung um 1250 stand dort ein Speicher, der in den Jahren 1599 bis 1601 aufgestockt und zur Hochwacht von Bregenz ausgebaut wurde. Seine kolossale Wirkung verdankt der Martinsturm der prachtvollen barocken Zwiebelkuppel. Er gilt als das älteste Barockbauwerk im Bodenseeraum.

Hochwacht

Über Jahrhunderte hindurch versah im Martinsturm der Turmwächter seinen Dienst, um die Stadt vor Feuer zu schützen. Der Türmer hatte jede Stunde im Arkadengeschoss eine Runde zu drehen und dies mit einem Hornsignal anzuzeigen. Entdeckte er einen Brand, musste er mit



dem Feuerhorn Alarm blasen und mit der Glocke in der Turmlaterne Sturm läuten. Später hatte er auf jener Seite, in deren Richtung es brannte, bei Tag eine rote Fahne auszustrecken und bei Nacht ein rotes Licht aufzustellen. Ab etwa 1800 musste der Türmer zum Nachweis seiner Tätigkeit jede Viertelstunde zu einem anderen Turmfenster hinauspeifen. Seine Funktion als Hochwacht verlor der Martinsturm erst 1922, als in der städtischen Polizeiwache die neue Hauptfeuermeldestelle eingerichtet wurde.

Vor wenigen Jahren sind die Räumlichkeiten des Martinsturms behutsam und mustergültig restauriert worden. Die in einen ursprünglichen Zustand zurückversetzte Türmerwohnung lässt tief in die Baugeschichte des Turms blicken.

ENG

St. Martin's Tower, Bregenz's landmark, offers a scenic view of the surroundings and look back at the city's history. The oldest Baroque building in the Lake Constance region, the tower's onion dome creates a colossal effect. For centuries, tower guards would watch for fire from the turret. Operations ceased in 1922. The tower premises have since undergone careful restoration. The tower's interior has been carefully restored, and the guard's apartment has been returned to its original state, offering deep insight into the tower's history.



Martinsturm

Oberstadt, Martinsgasse 3b
Mai bis Oktober:
Di - So 10:00 - 18:00
T +43 (0) 5574 410-1561
stadtarchiv@bregenz.at
martinsturm.bregenz.at

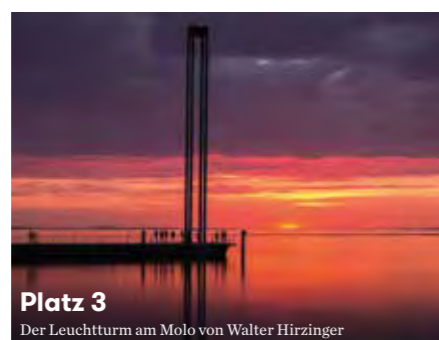


Platz 1
Altes Militärbad „Mili“ von Axel Baum

BREGENZ BIG PICTURE FOTOWETTBEWERB



Platz 2
Kunsthau Bregenz von Andrea Giacomini



Platz 3
Der Leuchtturm am Molo von Walter Hirzinger

Von April bis Ende September 2018 war es möglich, am großen BREGENZ BIG PICTURE Fotowettbewerb teilzunehmen. Wie erleben unsere Besucher/innen Bregenz und was macht diese Stadt für sie aus? Wir haben viele tolle Einsendungen bekommen, doch nur drei Bilder konnten gewinnen.

Wir wünschen auch 2019 viel Spaß beim Fotografieren Ihrer schönsten Momente in Bregenz!



Alle Bilder finden Sie unter
www.bregenz.travel/big-picture-fotowettbewerb

Alexandra Wacker

12. Juli – 25. August 2019

Palais Thurn & Taxis, Gallusstraße 10, Bregenz, Di bis Sa 14 – 18 Uhr, So 12 – 18 Uhr



INATURA – ERLEBNIS NATURSCHAU DORNBIRN

Natur, Mensch und Technik erleben

Die inatura - Erlebnis Naturschau Dornbirn in der Bodensee-Region Vorarlberg hat für jeden etwas zu bieten. Und das auf ganz besondere Art. Denn im Mittelpunkt stehen das Ausprobieren, Spielen, Erleben und Begreifen. Die Reise führt durch die für Vorarlberg typischen Lebensräume Gebirge, Wald und Wasser. Am Ende überwinden wir die Grenzen des Möglichen und gehen im wahrsten Sinne des Wortes in uns. Die inatura macht unseren Körper begehbar.

Interaktive und multimediale Präsentationen zeigen das Spannungsfeld zwischen den Lebens- und Erlebnisbereichen auf und geben Einblicke in die Wunder der Natur, des Menschen und seiner technischen Errungenschaften.

Auf dem Weg durch die inatura-Dauerausstellung begegnen Sie nicht nur außergewöhnlicher, historischer Industriearchitektur, sondern treffen auch immer wieder auf technische Stationen – die Science Zones. Die interaktiven Stationen widmen sich auf unterhaltsame Weise technischen und physikalischen Phänomenen. Ein faszinierendes Erlebnis.



inatura – Erlebnis Naturschau

📍 Jahngasse 9, 6850 Dornbirn
☎ +43 (0) 5572 23235-0
🌐 inatura.at

Öffnungszeiten

🕒 Täglich 10:00 – 18:00

ENG **inatura in Dornbirn** has something for everyone. The hands-on museum takes visitors on a journey through habitats typical of Vorarlberg – mountains, forests and water – followed by a journey into the human body. Interactive, multimedia displays provide insight into the wonder of nature as well as people and their technical achievements. Visitors not only encounter unusual industrial architecture; they also make their way through interactive „science zones“, which present technical and physical phenomena in an entertaining way. It's a fascinating experience.

Sonderausstellungen

WIR ESSEN DIE WELT

📅 03.10.2018 – 08.09.2019

Ab 3. Oktober 2018 starteten die Caritas Vorarlberg und die inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn die neue Sonderausstellung „Wir essen die Welt“ in der inatura.

Die Sonderausstellung lädt alle Interessierten zu einer Weltreise auf den Spuren unserer Lebensmittel ein.



Visit Us!

4D OUTFITTERS CONCEPT STORE

Eine **coole Geschenkidee**, die wie die Faust auf's Auge passt? Ob für einen speziellen Anlass, für zwischendurch als Mitbringsel oder für dich selbst: In unserem 4D OUTFITTERS Concept Store am **Bregenzer Kornmarktplatz** findest du für **jeden Geldbeutel** ein außergewöhnliches Geschenk, mit dem du überraschst! **Alles für Shopaholics**: Von Fashion, Möbel & Design über Gadgets, Beauty, Taste, feine Spirituosen, Accessoires und Schmuck.



Jetzt neu! 

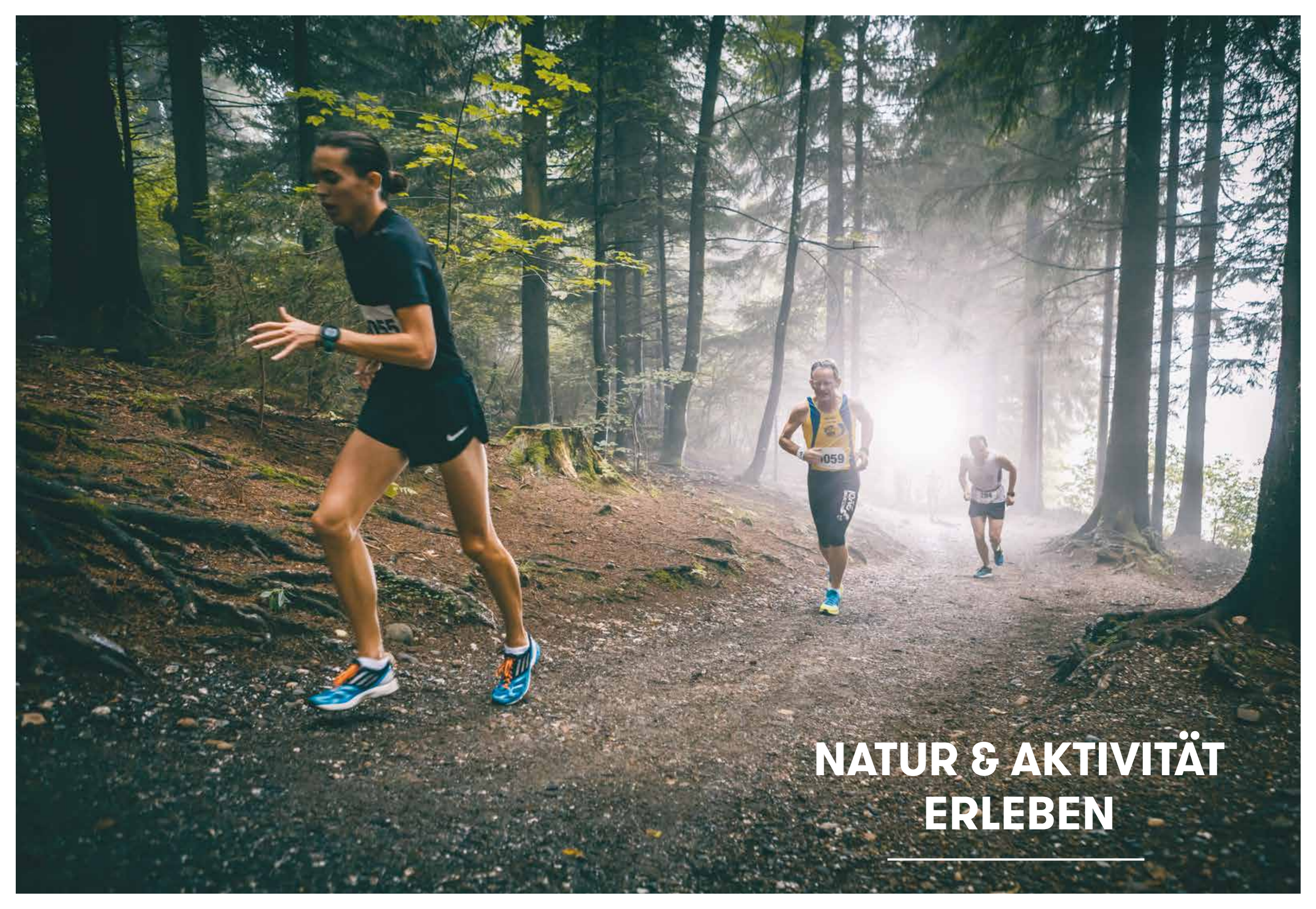
DEIN ONLINE GESCHENKESHOP WWW.4DOUTFITTERS.COM



**OUTFITTERS
CONCEPT STORE**

Kornmarktstraße 7, 6900 Bregenz
Alle Infos wie Öffnungszeiten, Concept Store, neuer Online Shop, Blog und Newsletter unter
WWW.4DOUTFITTERS.COM





**NATUR & AKTIVITÄT
ERLEBEN**



RUN AN DEN BERG! DER 25. INTERNATIONALE RAIFFEISEN PFÄNDERLAUF

Seit nunmehr 25 Jahren organisiert Willi Horatschek, Ehrenobmann des Schiclubs Bregenz, den Internationalen Raiffeisen Pfänderlauf. Als wir den rüstigen 78-Jährigen zum Interview treffen, lernen wir nicht nur einen begeisterten Sportler, sondern auch einen echten Bregenz-Liebhaber kennen.

 Dominic Schedler  Studio Fasching

Steile Idee

„Eigentlich suchte ich aus Mangel an Schnee zusammen mit Ernst Schlegel und Anton Riedmann nach einer sportlichen Alternative zum damaligen Abfahrtslauf“, erzählt Horatschek über die anfängliche Idee. Nach einiger Überlegung war die passende Herausforderung gefunden. Es sollte ein Lauf sein, der an der Talstation der Pfänderbahn startet und über das berühmte Gschlif zur Bergstation auf 1020 Meter Seehöhe führt. Dabei gilt es eine Distanz von 3550 Metern und 605 Höhenmeter zu überwinden. Das anspruchsvolle Streckenprofil lockt seitdem nicht nur österreichische Spitzenläufer, sondern Profis aus aller Herren Länder an den Berg am Bodensee. Natürlich finden neben der Elite auch zahlreiche Hobbysportler und Familien Gefallen an dieser steilen Strecke. Im Durchschnitt starten jedes Jahr rund 120 begeisterte Läuferinnen und Läufer. Wer sich bis ins Ziel durchkämpft, den erwartet die verdiente Belohnung in Form von Grillwürstchen und Getränken – und was macht man nicht alles für eine anständige Jause? Nach dem Rennen geht es zur Entlastung der Beine und des Portemonnaies kostenlos mit der Pfänderbahn wieder ins Tal. „Es ist zwar nicht der längste, mit Sicherheit aber einer der schönsten Bergläufe Österreichs“, ist der Organisator überzeugt. Ebenfalls ein Highlight ist der Panto Outdoor Kinder-Pfänderlauf, der heuer bereits zum vierten Mal stattfindet. Alle jungen Sportler im Alter von fünf bis zwölf können daran teilnehmen und ihrer Energie auf kurzer Strecke freien Lauf lassen.

Laufend neue Freunde

Besonders stolz ist Willi Horatschek auf die freundschaftlichen Verbindungen, die sich im Laufe der Jahre durch den Pfänderlauf ergeben haben. So finden sich unter den Startern Kaliber wie die Südpolbezwinger und Buchautoren Hans Müller und Markus Raser. Die fünfmalige Berglauf-Weltmeisterin Marie-Luise Heilig-Duventäster und der österreichische Berglaufpräsident Franz Puckl geben sich ebenfalls jedes Jahr in Bregenz die Ehre. Sie alle laufen übrigens zu den allgemeinen Siegerprämien. Extrawürstchen gibt es wie gesagt nur auf dem Grill der Bergstation. Trotz Freundschaft schenken sich die Teilnehmer beim Pfänderlauf nichts. Die Herren Keckeis und Felder kämpften einmal so verbissen um den Sieg, dass sie auf die Zehntelsekunde (!) genau zeitgleich ins Ziel kamen. Während der eine seine langen Haxen vorstreckte, hielt der andere im Tiefflug seinen Kopf hin. Das Zielfoto fiel entsprechend komisch aus. Trotz Verrenkungen hält den Streckenrekord ein anderer. Der US-amerikanische Profibergläufer Joseph Gray ist →

mit seiner Zeit von 20:46,77 Minuten nicht zu toppen. „Wenn ich gut drauf bin, laufe ich da in 45 Minuten hoch!“, grinst Willi Horatschek und erzählt uns ein wenig mehr über die erste Begegnung mit dem amerikanischen Athleten.

Need for speed

„Als ich Joseph Gray 2009 zum ersten Mal die Strecke zeigte, bildete ich mir ein, ich kann anfangs mit dem Fahrrad neben ihm herfahren. Als es steil wurde, gab ich ihm jedoch bald keuchend den Rat, er solle sich einfach links halten und ließ ihn ziehen.“ So wurde der Profi aus Übersee in den heimischen Wald am Bodensee entlassen, in der Hoffnung, er möge sich nicht verlaufen. Dass ein Weltmeister im Berglauf im Alltag etwas andere Gewohnheiten pflegt als ein normalsterblicher Hobbyjogger, zeigt folgende Anekdote von Horatschek: „Meine Frau und ich haben Joseph mit ein paar Freunden zum Pizzaaessen bei uns zu Hause eingeladen. Es war ein toller Abend und wir hatten es noch lustig bis spät in die Nacht. Morgens um vier entschied sich unser amerikanischer Gast dann, ins Hotel zurückzugehen. Wir dachten, er wäre müde, wie wir alle. Doch Joseph zog sich seine Sportklamotten an und lief kurz entschlossen nach St. Margrethen und wieder re-tour. Da sieht man, was die Pizza meiner Frau ausmacht!“

Ein kurzes Statement oder Bilder bekommt man von Joseph Gray vor dem Start des Pfänderlaufs übrigens nicht. Doch das hat weniger mit Überheblichkeit als mit Ta-tendrang zu tun. Vor dem Rennen läuft er nämlich immer an der Pipeline entlang nach Lochau und wieder zurück ... um sich aufzuwärmen!

Im Gespräch über die Freundschaften und Geschehnisse rund um den Pfänderlauf könnten wir Willi Horatschek noch lange zuhören. So erfahren wir im Interview unter anderem, dass sein vierjähriger Enkel auch schon selbstständig die gesamte Strecke gelaufen



ist. Der Opa selbst be-zwingt seit Jahren jeden Dienstag mit Freunden den Hausberg und im Rom-Urlaub musste wegen Willi schon mal das Bombenkommando anrücken. Aber die Geschichte über den vergessenen Rucksack erzählen wir ein anderes Mal ...

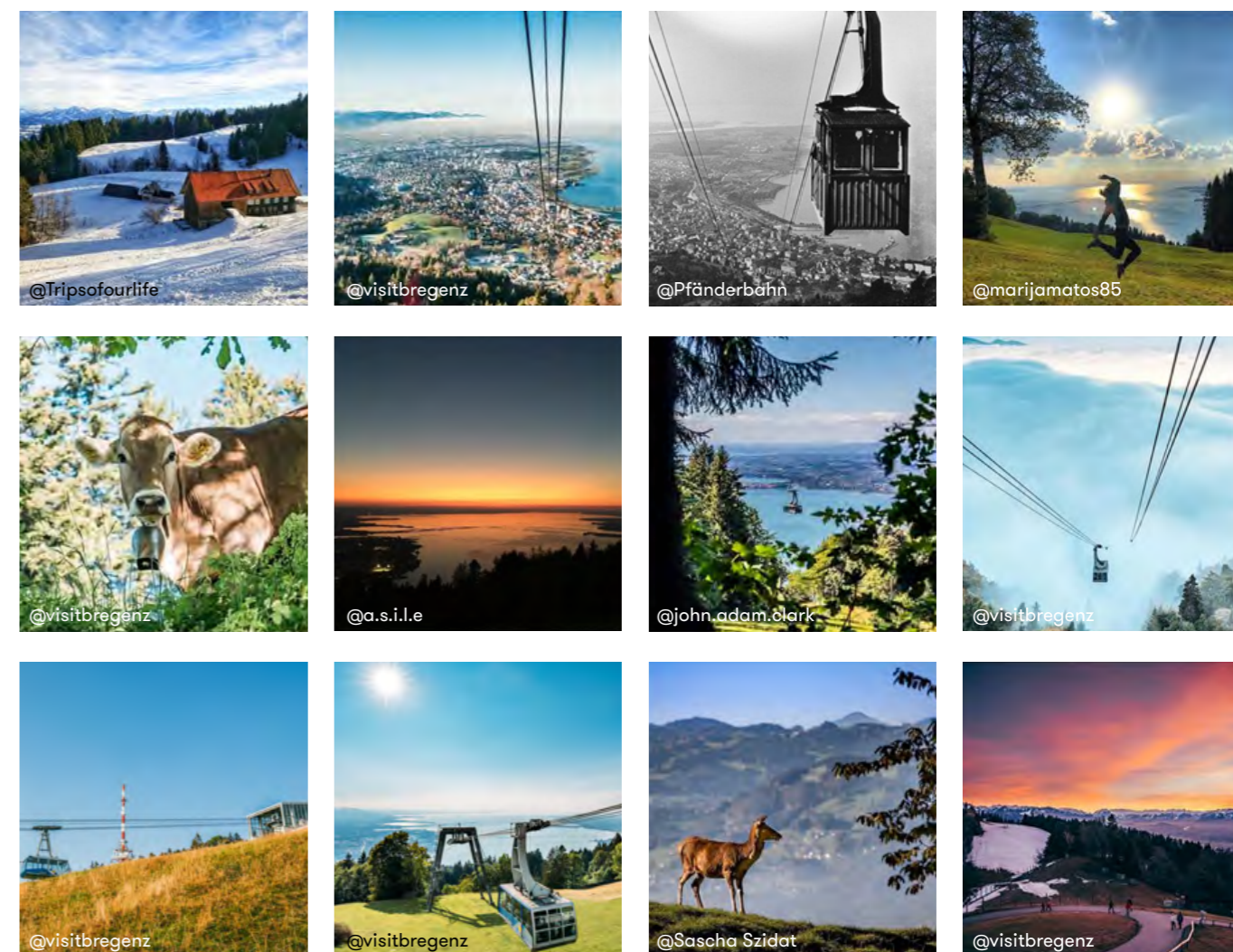
ENG **Willi Horatschek has organised the Raiffeisen Pfänder Run for 25 years.**
Not only is the 78 year old an avid sportsman. He's also a fan of Bregenz. He started the run as an alternative to the ski downhill. The race starts at the Pfänder railway valley station and climbs 605 m to the mountain station at 1020 m above sea level. The challenging course draws elite Austrian runners as well as professionals from all over the world. Amateurs and families enjoy the course, too. Some 120 runners finish the race each year, rewarded with sausages and drinks when they reach the top. And a free ride down.

AUSZEIT MIT AUSBLICK: PFÄNDER – DER ERLEBNISBERG AM BODENSEE

In sechs Minuten rund 600 Höhenmeter mit der Pfänderbahn bewältigen und eine andere Welt erleben – auf dem 1064 m hohen Pfänder.

Viel Natur und der Rundblick auf 240 Alpengipfel und den Bodensee bringen die Gedanken zur Ruhe. Familien freuen sich über den Spielplatz direkt an der Bergstation und die Waldrutsche. Ideal zum Austoben ist das Bungee-Trampolin (während der Hauptsaison). Im angrenzenden Alpenwildpark tummeln sich heimische Wildtiere. Herrlich entspannen lässt es sich auf der Rheintal-Aussichtsterrasse mit den Wellnessbänken. Zum Verweilen und Einkehren laden von Mai bis September das Berghaus Pfänder mit seiner Aussichtsterrasse und von September bis Mai das Gasthaus Pfänderdohle ein. Auch zum Erkunden der Landschaft – egal, ob bei einer schönen Wanderung oder einer Fahrradtour – ist der Pfänder der ideale Ausgangspunkt. Besonders zu empfehlen ist die Anreise mit dem Schiff – der Bregenzer Hafen liegt nur sieben Gehminuten von der Pfänderbahn entfernt.

ENG **Experience another world on top of Pfänder mountain,**
with its panoramic view of Lake Constance and 240 Alpine peaks. Enjoy the playground and wildlife park, hike, bike, relax, dine, or explore the landscape. Only a seven minute walk from Bregenz harbour, the Pfänder cable car makes an ideal starting point for your visit.



#visitbregenz

Bludenz | Mein zweites Zuhause.

ferien+ wohnung

**JETZT
INFORMIEREN**
+43 5574 6888-2520
Christian Wieser



Die Alpenstadt Bludenz mit ihren umliegenden Talschaften ist im Sommer wie Winter ein wahres Paradies für Naturliebhaber und Sportbegeisterte! Mit einer barrierefreien Eigentumswohnung (3- und 4-Zimmerwohnungen oder Penthäuser) in der Wohnanlage Werdenbergpark liegt das Paradies direkt vor Ihrer Haustüre. Natürlich mit Erdwärme und Solaranlage sowie Tiefgarage und Lift.

DIE FUNWORLD

Die einzigartige Erlebnisgastronomie in Vorarlberg!



Die Funworld in Hard ist eine einzigartige Erlebnisgastronomie, bestehend aus einem großen Restaurant integriert in einem Unterhaltungszentrum mit Bowlingbahnen, 400 qm Lasertag, UHD-Rennsimulatoren (3 g Fliehkraft), Dart, Billard und anderen Spielmöglichkeiten für Jung und Alt. Für die ganz Kleinen gibt es zudem einen separaten Spielraum zum Toben. In der Gastronomie werden alle Produkte handgemacht. Seien es leckere Pizzen, À-la-carte-Gerichte oder feine Cocktails. Für Kinder gibt es eine spezielle Kinderkarte. Viele Gäste feiern ihren Geburtstag hier – die Erwachsenen oft am Abend (auch mit speziellem Catering) oder der Kindergeburtstag der Jüngsten am Nachmittag bei speziellen Animationen.



Auch für Firmenfeiern wird die Funworld mit über 200 Sitzplätzen genutzt. Sie befindet sich direkt an der Bundesstraße 203 und bietet ca. 500 kostenlose Parkplätze. Einzigartig in Vorarlberg ist der Privat-Abholservice der Funworld: Die Gäste können, mit der Firma Taxi 9011 aus Bregenz, daheim abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden und erhalten von der Funworld einen Zuschuss von je 15 Euro pro Fahrt.



Die Funworld bietet allen Gästen eine Freizeitaktivität der besonderen Art mit einzigartigen Möglichkeiten. Nicht umsonst erhält die Funworld auch bei Google die besten Gästebewertungen! Reservierung wird empfohlen!



ENG Funworld turns any event into an experience, with bowling, laser tag, and race car simulators. A children's play area is available for the little ones. Add snacks or upscale catering, and make your celebration something special. Packages are available for children and adults.

Funworld
Lustenauerstraße 27
6971 Hard
+43 (0) 664 155 7067
info@funworld-hard.at
funworld-hard.at



SPLISH SPLASH! SOMMER AM SEE

Einer der größten und auffälligsten Trümpfe der Stadt Bregenz ist ihre lange Uferlinie. Entlang des Bodensees lassen sich ebenso entspannte wie sportliche Tage verbringen. Wir geben einige ausgesuchte Tipps zu drei Abschnitten von Ost nach West.

 Thorsten Bayer  Studio Fasching



Pipeline

Los geht es zwischen Lochau und Bregenz an der Pipeline, wo bis vor zwanzig Jahren die namensgebende unterirdische Ölleitung verlief. Heute ist sie für Einheimische und Gäste gleichermaßen eine der angesagtesten Anlaufstellen. Tagsüber trifft man im Sommer rund um den Holzsteg viele, die zum Baden kommen. Manche bleiben bis zum Abend. Kein Wunder: Die festen Grillplätze entlang der Pipeline eignen sich für junge wie ältere Besucher hervorragend dazu, unter freiem Himmel zu speisen. Und aus der Innenstadt ist man bereits in wenigen Gehminuten vor Ort. Seit knapp 200 Jahren ein Blickfang ist die „Mili“, die älteste Badeanstalt am Bodensee. Das Freibad auf Holzstelzen war ursprünglich dem Militär vorbehalten und diente der Ausbildung der Rekruten. Diese Zeiten sind lange vorbei, heutzutage genießen Besucher die Rückzugsmöglichkeiten auf der Sonnenterrasse. Aktivere Gäste spielen Tischtennis oder testen ihre Balance beim Weg über die Slackline.

Zum Abschluss eines abwechslungsreichen Tages bietet sich ein Besuch im Pier69 – dem schick renovierten Hafenrestaurant unter neuer Führung – an.

Seeanlagen

Weiter geht es zu den Seeanlagen zwischen Hafen und Festspielgelände. An den Sunsetstufen, einem beliebten und belebten Treffpunkt, stecken Besucher die Füße ins Wasser und legen eine Pause mit See- und Bergpanorama ein. Einige Meter weiter Richtung Seebühne zieht es viele Gäste zum Bootsverleih im Gondelhafen. Bis zu vier Personen passen beispielsweise in ein Tretboot, fünf sogar in ein Modell, das wie ein Auto aussieht. Ein Tipp: Badehose nicht vergessen, Bootfahren und Schwimmen lassen sich hervorragend kombinieren.

Wen es nach weiterer Bewegung dürstet, ist im Strandbad an der richtigen Adresse. Hier gibt es neben dem Zugang zum See auf ganzer Breite und zahlreichen schattigen Plätzen auf der Liegewiese auch ein Sportbecken, eine Kletterwand, einen Beachvolleyball- und Beachsoccerplatz sowie Tischtennisplatten. Immer häufiger sind Leute mit großen Brettern auf dem See zu sehen. Sie bewegen sich aufrecht mithilfe eines →





SPORT- VERANSTALTUNGEN

SEGELN

5. Bregenzer Sharkpokal

📅 27. – 28.04.2019
🌐 ycb.at

8mR Winter Shake Out

📅 11. – 12.05.2019
🌐 ycb.at

Internationale

Bodenseewoche

📅 23. – 26.05.2019
🌐 internationale-bodenseewoche.com

40. Einhand-/Zweihand-

Regatta

📅 14. – 16.06.2019
🌐 ycb.at

Werner-Fischer-Gedächtnis-

Pokal

📅 31.08. – 01.09.2019
🌐 ycb.at

Vorarlberger

Jugendmeisterschaft

📅 14. – 15.09.2019
🌐 ycb.at



Bregenz's long shoreline is one of its best features – perfect for relaxing or playing.

The Pipeline is a swimming hot spot, with grilling at night. The Mili is the oldest swimming bath on Lake Constance, with sundecks, table tennis and good eats at Pier 69. The area between the marina and festival venue features the sunset steps, boat rental, and the Strandbad, which is the perfect spot for athletic types. Just past the Strandbad are a number of nice spots for swimming and grilling, best discovered by bike. If you'd like to visit Bregenz by sailboat, head to the pleasure craft marina.

Bootsvermietung

📍 Seepromenade 2
☎ +43 (0) 664 1487017
✉ info@seetaxi.at
🌐 bootsvermietung-bregenz.at

LAUFEN

12. LIONS Stundenlauf

📅 05.05.2019
🌐 bregenz.lions.at

Girls & Häsle Run

📅 24.05.2019

10. Bodensee Frauenlauf

📅 25.05.2019
🌐 bodensee-frauenlauf.com

Kids Swim & Run

📅 29.06.2019
🌐 triathlon-bregenz.at

Raiffeisen Triathlon Bregenz

📅 30.06.2019
🌐 triathlon-bregenz.at

TRANS VORARLBERG

Triathlon

📅 25.08.2019
🌐 transvorarlberg.at

25. Int. Pfänder Berglauf &

4. Kinderpfänderlauf

📅 01.09.2019
🌐 skiclubbregenz.com

BUSINESSRUN – B4RUN

📅 20.09.2019
🌐 b4run.at

Kindermarathon Bregenz

📅 05.10.2019
🌐 vorarlbergbewegt.at

13. Sparkasse 3-Länder-

Marathon

📅 06.10.2019
🌐 sparkasse-3-laender-marathon.at

WEITERES

5. Int. Bodensee-Open

(Schach)
📅 25.05. – 02.06.2019
🌐 schachklubbregenz.at

Eurosport-Pfingstturnier

📅 07. – 09.06.2019
🌐 sw-bregenz.at und fcviktoriabregenz.at

Bodensee-Pokal (Fußball)

📅 08. – 09.06.2019
🌐 euro-sportring.com/de/turniere/bodensee-pokal

100 Jahre SW Bregenz

Jubiläum
📅 13. – 16.06.2019
🌐 sw-bregenz.at

7. Seequerung

📅 06.07.2019
🌐 sc-bregenz.info

Weltgymnastrada

📅 07. – 13.07.2019
🌐 Hafengelände

21. Int. Wasserball-

Bodenseecup Bregenz

📅 13. – 14.07.2019
🌐 wasserball-bregenz.at

Bregenz Handball

Sommerscamp
📅 05. – 09.08.2019
🌐 bregenz-handball.at

KidsAthlon

(Schwimmen & Laufen)
📅 23.08.2019
🌐 vorarlbergbewegt.at

Biertradition erleben!

Mohren Museum



Öffnungszeiten Mohren Museum

Do 10-20 Uhr
Fr, Sa 10-18 Uhr
So 10-17 Uhr

www.mohrenbrauerei.at
facebook.at/Mohrenbrauerei
@mohrenbrauerei



MOHREN
Das Vorarlberger Bier

ANSPRUCHSVOLL ANDERS

Mondäne Ledersessel, ein köstlicher Cappuccino und eine gute Lektüre. Was sich nach einem Szenelokal in Bregenz anhört, ist in Wahrheit die neue Raiffeisenbank am Kornmarkt. „Überraschung mit ganz viel Verlässlichkeit“, beschreibt Geschäftsleiter Gerhard Sieber das Konzept des Finanzhauses für den Kornmarkt.

Seit jeher gehört Raiffeisen zu Bregenz. Am zentralen Kornmarktplatz steht das Giebelkreuz als Sinnbild einer starken Regionalbank. Doch mit einem verstaubten Finanzinstitut hat diese so gar nichts gemein. „Die Tradition ist unser Vermächtnis. Unsere Agenda aber ist die Zukunft“, bringt es Gerhard Sieber auf den Punkt.



Christian Stadelmann

„Bewusst konzentrieren wir uns am Kornmarkt auf beratungsintensive Themen“, so Christian Stadelmann. Er koordiniert von Bregenz aus das Private-Banking-Team der Raiffeisenlandesbank Vorarlberg. Raiffeisen hat in den vergangenen Monaten intensiv an der Optimierung des eigenen Private-Banking-Angebots gearbeitet. Christian Stadelmann: „Ein Baustein sind die neuen Räumlichkeiten am Kornmarkt. Sie bieten den optimalen Rahmen für unsere ganzheitliche, persönliche Beratung im Premiumbereich.“ Die partnerschaftliche Betreuung, die verlässliche Kontinuität und die individuell abgestimmten Finanzlösungen sind nur einige der Pluspunkte, die Kunden bei Raiffeisen schätzen.



Gerhard Sieber

Vor Kurzem erst eröffnete die Raiffeisenbank am Kornmarkt neu: „Zugegeben, etwas Mut gehörte dazu, diesen Umbau zu vollziehen“, bekennt Geschäftsleiter Gerhard Sieber. „Das Ergebnis aber gibt uns Recht.“ Das Bankhaus kombiniert hochwertige Materialien mit zeitgemäßer Architektur, verspielte Gemütlichkeit mit moderner Eleganz. Was bei allem nie zu kurz kommt, ist der Kunde. Christian Stadelmann: „Unsere Räumlichkeiten dienen schlussendlich ausschließlich den Menschen in Bregenz und der Region. Inmitten eines angenehmen Ambientes bieten wir Ihnen die qualitativ hochwertigste Beratung an.“





With its leather armchairs and cappuccino, what looks like a trendy new spot is actually the new Raiffeisen branch. The bank with a long tradition in Bregenz has recently optimised its private banking services. The new branch offers advising and financial solutions in an elegant atmosphere.

EINE WANDERWELT, WIE SIE FAMILIEN GEFÄLLT ...



Oft sind es die kleinen Momente, die uns im Leben glücklich machen. Das Lachen unserer Kinder, wenn sie etwas Neues entdecken. Ihr Esprit, wenn sie durch Laub und Wälder rasen und mit offenen Augen und Herzen staunen, was die Natur so alles für sie bereithält. Spannend, aufregend, auf große Art echt: Das ist nicht nur das Bregenzer Leben, sondern auch die Familienwanderung – von unserem Hausberg, dem Pfänder, weiter über die Fluh, den Gebhardsberg und mit dem Einkehrschlusspunkt, dem Heurigen „Möth“. Gleich vorweg: Diese herrliche Wanderroute ist für jede Seele ein Hochgenuss – egal ob jung oder alt, klein oder groß. Aber vor allem für Familien.

 Patricia Erne  Studio Fasching

Los geht's gleich zu Beginn mit einer ganz besonderen Himmelfahrt: Die Pfänderbahn bringt Sie und Ihre Familie in nur sechs Minuten auf unseren Hausberg, den 1064 m hohen Pfänder. Und obwohl das schön ist: Packen Sie Ihre Kids ein und wandern Sie gemeinsam mit der ganzen Familie hinauf. Weshalb? Weil es so viel zu sehen und zu entdecken gibt! Zum Beispiel Bäume, die Jahrhunderte alt sind und in deren stark verzweigten Wurzelwerken es sich herrlich picknicken lässt. Oder herzige Holzbrücklein, die den Weg über kleine Bächlein frei machen. Breite Wege, die sich mit schmalen Bergpfaden abwechseln und immer wieder den Blick freigeben – auf den tiefblauen Bodensee, der dem Pfänder und Ihnen zu Füßen liegt. Wiesen und Lichtungen, wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen. Und oben, an der Pfänderspitze angekommen, begrüßen Sie Zwergziegen, Mufflonwidder und Hängebauschweine im Alpenwildpark. Unser Tipp: Nehmen Sie eine separate Tasche mit, um die Schätze, die Ihre Kids sammeln, sicher nach Hause zu bringen. Von Eicheln über Kastanien bis zu Laub oder ganz speziellen Steinen. Ach ja, und falls Ihre Rucksäcke bereits voll, aber Ihre Bäuche leer sind: Je nach Jahreszeit erwartet Sie auf dem Weg der Gasthof „Halbstation“ und auf dem Gipfel entweder die „Pfänderdohle“ oder das „Berghaus Pfänder“, das einer der schönsten Panoramablicke in Vorarlberg bietet.

Von dort aus geht's dann nicht wieder direkt hinunter ins Tal (können Sie natürlich auch, entweder zu Fuß oder mit der Pfänderbahn), sondern zuerst über die „Fluh“ und dann auf den „Gebhardsberg“. Weshalb wir Ihnen diese Route ans Herz legen? Weil der Weg ein leichter ist. Weil



Sie den Ortsteil Fluh mit seiner wunderschönen Kirche kennenlernen. Weil Sie und Ihre Lieben noch mehr See-, Ein- und Aussichten genießen können. Und weil Ihre Kinder „Ritter und Prinzessin“ spielen können: Der Gebhardsberg beherbergt nämlich die Burgruine der Burg Hohenbregenz. Die Felswand unter dem Gebhardsberg ist hingegen als Klettergarten erschlossen. Also wundern Sie sich nicht, wenn Sie auf einmal Menschen sehen, die über Ihnen in den Seilen hängen. Die Kids werden es lieben! Was sie ebenfalls lieben werden: den Naturlehrpfad, der unterhalb der Burgruine beginnt. An verschiedenen Stationen gibt's Einblicke in Biologie, Geologie sowie die Geschichte des Gebhardsbergs. Über das sogenannte „Känzele“ wandern Sie dann talabwärts zu Ihrer letzten, aber vielleicht genussvollsten Station: zum „Möth“. Der Open-Air-Heurige an der Langener Straße ist ein herrliches Stückchen Bregenzer Erde. Für die Kids gibt's Hängeschaukel und Sandkasten, für die Erwachsenen einen guten, selbst angebauten Riesling – und für alle zusammen Leckeres auf der Bauernplatte.

Unsere Familienwanderung Pfänder – Fluh – Gebhardsberg: Ein Erlebnis für die ganze Familie.

ENG **The little things in life matter most, like seeing children amazed at what nature has to offer. A family hike up the Pfänder provides just the right opportunity. Enjoy a picnic amidst the tree roots, and take in the breathtaking views of Lake Constance. For even more spectacular views, head back down via Fluh and the Gebhardsberg, with its ruins of Hohenbregenz Castle. For a bit of biology, geology, and history, take the nature path just below the ruins. Finish with a stop at Möth, an open-air wine tavern with swings and sand boxes for the kids and a nice local Riesling for the adults.**

SCHIFF AHOI

Event- & Kreuzfahrten auf dem Bodensee 2019
ab Hafen Bregenz Auszug Frühling | Sommer | Herbst



CAPTAIN'S BRUNCH

Der Kapitän bittet zum Brunch
Jeden Sonntag
07.04. bis 27.10.2019
Auf dem MS «Sonnenkönigin»
21.07. und 18.08.2019

48. FLOTTENSTERNFAHRT

Traditionelle Sternbildung der Schiffe vor Friedrichshafen! Live-Musik an Bord. Sa 27.04.2019

MUTTERTAGSFAHRTEN

Muttertagsfahrt mit Muttertagsmenü; Nachmittagsfahrt zum Muttertag mit Kaffee & Kuchen
So 12.05.2019

KÄSSPÄTZLEPARTIE

mit Schnapsverkostung und Live-Musik Sa 18.05., 31.08., Fr 25.10., und Sa 16.11.2019

TANZ AUF DEM SEE

Jeweils Samstag
Oldie Night 25.05. und 03.08. 2019
Let's dance 22.06.2019

3-TÄGIGE BODENSEE-KREUZFAHRT

mit Reisebegleitung Dr. Walter Fink
Frühlingstermin 03.06. bis 05.06.2019
Herbsttermin 23.09. bis 25.09.2019

RUNDFAHRT BREGENZER BUCHT

Einstündige Rundfahrt, siehe Website,
Täglich 07.07. bis 08.09.2019

DREILÄNDER-PANORAMAFAHRT

Zweistündige Rundfahrt, siehe Website,
Täglich 17.07. bis 18.08.2019

GRILL-SCHIFF

Freitags-Sommerabendfahrt
Jeden Freitag
14.06. bis 06.09.2019

TORTILLA Y TEQUILA

Mexikanische Spezialitäten auf dem See und Live-Musik an Bord
Do 20.06., 04.07., 18.07. und 29.08.2019

ITALIENISCHER ABEND

Pasta und italienische Spezialitäten
Jeden Dienstag
02.07. bis 27.08.2019

FEUERWERKSFahrTEN

Feuerwerke: Arbon 06.07. / Friedrichshafen 13.07. / Langenargen 27.07. / Konstanz 10.08. / Rundfahrt Hafenfest Bregenz mit Feuerwerk 24.08.2019

PARTY AUF DEM SEE

Jeweils Samstag
Tropical Night-Boat 20.07.2019
Disco-Fox 17.08.2019

CAPTAIN'S DINNER

Traumhafte Abendfahrt auf dem MS Alpenstadt Bludenz inkl. 4 Gänge Menü!
Mi 24.07. | 07.08. und So 28.07.2019

SPANISCHER ABEND

Spanische Leckereien und Live-Musik an Bord!
Sa 24.08.2019

OKTOBERFEST-SCHIFF

Urig, zünftig, deftig und kräftig!
Live-Musik an Bord.
Sa 14.09. und 21.09.2019

PREMIUMFAHRTEN MS SONNENKÖNIGIN

Muttertagsfahrt
So 12.05.2019
Vintage Night mit Live Musik und DJ
Sa 29.06.2019
Dreiländer-Panoramafahrt
Di 18.06., 16.07., 23.07., 06.08., 20.08. und am 03.09.2019
Silvestergala
Di 31.12.2019



facebook.com/bodenseeschiffahrt

MS Stadt Bregenz (c) Studio Fasching - Symbolbild, MS Sonnenkönigin Octavian Fröwis

DAS HERZSTÜCK – DIE CREW

Den Wind in den Haaren, eine tonnenschwere Metallkonstruktion unter den Füßen, den Blick in Richtung Horizont gerichtet und ringsum Wasser. So fährt die Crew der Vorarlberg Lines die ganze Saison über das „Schwäbische Meer“ ab Hafen Bregenz. Mit mehr als 60 verschiedenen Eventfahrten (Genuss-, Feuerwerk-, Tanz- und Erlebnisfahrten), der Kursschiffahrt von Bregenz bis nach Konstanz und dem umfangreichen Rundfahrtenangebot bieten die Vorarlberg Lines von April bis Dezember ein buntes Programm.

Mensch und Maschine

Die sechs Schiffe, das MS Montafon, MS Stadt Bregenz, MS Alpenstadt Bludenz, MS Vorarlberg und MS Austria sowie das MS Sonnenkönigin, sind immer wieder im Einsatz und werden von der Besatzung gepflegt und instand gehalten. Damit die kleinen und großen Schiffe elegant über den Bodensee gleiten können, sind viele Handgriffe und fachliches Wissen notwendig: Schifffahrtskunde – also Wetterkunde und Nautik – ist genauso gefragt wie Computertechnik. Das Herzstück der Flotte sind die sympathischen Schiffs-Crews! Was viele nicht wissen: Alle haben zur Seemannsausbildung noch ein Handwerk gelernt, vom Betriebs-Elektriker, Schlosser, Maler, Tischler bis hin zum Installateur ist unter den Mitarbeitern jeder ein Experte. Das Besatzungsteam ist aufeinander abgestimmt



und werkelt auf dem See und im Hafen wie ein Zahnrad. Neben der typisch österreichischen Gastfreundschaft zeichnet die Mitarbeiter der Vorarlberg Lines die innige Liebe zur Schifffahrt und zum See aus. Mag das Schiff, der Kapitän und die Mannschaft beständig sein, der Bodensee ist immer anders: Mal offenbart er ruhige Facetten seiner unglaublichen Schönheit, mal türmen sich die Wellen im Wind. Wachsamkeit ist bei der Belegschaft deshalb immer gefragt. Das Phänomen des aufgewühlten und dann wieder handzahmen See begeistert und fasziniert sowohl Gäste als auch das Team immer wieder selbst.

Wer das Schiff, den See und unterhaltsames Programm oder ein Ausflugsabenteuer sucht, findet bei den Vorarlberg Lines bestimmt einige Fahrten, die gefallen!

ENG At the heart of Vorarlberg Lines is its crew. With more than 60 different events, cruises from Bregenz to Constance, and round trips, the varied programme runs all season from April to December. Enjoy Austrian hospitality from crew members, who are experts in their trade as well as sailors.

VL Bodenseeschiffahrt GmbH & Co KG

Seestraße 4
+43 (0) 5574 42868
info@vorarlberg-lines.at
www.vorarlberg-lines.at

SCHWERKRAFT IST AUCH NUR EINE THEORIE

Martin „McFly“ Winkler kennt den Bodensee mit all seinen Aspekten – beim Schwimmen, Stand-up-Paddeln, Wakeboarden oder Surfen sucht der bekannte Freerider die Ruhe ebenso wie auch die Grenzen der physikalischen Gesetze. Selbst dem eigentlich ruhigen Bodensee trotz der 40-jährige Wellenreiter einige spektakuläre Bilder und Erlebnisse ab. Lassen Sie sich inspirieren, denn die Region Bodensee-Vorarlberg hält auf dem Wasser und auf dem Land Überraschungen bereit.

 Daniela Egger



Der bekannte Freerider war weltweit unterwegs, gewann viele Preise und fuhr für Filmaufnahmen über halsbrecherische Steilhänge. Die Berge von Alaska bis nach Chile, von Skandinavien bis nach Spanien und wieder zurück nach Vorarlberg sind ihm vertraut, jahrelang lebte er hauptsächlich aus Koffern und in Hotelzimmern. Und immer hatte er dabei das Gefühl, dass er irgendwann an den Bodensee zurückkehren würde.

Seit sieben Jahren lebt Martin Winkler, ein gebürtiger Bregenzer, mit seiner kleinen Familie in Lochau, drei Gehminuten vom Seeufer entfernt. Im Sommer spaziert er so gut wie täglich mit seinem Stand-up-Paddle oder dem Surfboard über die Straße und beginnt den Tag auf dem Wasser. Im Idealfall beendet er ihn auch wieder dort. Seine zweite Leidenschaft neben der pulverigen Form des Wassers in den Bergen ist die Welle, die am Bodensee, aber vor allem die an den wilden Küsten der Meere.

„Es ist wahrscheinlich eine der schwierigsten zu erlernenden Sportarten. Als Anfänger hatte ich keine Ahnung, wie viel zusammenspielen muss, um eine Welle zu surfen. Trotz der Frustration war ich aber von Beginn an vom Surfvirus infiziert“, sagt er und schmunzelt. „Am Bodensee kommt es vielleicht zwei oder dreimal im Jahr vor, dass die Wellen hoch genug sind. Dann muss man sofort losgehen können ...“





Weil er es nicht lassen kann, verfolgt er ein Projekt, das die Grenzen der physikalischen Gesetze noch weiter ausreizt – auf einem Filmmitschnitt sieht man ihn mit dem Surfboard durch den Tiefschnee gleiten. Ohne Bindung, als wäre der Berghang ein Wellental im Atlantik und der Schnee eine Fontäne von salziger Gischt. Es ist verrückt, aber es scheint zu funktionieren. Der Mann auf dem Film gleitet sanft über die Hänge und das Brett gehorcht, als wäre es dafür erfunden worden. Gleichzeitig behauptet er: „Ich fahre nicht mehr so wild, weil ich kaum noch trainiere, dann geht das Niveau schnell zurück. Man muss topfit sein, um als Profi zu fahren. Das Schöne am Freeriden ist, man kann es trotzdem noch machen, man muss nur seine Kraft richtig einschätzen können, die Verhältnisse kennen, die Tagesverfassung. Ich gehe eigentlich wenig Risiko ein, die Sicherheit ist mir wichtig.“



Und weil es auch auf dem Bodensee interessanter ist, die Physik infrage zu stellen, surft er mit Vorliebe hinter einem Motorboot, ganz ohne Seil, das bedeutet, er positioniert sich geschickt in der Heckwelle, dass diese selbst ihn nach vorne schiebt. Freeriden auf dem Wasser also. Warum auch nicht?

Ihre nächste Reise an die Ufer des Bodensees oder an die Berghänge der Region planen Sie am besten mit Bodensee-Vorarlberg Tourismus. Wir unterstützen Sie bei der Buchung von Unterkünften und geben Ihnen wertvolle Tipps und Infos zu Ihrem Aufenthalt.

Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH

-  Römerstraße 2
-  +43 (0) 5574 434430
-  office@bodensee-vorarlberg.com
-  bodensee-vorarlberg.com



ENG **Martin Winkler** knows the ins and outs of Lake Constance. The famous freerider has won prizes around the world but returned to home to Vorarlberg, as he always knew he would. Waves are his second love, after water in its powder form. In summer, he starts and ends his days on the water when possible – swimming, surfing, stand-up paddle boarding. He was bitten by the surf bug early on despite the sport's difficulty. He tests the limits of physics on Lake Constance, surfing in the wake of a motor boat without a sail. Why not?



**GENUSS
ERLEBEN**

PERFECT MATCH FÜR DEN GENUSS

Willst du mit mir gehen? Nach Bregenz? Zum Essen oder auf einen Drink? Das können wir einfädeln!

 Markus Curin  Studio Fasching

Als genüssliche Partnervermittlung verkuppeln wir Sie mit den besten Lokalen der Stadt. Oder besser gesagt, mit den Menschen, die dahinterstecken. Denn Hand aufs Herz: Natürlich ist entscheidend, was auf die Teller oder ins Glas kommt und wie das Ambiente/die Location auf uns wirkt. Aber im Mittelpunkt stehen (glücklicherweise!) immer die Menschen, bei denen wir einkehren. Jeder von uns kennt die Affären, die wir mit dem Gastgeber unseres Vertrauens eingehen. Ob im Urlaubsort oder im Stammlokal: Stimmt die Chemie, werden wir zu Wiederholungstätern. Erkennt man uns wieder, ist die Freude umso größer. Erinnert man sich sogar noch an unsere Vorlieben, wechselt der Beziehungsstatus schnell von „interessiert“ zu „verliebt“. Denn wie man uns kulinarisch entwarft, weiß oftmals nicht einmal der Lebenspartner. Im Idealfall wird aus dem Gastronom/Kunden-Verhältnis eine Bindung auf Lebenszeit. Sie suchen noch immer Ihr Perfect Match in Bregenz? Wir helfen Ihnen! Diese zwölf Lokale haben das Potenzial dazu.

Casino-Restaurant Falstaff

Eigentlich könnten sich Stefan Moosbrugger und sein Restaurant-Team dandylike ausruhen: keinerlei Geldsorgen, Haus in bester Lage und dadurch beste Frequenz. Aber nein, man wirft sich in Schale, möchte aktiv attraktiv bleiben und bei anspruchsvollen Gourmets punkten. Neue Lounge-Terrasse zur Seeseite, Ausbau der ohnehin schon großartigen Themen-Events und mit Gernot Bischofberger einen begnadeten Küchenchef, der mit seinen Chef's Tables landesweit für Begeisterung sorgt. Ziegenkäse an Beeren, Tannenwipfeln und Pilzen, Lachs vom Grill mit Paprika-Chorizo-Jus, Seezunge im Ganzen mit Kapern-Zitronen-Butter oder ordentliche Steaks vom Grill – die Voraussetzungen für eine lebenslange Bindung sind durchaus vorhanden ;-)

www.casinos.at/de/bregenz/restaurants/casino-restaurant-falstaff

Café Cuenstler

Kennen Sie das Gefühl, von der ganzen Welt geliebt und verstanden zu werden? Wir auch nicht. Deshalb sind die kleinen, feinen Momente im Leben umso wertvoller. Wie ein Café-Besuch zum Beispiel. Im angenehmen Refugium von Stephen Bolter kann aus einem Quickie sehr schnell was Ernstes werden: Zeitungen, zeitgemäße Kaffeespezialitäten, Kunstausstellungen (der Name kommt nicht von ungefähr) und köstliche Mittagsmenüs in der Cuenstler.in nebenan – das hat schon Potenzial.

www.cuenstler.at



Chen's Dining Bar

Was haben Elon Musk, Steve Jobs und Peirong Chen aus Bregenz gemeinsam? Sie hatten Visionen und haben diese umgesetzt. Bei den einen sind es Fortschritt und Technologie, beim anderen authentischer fernöstlicher Genuss in Vorarlberg. Zugegeben, die Dimensionen und Auswirkungen für die Weltbevölkerung sind etwas unterschiedlich, aber hey, von Chen's Köstlichkeiten wird man wenigstens satt. Was sich Peirong an Inspiration in seiner asiatischen Heimat holt, landet früher oder später auf der Karte seines edlen Restaurants am Hafen und geht weit über die klassische Peking-Ente hinaus (auch wenn diese zu den besten im Land gehört). Völlig untypisch für Lokale dieser Art: die internationalen Raritäten an Weinen und Spirituosen!

www.chens-bregenz.at



Kornmesser

Jeder von uns kennt ihn, viele hatten ihn: DEN einen Ex-Partner, an dem wohl alles perfekt war – leider nur auf den ersten Blick. Wer trotzdem der Melancholie verfallen ist, aufgegeben hat, das Lokal fürs Leben zu suchen, und tatsächlich der Meinung ist, dass früher alles besser war, für den gibt es Hoffnung bei Michael Salzgeber. Sein Kornmesser ist ein Wirtshaus wie damals mit der Qualität von heute. Knuspriges Schnitzel, saftiger Braten, sämige Saucen in knirschenden Stuben voll von schnatternden Menschen. Man muss schließlich nicht in der Vergangenheit leben, um Erinnerungen zu zelebrieren.

www.kornmesser.at



Fischersteg

Romantik zieht immer. Und so kitschig es klingt, die Kombination aus Bodensee, Sonnenuntergang und lauer Brise erhöht die Flirtchancen ungemein. Das hat auch Veronika Hehle früh erkannt und mit dem Fischersteg die perfekte Location ins Leben gerufen – nicht nur für Verliebte. Und da auch ein feuchtfröhliches Gelage nie schaden kann, steht ihr mit Darko ein barkeepender Amor zur Seite, der seine Liebespfeile in Form von Mojito, Caipi, Wein oder Bubbles verschießt.

www.facebook.com/fischersteg

Stadtgasthaus ☺

Eigentlich fies, wenn sich hinter einem Dating-Profil jemand völlig anderes verbirgt. In diesem Fall dürfte die Überraschung allerdings überaus positiv ausfallen. Denn hinter dem relativ unspektakulären Namen verbirgt sich eine der besten Fine Dining-Adressen der Stadt. Was Gastgeberqualitäten betrifft, spielt Familie Kinz ohnehin in der obersten Liga, dank Küchenchef Harald Fink wird im Hotelrestaurant vom Weißen Kreuz auch groß aufgekocht. Bei Topinambur-Süppchen, Frischkäse-Spinat-Ravioli mit frischen Pilzen oder Entrecote-Tranchen auf Burgunderzwiebeln und Haferwurz sieht man gerne darüber hinweg, dass man eigentlich in einem „Gasthaus“ sitzt. Somit ein klares: Ja, ich will!

www.hotelweisseskreuz.at/de/restaurant-stadtgasthaus



Pier69

Womanzern liegt die Welt zu Füßen. Man muss dafür nicht George, Matthew, Brad oder Cristiano heißen, solange man aussieht wie sie. Dann funktioniert auch Lukas (Buttazoni) und Stefan (Köb). Da die beiden auch noch eigene Bars betreiben (BeachBar, LuSt) und mit dem Pier69 sogar ein stylisches Restaurant im Bregenzer Hafen schmeißen, schwärmen nicht nur die Ladies. Tomahawk-Steaks, Burger, Curry, Felchen oder Zander – die Regionalküche klingt nur international, die Herkunft der Produkte ist dem fleißigen Team ein Anliegen. Umso bewundernswerter, wenn man an die Festspiel-Stoßzeiten und Caterings für die Bodenseeschiffahrt denkt.

www.pier69.at

Füxl ☺

„Junges, hübsches Fine-Dining-Restaurant mit lässigem Team und schönem Innenhof sucht weltoffene Genießer für viele gemeinsame Aktivitäten. Bist du vielleicht der Richtige fürs Leben?“ – so könnte eine Kontakt-Anzeige von Christopher Füxl und seiner Crew aussehen, wenn sie denn eine brauchen würden. Schließlich haben sie mit Gerichten wie der gebratenen Bachforelle mit Curry-Fenchel, gefüllten Zucchini Blüten, Fischsuppe mit Saiblingskaviar oder der gebratenen Bregenzerwälder Wachtel die Stadt im Sturm erobert. Zwar geht Liebe ja bekanntlich durch den Magen, doch hier wurden dank Events mit Winzern, Musik und Künstlern noch andere Wege gefunden.

www.fuexl.com





Alle Lokale auf einen Blick unter
[WWW.BREGENZ.TRAVEL/TOURISMUS/ESSEN-TRINKEN/
KULINARISCHE-EMPFEHLUNGEN](http://WWW.BREGENZ.TRAVEL/TOURISMUS/ESSEN-TRINKEN/KULINARISCHE-EMPFEHLUNGEN)

Goldener Hirschen

Obacht, in Bregenz können sogar die „Bei Mama und Oma war immer alles besser“-Esser aufatmen! Denn es gibt sie noch, die Wirtshausküche mit deftigen Speisen, ordentlichen Portionen und fairem Preis-Leistungs-Verhältnis. Andrea Kinz und Sohn Hubert führen diese besondere Tradition im Hirschen fort: Schnitzel in allen Größen, Braten mit viel Sauce, Knödelvariationen, sogar der Tafelspitz und andere Gustostücke vom Rind werden im Suppentopf mit Bratkartoffeln, Spinat und Kren serviert. Bei aller Liebe zu Food-Hypes oder Rücksicht auf Toleranzen und Bewegungen, ordentliche Hausmannskost mit Gerüchen und Geschmack von damals wird immer ihre Daseinsberechtigung haben. Wer hat schon Lust auf ein kulinarisches Blind Date? www.hotelweisseskreuz.at

Kreuz Bar

Seelsorger, Psychotherapeut, Motivationscoach, Akrobat, Philosoph, Finanzexperte, Entertainer, ach ja, und Gastronom – die multiple Persönlichkeit eines Barkeepers wird viel zu selten gewürdigt. Völlig unterschätzt werden vor allem die Fähigkeiten als Partnervermittler und Eheberater – die unterstützende Wirkung von Longdrinks, Cocktails, Weinen und Spirituosen ist dabei natürlich sehr praktisch. Paradebeispiel Christian Pfeiffer hat in seiner kuscheligen Bar wohl schon alles erlebt. Das kommt davon, wenn man über ein offenes Ohr, Geduld, Humor und eine ausgezeichnete Getränkekarte verfügt. www.facebook.com/KREUZBAR.Bregenz

Burgrestaurant Gebhardsberg

Natürlich zählen beim Kennenlernen auch die äußeren Werte. Der erste Eindruck ist wichtig und in dieser Hinsicht ist beim Burgrestaurant „Klotzen statt kleckern“ angesagt. Traumlage am Hang, spektakuläre Terrasse mit Aussicht aufs Vier-Länder-Eck und Bodensee, perfekt erhaltenes historisches Gemäuer, romantischer Burghof, urige Stuben und ein Weinkeller, der die Bezeichnung auch verdient. Doch erst der Familie Greber haben wir es zu verdanken, dass aus dem Ausflugs- und Anlassziel auch ein kulinarischer Hotspot wurde. Chateaubriand, Bodensee-Fisch, saisonales Gemüse von der Insel Reichenau, Bregenzerwälder Käsespezialitäten oder rustikale Tafelei mit Spanferkel & Co sind hervorragende Argumente für eine Wiederkehr. Hauptverantwortlich: die Greber-Sisters Daniela und Manuela, die sich nicht nur um ihre Gäste und ihr Netzwerk kümmern, sondern ganz untypisch für Burgfräuleins auch direkt mit anpacken, wenn es nötig ist. Sehr sympathisch! www.greber.cc

Viva

Geheimnisvoll ist immer sexy, da wird selbst die Optik auf einmal zweitrangig. Eigentlich furchtbar langweilig, wenn man schon beim ersten Date alles von sich preisgibt. Im Fall des Viva gehört das Step-by-Step-Erlebnis sogar zum Erfolgsgeheimnis, denn seit über 20 Jahren freuen sich Christoph Wellinger und sein Team über Full House zu den Öffnungszeiten. Beim ersten Mal denkt man sich noch: cool, mexikanische Küche, gibt's in ganz Vorarlberg nicht (mehr). Dann entdeckt man die Cocktailbar. Je nach Saison auch das Terrassen-Life mit Seenähe. Irgendwann liest man die Speisekarte genauer durch und entdeckt nicht nur die genialen Sprüche, sondern auch den Schatz an österreichischen Weinraritäten (Batonnage, Salzberg, Unendlich). Und vor allem: Jahr für Jahr das unveränderte Serviceteam und der Chef mittendrin im Einsatz – genial! www.cantina.at



Bregenz has your perfect match. *First impressions matter, and Burgrestaurant Gebhardsberg makes a good one. The stylish Pier69 serves up international fare with local ingredients. Viva is the sexy option with a cool cocktail bar and Mexican cuisine. And for dishes inspired by Asia, Chen's Dining Bar is just the place. Café Cuenstler might start off as a fling, but it's perfect for a long-term relationship. Kornmesser and Goldener Hirschen are for traditional romantics. Casino-Restaurant Falstaff aims to please gourmets with high standards. Fischersteg combines romantic lakeside sunsets with delicious drinks. Füxl is the perfect place for cosmopolitan gourmets to share a special moment. Kreuz Bar offers up the liquid courage you need to meet that special someone at the cosy bar.*



KORNMESSER

GASTHAUS KORNMESSER

Michael Salzgeber serviert seinen Gästen im Kornmesser Authentizität – auf dem Teller und im besonderen Ambiente vergangener Zeiten.

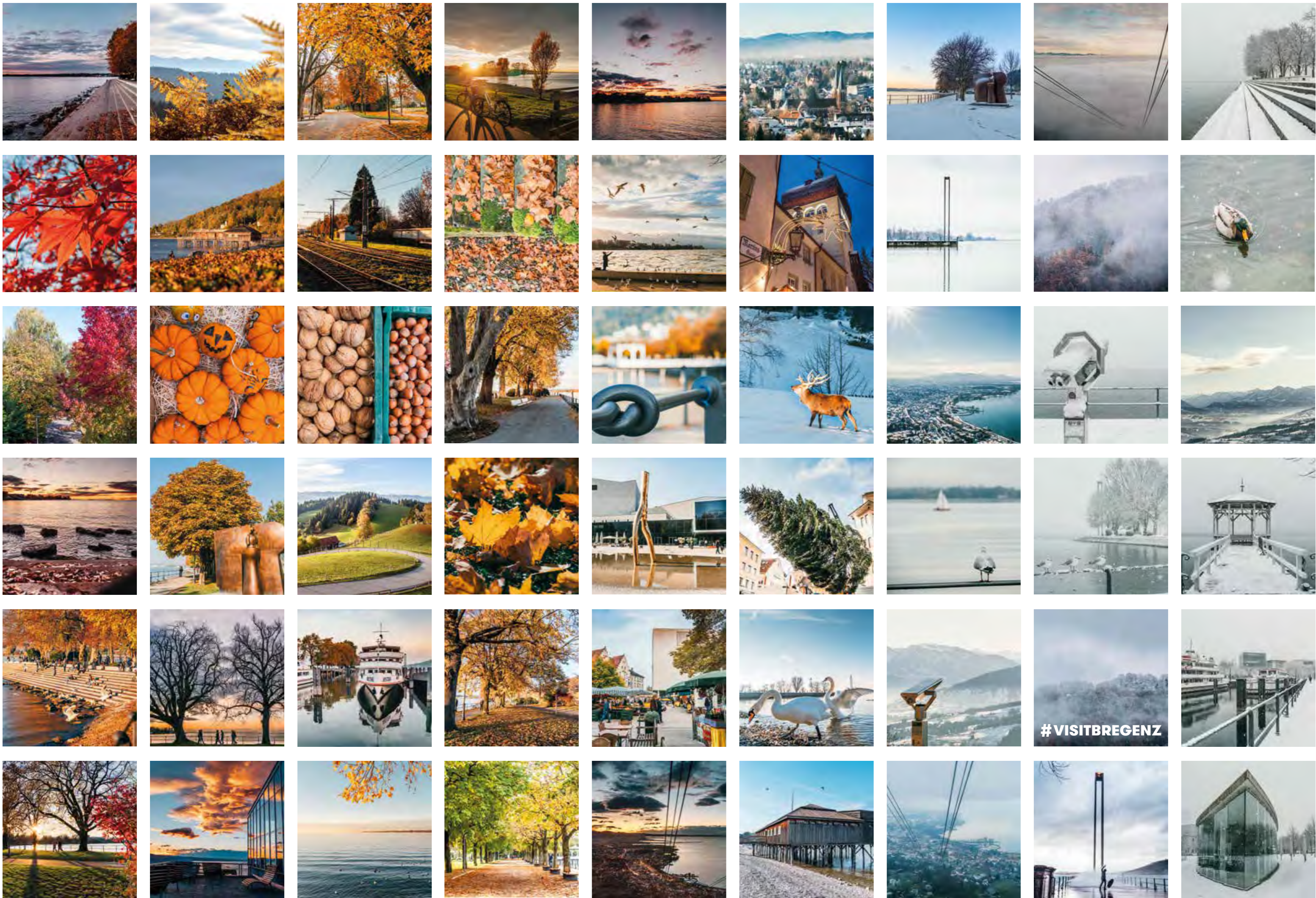
Ein Besuch in Bregenz' gemütlichstem Gasthaus rentiert sich zu jeder Jahreszeit, egal ob zum Frühschoppen, zum Mittagstisch oder zum Dinner. Serviert wird zur herzlichen Gastlichkeit und der sanften Brise vom Bodensee die authentische Wirtshausküche mit leicht mediterranen Einschlägen, das Augustinerbräu schäumt das ganze Jahr über im Glas.

Zum Gasthaus mit seinem Hauptgasträum im Erdgeschoss zählt auch ein romantischer Weinkeller, größere Gesellschaften finden im Obergeschoss ein edles Ambiente für ihre Feierlichkeiten. Das Kornmesser ist stolz auf den letzten typischen Biergarten in der Stadt, einen herrlichen Gastgarten mit alten Kastanienbäumen von dem aus man durch die Blätter der Bäume den Blick auf den Bodensee und den Bregenzer Hafen genießen kann.

Das Team rund um Michael Salzgeber freut sich auf Ihren Besuch!

Kornmarktstraße 5 | 6900 Bregenz
+43 5574 54854 | www.kornmesser.at






#VISITBREGENZ



BREGENZER WEIHNACHT

Mandeln und Musik, Lichterglanz und Leckerbissen:

Alle Jahre wieder schlüpfe ich in meine schönsten Kleider, hole das satteste Tannengrün aus meinem Schrank und schmeiße mich in Schale.

 **Patricia Erne**

 **Studio Fasching**

Für Groß und Klein, für Jung und Alt, für von weit her Gereiste und Einheimische. Was mich ausmacht? Das ist mein Duft. Nach Waffeln, Punsch und Bratwurst. Das ist mein Antlitz – herrlich dekoriert, aus strammem Holz und schneebedeckten Dächern. Und das ist meine Art: mit offenem Herzen für alle, die die schönste Zeit des Jahres inmitten des geschäftigen Treibens um den Bregenzer Kornmarktplatz und den Leutbühel erleben möchten. Mit richtig viel Winter, Wonne und wuseligen Treiben.

Allerdings: Ich bin natürlich nicht allein, sondern bestehe aus ganz, ganz vielen. Nämlich aus Menschen, die mich in der Vorweihnachtszeit ins glanzvolle Licht rücken. Das sind die Kunsthandwerker, die Händler, die Hüttenzauberer, die Schmankerl-Zubereiter oder die Krippenliebhaber.

ber. Das sind die Glühweinsmacher, die Kastanienfans, die Flammkuchen-Verrückten und kleinen Geschenkejäger. Ach ja, und das sind natürlich Sie: mit Ihren Freunden, Ihrer Familie, Ihren Kids. Genau 38 Tage bin ich für Sie da – von morgens bis abends, von Montag bis Sonntag. Ohne Pause, dafür mit so richtig viel Programm! Aber keine Sorge: Sie müssen nichts machen. Sie können mich auch einfach nur besuchen und eine herrlich schöne, besinnliche Zeit mit mir verbringen. Auch dafür bin ich da.

Jemand, der hingegen einzig und allein für mich da ist, ist Peter Kaufmann, Projektleiter Märkte, Bregenz Tourismus & Stadtmarketing. Ich möchte Ihnen den Mann vorstellen, der mich mit seinem Team zu dem macht, was ich bin: einer der schönsten Weihnachtsmärkte in Vorarlberg.

Peter, weshalb liege ich dir und deinem Team so am Herzen?

Peter Kaufmann: Weil du den Menschen am Herzen liegst und zur schönsten, besinnlichsten Zeit des Jahres stattfindest. Wir möchten, dass man sich bei dir wohlfühlt, eine gute Zeit verbringt und das vorweihnachtliche Treiben in Bregenz rundum genießen kann.

Was macht mich aber so richtig besonders?

Peter Kaufmann: Das Besondere ist einerseits dein Flair, andererseits deine Kompaktheit. Du bist groß, aber trotzdem klein und fein. Bei dir kann man probieren, flanieren und schnabulieren. Kunsthandwerk bestaunen oder kleine Geschenke kaufen. Die lebende Krippe besuchen oder ein Tänzchen bei musikalischer Unterhaltung wagen. Und sich von den zahlreichen Händlern inspirieren lassen, die jedes Jahr immer wieder gerne zu dir kommen.

Mein Programm ist bunt, vielseitig, für jeden ist etwas dabei.

Peter Kaufmann: Darauf legen wir großen Wert – jedes Jahr aufs Neue. Beschwingte Töne von Jazz bis Party, Kids-Programm mit traditionellem Puppenspiel und Geschichtenlesen oder süße und würzige Köstlichkeiten für leckere Gaumenfreuden, frisch für deine Gäste zubereitet.

Mein Freund – der Lindauer Weihnachtsmarkt.

Weshalb habt ihr uns verbunden?


Peter Kaufmann: Bregenz ist das Mehr am See – und genau das wollen wir deinen Gästen auch bieten. Die Vorarlberg Lines schippern sie von Weihnachtsmarkt zu Weihnachtsmarkt; Zug oder Bahn innert Vorarlberg sind kostenlos mit dabei.




Marktmeister Peter Kaufmann


BREGENZER WEIHNACHT

Bregenzer Weihnachtsmarkt

 15.11. – 23.12.2019

 Kornmarkt + Leutbühel

Weihnachten in der Oberstadt


 07. – 08.12.2019

14. – 15.12.2019


21. – 22.12.2019

 Oberstadt


Kinderzauber am Leutbühel

 24.12.2019

27.12. – 06.01.2019


 Leutbühel

Vorklöschner Adventmärkte

 24.11.2019


 Pfarrkirche Mariahilf

Herz-Jesu-Adventmärkte

 30.11.2019

 Herz-Jesu-Kirche

Weihnachtsschiff Bregenz – Lindau

 28.11. – 01.12.2019


05. – 08.12.2019

12. – 15.12.2019

 Hafen Bregenz

 vorarlberg-lines.at

Nikolaus-Schiff

 01., 06. & 08.12.2019

 Hafen Bregenz

 vorarlberg-lines.at



Alle Termine und weitere

Informationen unter

WWW.BREGENZ.TRAVEL/

BREGENZER-WEIHNACHT



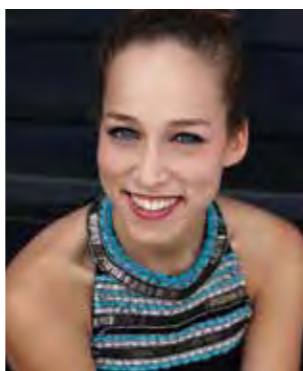
As it does every year, Bregenz's

Christmas market will set up shop again

for 38 days this holiday season, tempting

young and old, tourists and locals with its scents of waffles, punch and bratwurst. Always busy, the market features artisans, mulled wine, chestnuts and snacks and is perfect for finding holiday gifts. The market's just the right size and offers something for everyone. And if one Christmas market isn't enough, Vorarlberg Lines offers a cruise connecting the markets in Bregenz and Lindau.

MAMMA MIA! DANKE FÜR DIE LIEDER!



Katharina Gorgi

Über 500 schillernde Kostüme, ein griechisches weiß-blaues Dorf, starke Charaktere mit ganz viel Frauenpower: „Mamma Mia“ – das von ABBA-Songs inspirierte Musical – kommt nach Bregenz! Mehr noch: Das Gute-Laune-Musiktheater wird Sie von Ihren Plateausohlen reißen und Sie mit so richtig viel Glücksgefühl entlassen.

Patricia Erne

1974 geht's los: ABBA gewinnt den Grand Prix de la Chanson – und ihr Song „Waterloo“ wird ein Welthit! Und mal Hand aufs Herz: Auch Sie könnten uns sicher aus dem Stegreif mindestens zehn Songs nennen, die Sie von der schwedischen Supergroup kennen, oder? Egal wie – wenn Katharina Gorgi beim finalen Block ins Publikum schaut und ihre letzten Töne zum Besten gibt, bekommt sie selbst Gänsehaut. „Alle kreischen mit, singen und tanzen, es ist wie bei einem Konzert! Unglaublich berührend, ein wahn sinniges Gefühl“, so die 27-jährige Wienerin, der mit ihrer Rolle als ‚Sophie‘ der berufliche Durchbruch gelungen ist.

Katharina, du hast die Rolle der Sophie! Wie hast du es erfahren?

Ich wusste, dass die Entscheidung gefallen sein muss, bekam aber den Anruf als Letzte. Als dann das Telefon klingelte und meine Managerin dran war, dachte ich: Ok, das war's. Weil sie mit mir über alles gesprochen hat, nur nicht über das. Also über Gott und die Welt, was ich gerade mache und so was in der Art. Erst am Schluss sagte sie: Und übrigens, du hast die Rolle! Ich konnte es gar nicht fassen, so überwältigt war ich.

ABBA kennt jeder, zumindest fast. Waren sie für dich vor dem Musical Neuland?

Mein Vater ist Musiker und spielt Gitarre. Als kleines Mädchen habe ich mit ihm und gemeinsam mit meinen drei Geschwistern natürlich auch ABBA-Songs geschmettert, wie zum Beispiel „The winner takes it all“. Und ich bin überzeugt, dass sich das sowohl in mein Bewusst- als auch Unterbewusstsein „eingegraben“ hat. (schmunzelt)

Wer ABBA im Ohr hat, hat automatisch die englischen Lieder im Kopf. Also auch die englischen Texte. Das Musical ist allerdings auf Deutsch. Ist das ein Bruch, was das Gefühl oder das Mitsingen des Publikums betrifft?

Ganz im Gegenteil – auch wenn ich das selbst nicht vermutet hätte, muss ich gestehen. Michael Kunze, der zum Beispiel schon Songs für Udo Jürgens geschrieben hat, hat die Lieder mit einer extrem großen Sensibilität übersetzt und sie in eine Form gekleidet, die perfekt ist. Als ob die Songs immer schon auf Deutsch gewesen wären – so kommt es mir vor.

Bevor der Vorhang sich hebt: Was passiert da bei dir? Könntest du vor Nervosität in den Keller gehen, wie man so schön sagt?

(lacht). Nein, Gott sei Dank nicht! Obwohl die Minuten, bevor's losgeht, mein Puls schon ein wenig hüpft. Jede Vorstellung ist anders, jedes Publikum hat seinen ganz speziellen Vibe. Aber sobald ich auf der Bühne stehe, ist das alles wie weggeblasen! Man spürt die Freude, die Energie im Saal – und alle haben das gleiche Ziel: eine unvergessliche Zeit zu haben. Das wirkt!

„Mamma Mia“ handelt von Donna, die mit ihrer Tochter Sophie auf einer kleinen griechischen Insel lebt. In deren Tagebuch entdeckt Sophie, dass sie drei mögliche Väter hat – die Reise beginnt. Würdest du wissen wollen, welcher deiner ist – oder lieber nicht?

Das ist eine sehr schwere Frage, über die ich selbst schon viel nachgedacht habe. Als Sophie, die ich im Stück spiele, wahrscheinlich nicht. Aber als Katharina, im echten Leben sozusagen, schon.

Du kommst das erste Mal nach Bregenz. Auf was freust du dich?

Auf eine spannende Zeit, auf den Bodensee, von dem ich schon so viel gehört habe und auf alle, die daran glauben, dass man seine Träume verwirklichen kann. Plus: Ihr dürft, nein sollt (!), klatschen, tanzen, kreischen, mitsingen – und vor allem Spaß haben!

BENNY ANDERSSON & BJÖRN ULVÆUS' MAMMA MIA! DAS MUSICAL MIT DEN HITS VON ABBA®

© LITTLESTAR

ENG

Mamma Mia, the musical inspired by ABBA, is coming to Bregenz! It all started in 1974, when ABBA won the Grand Prix de la Chanson and „Waterloo“ became a hit around the world. This production stars Vienna native Katharina Gorgi as Sophie, in her breakout role. Everyone of course knows the English songs, but this production is in German. It's so well done that it's as if the songs had been in German all along, says Katharina. It will be her first time in Bregenz, and she's looking forward to Lake Constance. She encourages everyone to dance and clap and sing along, and most of all to have fun.

Musicals 2019 im Überblick

FALCO – Das Musical

01.02.2019

MAMMA MIA! Das Musical

06. – 17.02.2019

Thriller Live

24.02.2019

BEAT IT! Michael Jackson Musical

02.03.2019

Die Nacht der Musicals

16.03.2019

Soy de Cuba

29.04.2019

Saturday Night Fever

25.04.2019

AFRIKA AFRIKA!

30.04.2019

Festspielhaus Bregenz

Tickets erhältlich:

Bregenz Tourismus & Stadtmarketing,
Rathausstraße 35a

+43 (0) 5574 49 59 0

tourismus@bregenz.at

bregenz.travel

INFORMATIONEN


Informationen

-  Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH
Rathausstraße 35a
6900 Bregenz
-  +43 (0)5574 49590
-  tourismus@bregenz.at
-  bregenz.travel
wirtschaftsservice-bregenz.at
-  facebook.com/visitbregenz
-  @visitbregenz
-  Visit Bregenz
-  @visitbregenz
-  Bregenz Tourismus
-  Visit Bregenz

Das Team der Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH


Robert S. Salant, Geschäftsführung
Elisabeth Schertler, Administration & Buchhaltung
Niklas Keller, Wirtschaftsservice & Citymanagement
Christina Egger, Wirtschaftsservice & Citymanagement
Peter Kaufmann, Wirtschaftsservice & Akquise
Rebecca Schreier, Content Text & PR
Theresa Kalb, Eventmanagement
Katja Scholz, Eventmanagement
Melanie Pototschnig, Grafikdesign
Christiane Setz, Digital Marketing
Benjamin Brunner, Versand
Information und Kartenverkauf:
Corinna Hattler, Sabine Neumann,
Sanela Japic, Bahar Özcan,
Jessica Schwarz

Öffnungszeiten 2019

 Mo – Fr 09:00 – 18:00
Sa 09:00 – 12:00

17.07. – 18.08.2019

(Bregenzer Festspiele)



 Mo – Sa 09:00 – 19:00
So 10:00 – 14:00

An folgendem Feiertag ist unser

Büro geöffnet

15.08.2019 | An allen weiteren Feiertagen bleibt unser Büro geschlossen.

Tickets

 +43 (0) 5574 4080
 v-ticket.at

Die Gesellschafter der Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH

Landeshauptstadt Bregenz
WIGEM – Wirtschaftsgemeinschaft Bregenz
Casinos Austria AG
Sparkasse Bregenz Bank AG
Pfänderbahn AG
Kongresskultur Bregenz GmbH
Bregenzer Festspiele GmbH
Volksbank Vorarlberg e. Gen.
DONAU Versicherung AG Vienna Insurance Group
Raiffeisenlandesbank Vorarlberg schoeller 2welten betriebsGmbH
Hypo Vorarlberg
Vorarlberger Kulturhäuser-Betriebs GmbH (Kunsthhaus, Landestheater, vorarlberg museum)
Seestadt Bregenz Besitz- und Verwaltungsgesellschaft mbH
UNIQA Insurance Group AG
Wolford AG
i+R Gruppe GmbH

Stadtwerke Bregenz GmbH
(Stadtbus, Strandbad, Hallenbad)
RIMC Seehotel Am Kaiserstrand
Hotel Betriebs GmbH
Rhomburg Bau GmbH
Vorarlberg Lines
Bodenseeschiffahrt
GWL Gemeinschaftswarenhäuser GmbH & Co KG

Fotonachweise

Titelbild Studio Fasching
3 Christiane Setz
6 – 7 Studio Fasching
8 – 13 Studio Fasching
15 Udo Mittelberger
16 – 17 Quelle: Vorkloster
18 Lisa Mathis
19 Quelle: Metro Kino
20 Quelle: Stefan Sagmeister
24 – 25 Bregenz Tourismus
28 Christiane Setz
30 – 31 Christiane Setz, Udo Mittelberger
33 Quelle: Raiffeisenbank Bregenz
34 – 35 Hari Pulko
36 – 37 Dietmar Mathis
40 – 41 Studio Fasching
44 – 45 Anja Köhler, Lisa Mathis, Königsfreunde
47 Quelle: Wolford
48 – 51 Miro Kuzmanovic, Markus Tretter
52 – 53 Mark Mosman, Markus Tretter
54 – 55 Anja Köhler
57 Quelle: Theater KOSMOS
59 Gerhard Kresser /VLB
63 Quelle: Stadtwerke Bregenz, Manfred Oberhauser
64 Thomas Schrott
65 Markus Gmeiner, Udo Mittelberger, Christoph Skofic
68 Quelle: Inatura, Caritas Auslandshilfe
70 – 74 Studio Fasching
77 Quelle: Funworld Hard

78 – 80 Studio Fasching
83 Quelle: Uhren, Optik, Juwelen Kuner
84 – 85 Studio Fasching
87 Studio Fasching
88 – 89 Petra Rainer
90 Studio Fasching
92 – 98 Studio Fasching
100 visitbregenz
102 – 103 Christiane Setz, Studio Fasching
104 Quelle: Festspielhaus Bregenz

Impressum

Verleger, Medieninhaber und Herausgeber: Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH, Rathausstraße 35a, 6900 Bregenz
Für den Inhalt verantwortlich: Robert S. Salant, Geschäftsführer
Grafik: Melanie Pototschnig
Redaktion: Christina Egger
Druck: BULU Buchdruckerei Lustenau
Englische Übersetzungen: LanguageLink Wien
Lektorat: Thorsten Bayer
Bildredaktion: Christina Egger
Anzeigenverkauf: Peter Kaufmann, Christina Egger
Auflage: 20.000 Stück
Redaktionsschluss: 16.11.2018
Erscheinungstermin: 16.01.2019



Märkte. Live! Erleben.

com:bau
08. bis 10. März 2019

SCHAU!
04. bis 07. April 2019

Vier-Länder Lieferantenbörse
06. Juni 2019

Dienstleistungsbörse
06. Juni 2019

Art Bodensee
29. und 30. Juni 2019

Herbstmesse
04. bis 08. September 2019

Gustav
19. und 20. Oktober 2019

Hochzeit & Event
16. und 17. November 2019

www.messedornbirn.at

Private Banking.

Sicher, kompetent und persönlich – unsere Werte sind so bewährt wie aktuell. Sie schaffen den Boden für nachhaltiges Vertrauen.

Zeitgemäßes Private Banking verlangt exzellentes Wissen ebenso wie Vernunft, maßgeschneiderte Lösungen sowie den Blick für das richtige Maß.

www.raiba-privatebanking.at

Gesundes Wachstum,
nachhaltige Ernte.